



Perfekt für Ein- und Umsteiger:

Die 15 besten APS-C-Kameras 2025

XXL-Test: Aktuelle Modelle von Canon, Nikon,
Fujifilm und Sony ab 669 Euro



FOTOGRAFIE

**Porträts mit
Ausdruck**

Die besten Praxis-Tricks
für starke Aufnahmen

Ps

WORKSHOP

Geheimtipp

JPEG-Bilder professionell
mit RAW-Filtern optimieren

**11
SEITEN
großes Spezial**

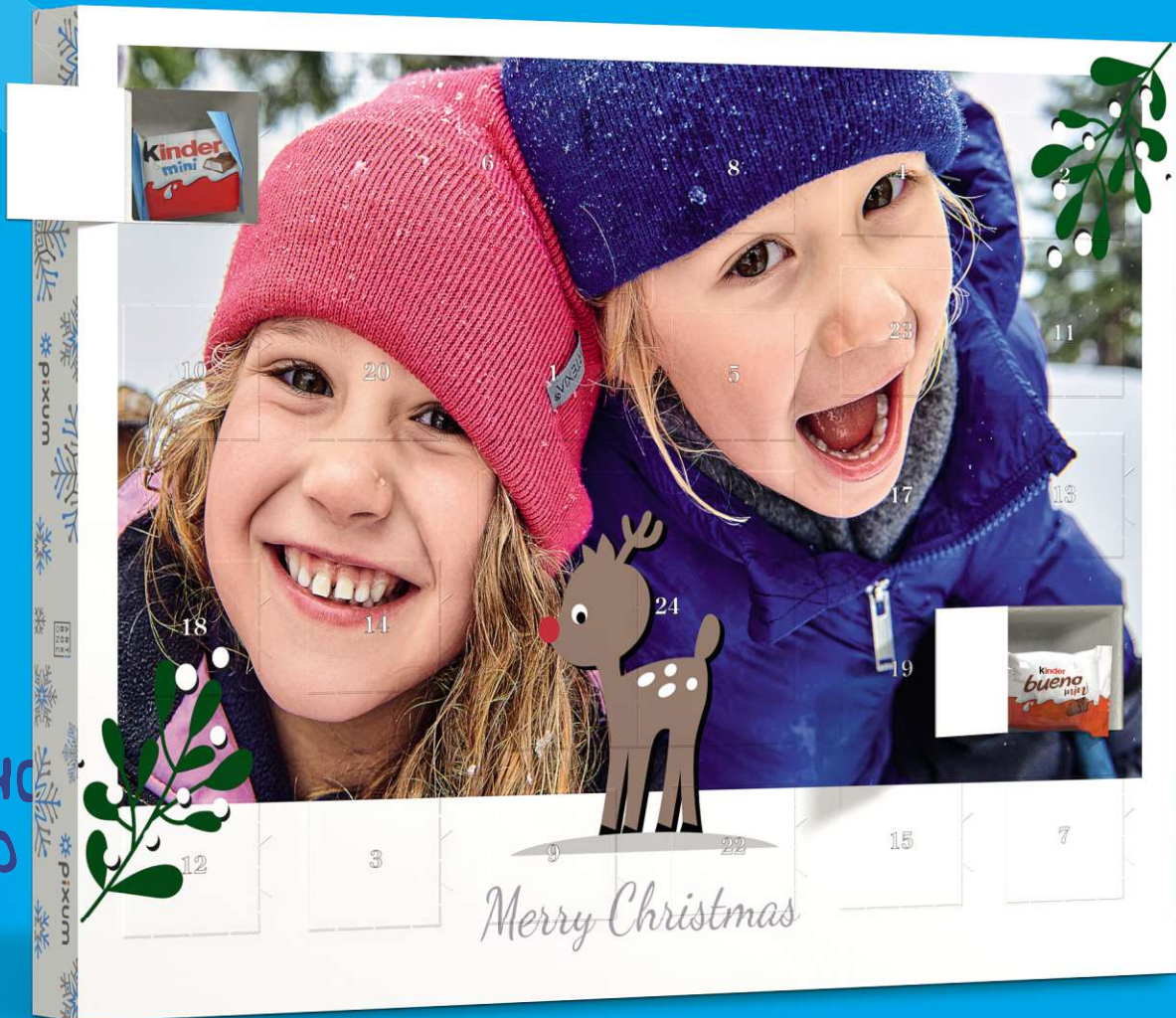
FOTOS IM HERBST

- 10 Bildideen zum Nachmachen: Gegenlicht, Indian-Summer-Look u.v.m.
- So gelingen Ihnen spektakuläre Herbstbilder bei jedem Wetter



Jedes Foto ein Geschenk!

Bestelle jetzt deine Foto-Adventskalender
mit der Pixum App.



Großes Spezial!
AUF 11 SEITEN



Foto: iStock: rusm

DAS HIGHLIGHT DIESES MONATS

Buntes Laub, goldenes Licht, mystischer Nebel:
Entdecken Sie mit uns fotografisch den Herbst, **ab S. 30**

Schmuddelwetter? Na und!



Der Herbst ist für Landschaftsfotografen eine traumhafte Zeit. Das Blättermeer der Wälder leuchtet in knallbunten Farben und sorgt vor allem in der Morgen- und

Abendsonne für spektakuläre Bilder. Wie Sie den Herbst fotografisch am besten einfangen, zeigen wir Ihnen in unserem großen Spezial ab Seite 30. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, macht das übrigens nichts. Wir haben natürlich auch einige Ideen für Fotos bei Schmuddelwetter für Sie herausgesucht!

Möchten Sie es sich lieber im heimischen Wohnzimmer gemütlich machen? Dann sind unsere Photoshop-Workshops ideal für Sie. Wir zeigen

Ihnen ab Seite 74, wie eine brandneue Funktion Ihnen dabei hilft, spektakuläre Kompositionen zu erstellen. In einem weiteren Workshop lernen Sie, wie Sie JPEG-Bilder mit RAW-Filtern optimieren können.

Für alle Ein- und Umsteiger nehmen wir in unserem Technik Spezial aktuelle APS-C-Kameras unter die Lupe und küren die besten Modelle des Jahres 2025. So viel sei vorab verraten: Empfehlenswerte Kameras gibt es schon für unter 700 Euro!

Herzliche Grüße aus Köln

Markus Siek

Markus Siek, Chefredakteur

E-Mail markus@new-c.de

Instagram [@digitalphoto_magazin](https://www.instagram.com/digitalphoto_magazin)

DIE REDAKTION

Das Team der DigitalPHOTO liefert Monat für Monat neue Impulse – für alle, die Fotografie lieben.



MARKUS SIEK
Chefredakteur

Seit Jahren vermittelt er Foto- & Technikwissen präzise und leidenschaftlich.

LARS KREYSSIG
Redakteur

Mit zielsicherem Blick findet er für Sie die spannendsten Fotoprojekte.



JULIA CARP
Redakteurin

Begeistert sich für künstlerische Werke in Fotopraxis und Bildbearbeitung.

NICO METZGER
digitalphoto.de

Content Manager und Social Networker. Verantwortet unter anderem die DigitalPHOTO-Website.



JÖRG RIEGER ESPINDOLA
Redakteur

Unser Software-Experte spürt für Sie regelmäßig die besten Perlen für die beiliegende Web-DVD auf.

SANDRA THEUMERT
Artdirection Layout

Magazinemacherin mit Leidenschaft für Design. Gestaltet Wissen ansprechend.



Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik?
Immer her damit. Wir freuen uns auf Ihr direktes Feedback zur DigitalPHOTO.



Kontakt zur Redaktion
redaktion@digitalphoto.de

Kontakt zum Abo-Service
Tel. +49 (0) 228 9550 330
kundendienst@falkemedia.de



WEB DVD

Jetzt
DOWNLOAD

Jetzt gratis online herunterladen!

Wert:
77€

In jeder DigitalPHOTO bekommen Sie Software-Vollversionen, Videos, E-Books und vieles mehr als kostenloses Extra. Diese laden Sie schnell und einfach in unserem Download-Bereich herunter.

VOLLVERSION 1: FOTOKALENDER 2026

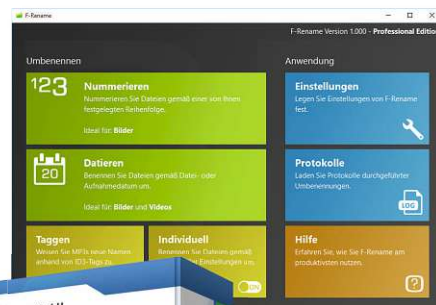
Gestalten Sie Ihren ganz persönlichen Fotokalender – das perfekte Selfmade-Geschenk für Familie, Freunde oder für sich selbst! Mit wenigen Klicks fügen Sie eigene Fotos, Texte und Layouts ein und wählen aus zahlreichen Design-Vorlagen, Hintergründen und Effekten. Feiertage, Geburtstage und Ferien lassen sich individuell eintragen. Beim Format stehen Klassiker wie A5 und A4, aber auch Wandposter und vieles mehr zur Verfügung. Übrigens kann der Kalender zu jedem beliebigen Monat starten, so haben Sie übers ganze Jahr einen Geschenk-Joker parat. (Win)

www.mut.de



Fotokalender selbst gemacht? Das ist nicht nur ein Last-Minute-Lösung sondern ein individuelles, handgefertigtes Geschenk.“

JÖRG RIEGER ESPINDOLA
Redakteur



WINDOWS-TOOL: ASCOMP F-RENAME

Mit F-Rename benennen Sie hunderte Dateien in Sekunden um – automatisch, flexibel und fehlerfrei. Ob Fotos, Musik oder Dokumente: Dank Vorschau, Platzhalten und intelligenter Regeln behalten Sie jederzeit die Kontrolle. Ideal zum Aufräumen großer Dateisammlungen oder zur einheitlichen Sortierung nach Datum, Nummer oder Namen. (Win)

www.ascomp.de

SO GEHTS!

webdvd.digitalphoto.de

VOLLVERSION 2: ASHAMPOO SNAP 15

Ashampoo Snap 15 kann weit mehr als das einfache Windows-Screenshot-Tool: Es erstellt, bearbeitet und teilt Bildschirmfotos und Videos in Profiqualität – ideal für Tutorials, Präsentationen oder Social Media. Erfassen Sie ganze Webseiten, Dialoge oder Videos, fügen Sie Texte, Pfeile und Effekte hinzu und teilen Sie das Ergebnis direkt weiter. Dank Texterkennung (OCR) und cleveren Werkzeugen gelingt jedes Bildschirmfoto, jedes Video, im Handumdrehen – perfekt für alle, die öfter zeigen statt nur erklären wollen. (Win)

www.ashampoo.com



SO EINFACH GEHTS

Alle Gratis-Downloads bekommen Sie unter der oben genannten Webadresse.

1 Geben Sie die Webadresse in Ihren Internetbrowser ein. Sie gelangen dann direkt zur Startseite unserer Web-DVD.

2 Wählen Sie die aktuelle Ausgabe per Klick aus.

3 Anschließend gelangen Sie zur Eingabemaske für Benutzernamen und Passwort:

Benutzername: 2025-12

Passwort: daaleegh

4 Danach wird die Web-DVD gestartet. Hier finden Sie alle Informationen zu den Downloads, eventuelle Registrierungs-codes und interessante Links.

NOCH FRAGEN?

Bei Fragen rund um die Web-Downloads erreichen Sie unseren Software-Redakteur Jörg Rieger Espíndola per E-Mail: jre@new-c.de

AUSSERDEM ZUM DOWNLOAD:

- Bestenliste 12/2025
- 454 getestete Kameras
- und 522 getestete Objektive

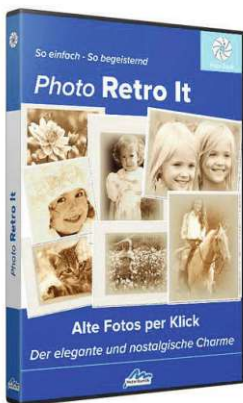


PHOTO RETRO IT

Verleihen Sie Ihren Bildern von Smartphone oder Kamera den Charme vergangener Zeiten – mit PHOTO Retro. Wählen Sie aus zahlreichen Vintage-Filtern, Rahmen und Effekten, um moderne Aufnahmen in nostalgische Kunstwerke zu verwandeln. Perfekt für kreative Experimente, tolle Erinnerungen und Social-Media-Posts. (Win)

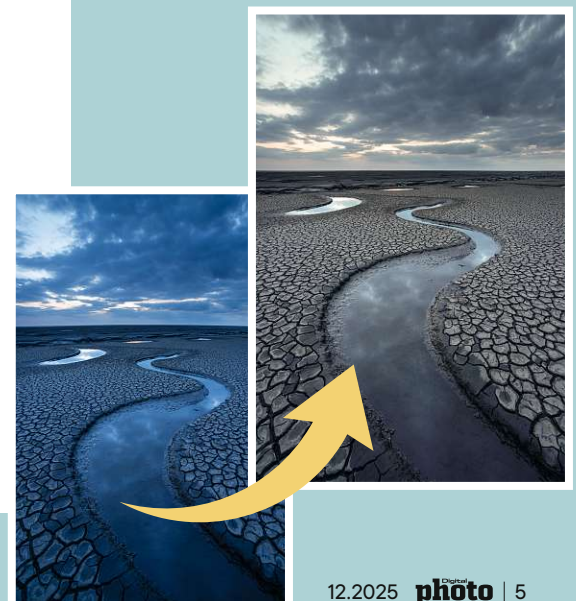
www.mut.de



FLIGHTGEAR

Starten Sie Ihr virtuelles Flugabenteuer mit FlightGear – der realistischen Open-Source-Flugsimulation für PC. Steuern Sie über 500 detailgetreue Flugzeuge, entdecken Sie realistisch nachgebildete Landschaften und meistern Sie jede Wetterlage im Cockpit. Ideal für Einsteiger und Flugfans, die echtes Cockpit-Feeling erleben möchten. (Win)

www.mut.de



f 30.021 Fans können nicht irren!
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin

i 10.300 Instagram-Follower
www.instagram.com/digitalphoto_magazin

▶ Unsere neuesten YouTube-Videos
www.digitalphoto.de/youtube

💬 Jetzt auch auf WhatsApp
www.digitalphoto.de/whatsapp



22

IKONEN



Aktuelles & Standards

Editorial	3
Gratis-Download	4
DigitalPHOTO abonnieren	52
Vorschau, Impressum	113

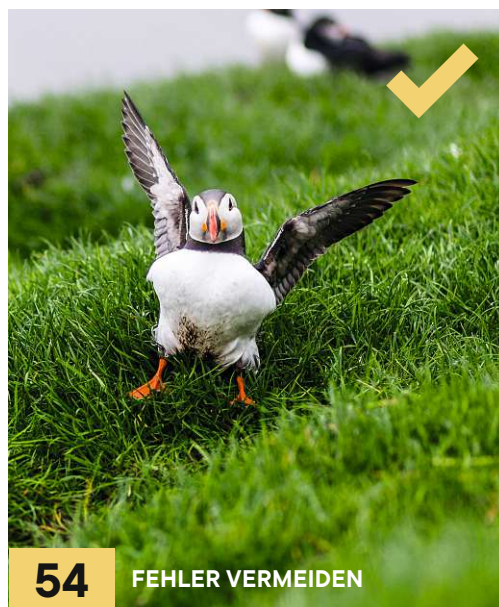
Technik-News	12
Objektive, FotoTV, neue DigitalPHOTO-Lounge, Action-Cam u.v.m.	
So tickt Foto-Deutschland	18
Große Umfrage der Fotocommunity	
Fotoszene	22
Bücher, Ausstellungen, Podcasts	
Ikonen der Fotografie	26
Sebastião Salgado	

Fotopraxis

Spezial: Fotos im Herbst	30
Gehen Sie mit uns auf einen fotografischen Streifzug durch den Herbst	
Porträts mit Ausdruck	42
Praxistipps für perfekte Porträts	
Fehlerfrei fotografieren	54
Typische Bildfehler und wie Sie sie vermeiden	

Fotografie

Augenblicke	8
Interview	58
Lee Cooper: Landschaftsfotograf aus England im Gespräch	
Schlussbild	114
Nachgefragt: Andreas Klug	



54

FEHLER VERMEIDEN



66

KI-SPRICHWÖRTER

Fotos: iStock, rsm; Hersteller, © Sebastião Salgado; Konrad Steidel, Sina Domke



11 Seiten
SPEZIAL

FOTOS IM HERBST

Wir stellen Ihnen spannende Moti-
videen für den Herbst vor und geben
Ihnen Tipps an die Hand, wie Sie diese
fotografisch optimal umsetzen.

30

APS-C-KAMERAS IM TEST

86



82

KREATIVE BILDWELTEN

Wir stellen Ihre besten Werke vor

Bildbearbeitung

Portfolio: Konrad Steidel	66
Sprichwörter wortwörtlich dargestellt	
Leseprobe DOCMA	72
Auszug aus unserem Schwesterheft	
Workshop: Wer hat Angst vorm Wolf?	74
Fotos harmonisieren und kombinieren	
Fotoklinik	78
JPEGs wie RAWs bearbeiten	
DigitalPHOTO-Showroom	82
Vorgestellt: Ihre besten Werke	

Test & Technik

SPEZIAL: DIE 15 BESTEN APS-C-CAMS ...	86
Top-Kameras für Ein- und Umsteiger	

KAMERAS & OBJEKTIVE

VILTROX AF 85 MM F/1.4 PRO FE	92
Porträt-Profi	
SIGMA 12MM F1.4 DC	94
Ultraweitwinkel für APS-C	
DigitalPHOTO Bestenliste	110
Alle Testergebnisse im großen Überblick	

ZUBEHÖR & MEHR

Kleine Drohne, großer Sprung	96
DJI Mini 5 Pro im Test	
Ganz nah dran	98
Xiaomi 15T Pro unter der Lupe	
10 Fotobücher im Test	102
Echtfoto und Digitaldruck	
Fotokalender für 2026	106
10 Anbieter im Test	





KLAPPERSCHLANGEN

Von Javier Aznar

Der Fritz Pölking Preis ist ein Sonderpreis des Wettbewerbs „Europäischer Naturfotograf des Jahres“. Er wird von der GDT zusammen mit dem Tecklenborg-Verlag ausgetragen. Dieses Jahr wurde Javier Aznar aus Spanien prämiert. Seine Fotostory „Liebe, Hass und Klapperschlangen“ setzt sich mit der ökologischen und kulturellen Bedeutung der Vipern einerseits und ihrer Bejagung andererseits auseinander.

@gdt.foto

Sony Alpha 7R IV | 20 mm | 54 s |
f/14 | ISO 500





NORWEGISCHES WETTER

Von Tobias Gjerde

Zeitgleich wurde auch der Fritz Pölking Jugendpreis 2025 verliehen. Dieser geht in diesem Jahr an Tobias Gjerde aus Norwegen. Mit seinem Portfolio „Norwegischer Winter“ widmet er sich den Tieren, die mit enormer Widerstandsfähigkeit den Extremen des Winters trotzen. Dieses Bild zeigt beispielhaft einen Papageitauer, der zu seiner Rückkehr im Frühling von extremen Schneestürmen überrascht wurde.

www.gdtfoto.de

Canon EOS R5 | 70 mm | 1/3200 s | f/8 | ISO 4000



Fotos: Hersteller

LUMIX S 100-500MM F5-7.1 O.I.S.

SUPERTELE-ZOOM

Panasonic hat das neue Lumix S 100-500mm F5-7.1 O.I.S. (S-R100500) Wechselobjektiv für das L-Mount vorgestellt. Als erstes Super-tele-Zoomobjektiv der Lumix-S-Serie mit einer Brennweite von bis zu 500 mm unterstützt dieses Objektiv Telekonverter und ermöglicht so Super-tele-Aufnahmen mit einer kombinierten Brennweite von bis zu 1000 mm. Es

liefert laut Hersteller über den gesamten Zoombereich hinweg eine hohe Auflösung, ideal für Bilder und Videoaufnahmen in einer Vielzahl von Szenarien wie Wildlife, Motorsport und Landschaften. Dank einer optimierten Linsenanordnung und einem Dual-Phase-Linearmotor soll das Objektiv mit einem kompakten Design von nur 196,1 mm Länge ohne Kompromisse

bei der Leistung im Supertele-Bereich überzeugen. Der Autofokus in Kombination mit der Dual I.S. 2 Bildstabilisierung, die bis zu 7,0 Blendenstufen unterstützt, sorgt für maximale Mobilität und unterstützt Aufnahmen aus freier Hand. Der Preis liegt laut UVP bei 2.099 Euro. Das Modell ist ab sofort im Handel erhältlich. ■

www.panasonic.de

NATÜRLICHE FARBEN MIT RETRO-CHARME

Lomography stellt seinen neuen Farbnegativfilm „LomoChrome Classicolor ISO 200“ vor. Der Film ist handgefertigt, um naturgetreue Farben mit dem klassischen Charme der analogen Fotografie zu bieten. Die limitierte 2025er Formel ist ab jetzt im 35 mm Filmformat erhältlich, bald gefolgt von 120er und 110er Formaten.

www.lomography.de



Der neue Film von Lomography ist ab sofort im Handel zum Preis von 9,95 Euro (UVP) erhältlich.



WIR SCHENKEN DIR EIN LÄCHELN – MONAT FÜR MONAT.



Dein Startmonat
frei wählbar.



Veredelungen & stilvolle
Vorlagen mit Wow-Effekt.



Keine Zeit? Schnell
und easy erstellt.



Fotos: Markus Weder / Hersteller

BLICK INS VERBORGENE

FASZINATION MAKRO

Makrofotografie begeistert – und in der fotocommunity, Europas größter Online-Community für Fotografie, finden Naturfreunde und Detailverliebte die perfekte Bühne. Die Sektion Makrofotografie fasziniert mit intimen Aufnahmen von Libellenflügeln im Morgenlicht, dem glänzenden Panzerschimmer eines Käfers oder den filigranen Strukturen einer Blüte. Es ist

die Kunst, die kleinen Wunder des Alltags sichtbar zu machen – mit technischer Raffinesse, Geduld und vor allem einem wachen Blick. Wer Makrofotografie betreibt, wird zum stillen Entdecker. Frühmorgens im Gras, mit Tau an den Schuhen und der Kamera im Anschlag, beginnt eine Entdeckungsreise zu Motiven, die anderen verborgen bleiben. Die fotocommunity bie-

tet dafür nicht nur eine Bühne, sondern auch eine Gemeinschaft – vom Einsteiger bis zum erfahrenen Fotografen. In thematisch gegliederten Bereichen wie Insekten, Pflanzen, Pilze oder Strukturen werden beeindruckende Bilder geteilt, diskutiert und weiterentwickelt. Jetzt kostenlos anmelden und eigene Makro-Fotos einstellen! ■

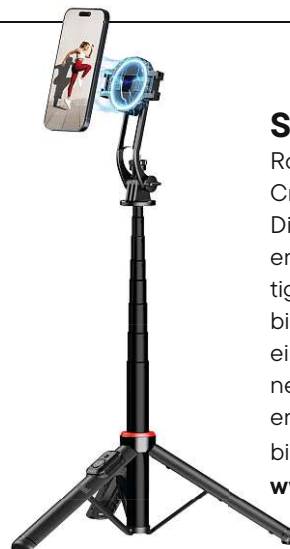
www.fotocommunity.de



Neuling

Das Viltrox AF 14 mm F/4.0 Sony FE und das Viltrox AF 14 mm F/4.0 Nikon Z (229 Euro UVP) erweitern das Sortiment um eine Vollformat-Option für Sony E-Mount- und Nikon Z-Mount-Kameras. Mit seiner F/4.0-Blende bietet es eine Kombination aus Kompaktheit und Leistung.

<https://viltrox.com>



Sicherer Halt

Rollei präsentiert den Easy Creator MagPod (29,99 Euro). Die magnetische Halterung ermöglicht eine schnelle Befestigung des Smartphones und bietet zusätzlichen Halt durch eine seitliche Fixierung. Mit seiner ausziehbaren Stange erreicht der Pod eine Höhe von bis zu 130 cm.

www.rollei.de



Firefly Boards verfügbar

Adobe hat die weltweite Verfügbarkeit von Firefly Boards bekanntgegeben – einer KI-gestützten Plattform, die Kreativen erlaubt, ihre Ideen, Inspirationen und Projekte zentral zu bündeln, zu bearbeiten und gemeinsam weiterzuentwickeln. Boards erleichtert die Strukturierung kreativer Prozesse, fördert die Zusammenarbeit im Team und beschleunigt den Übergang von ersten Konzepten zu fertigen Ergebnissen. Bisher war Boards als Beta-Version innerhalb von Adobe Firefly verfügbar; ab sofort steht die Plattform mit erweiterten Funktionen und neuen Modellen weltweit zur Verfügung. Neu dabei unter anderem: Texte lassen sich im Bildmaterial direkt markieren und editieren.

www.adobe.com



FÜR CLOSE-UPS

Das neue Viltrox AF 9 mm F/2.8 Sony E und das Viltrox AF 9 mm F/2.8 DX Nikon Z (229 Euro UVP) sind speziell für APS-C-Sensoren konzipiert und bieten mit ihrer lichtstarken F/2.8-Blende kurze Verschlusszeiten. Die Naheinstellgrenze von nur 0,13 Metern ermöglicht spannende Close-ups im Ultra-Weitwinkel-Bereich. Die Objektive sind ab sofort erhältlich.

<https://viltrox.com>

*Neue
VIDEOS*

FILM-TIPPS

Neu bei FotoTV ist eine frisch gestartete Serie mit Fotograf Andraes Bübl. Im FotoTV-Lichtbaukasten stellt er zehn Lichtsets für Porträtfotografie mit Studioliicht vor (www.fototv.de/dp122501). Außerdem gibt es eine Miniserie mit Ralph Man zum Fotografieren mit Lochkameras (www.fototv.de/dp122502).

FotoTV

STUDIOLICHT
RICHTIG MEISTERN



Telemakro

Mit dem LAOWA 180mm f/4.5 1,5X Ultra Macro APO erweitert der chinesische Objektivhersteller sein Portfolio um ein spezielles Makroobjektiv für Vollformatkameras. Es kombiniert eine 1,5-fache Ultra-Makrovergrößerung mit Telebrennweite. Das Objektiv ist für 579 Euro (UVP) erhältlich.

www.laowa.de

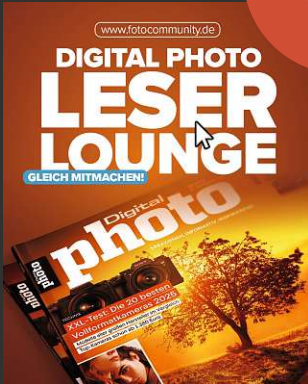


Kooperation

Samyang stellt sein neues AF 24-60mm F2.8 FE vor. Das zweite Zoomobjektiv, das gemeinsam mit Schneider-Kreuznach entwickelt wurde. Das 494 Gramm schwere AF 24-60mm F2.8 FE ist zum Preis von 749,99 Euro ab sofort im Handel erhältlich.

www.lksamyang.com

Jetzt
NEU



MITMACHEN!

In der Fotocommunity finden Sie ab sofort die neue Digital-PHOTO Leser-Lounge – ein exklusiver Treffpunkt für alle, die ihre Leidenschaft für Fotografie teilen möchten! Hier können Sie Ihre besten Bilder präsentieren, Feedback erhalten und Teil einer aktiven Community werden. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Jetzt anmelden und mitmachen! www.fotocommunity.de/spezial/leser-lounge-digitalphoto/21709



Mini-Kamera

DJI stellt die neue Osmo Nano vor. Diese leichte, tragbare Action-Kamera lässt sich dank ihres beidseitig magnetischen Designs flexibel befestigen. Ausgestattet mit einem 1/1,3-Zoll-Sensor erreicht die Kamera einen Dynamikumfang von bis zu 13,5 Blendenstufen. Der Preis liegt beginnt je nach Paket bei 279 Euro.

www.dji.com

Fotos: Hersteller



SONY FE 100MM F2.8 MACRO GM OSS

Makro neu definiert

Sony hat das neue FE 100mm F2.8 Macro GM OSS (Preis: 1.599 Euro) vorgestellt. Es ist das erste mittlere Tele-Makroobjektiv der G Master Serie, das mit E-Mount-Kameras kompatibel ist und sich durch 1,4-fache Vergrößerung, fortschrittliche Stabilisierung und intuitive Bedienung auszeichnen soll. Die optische Konstruktion setzt zwei XA-Linsen und zwei ED-Glaselemente (Extra-low Dispersion) ein, um eine hohe Auflösung von der Bildmitte bis zum Rand zu erzielen.

www.sony.de

50 Jahre

ZAHL DES MONATS

1975 zum ersten Mal von Kodak ausgerichtet, feiert der Fotobuchpreis in diesem Jahr seinen fünfzigsten Geburtstag und heißt seit 2003 „Deutscher Fotobuchpreis“. Die diesjährige Preisverleihung findet am 22. November in Regensburg statt. <https://deutscherfotobuchpreis.de/>



FÜRS IPHONE

Adobe hat seine neue Premiere App für das iPhone vorgestellt. Mit der App für das iPhone können Kreative ihre Videos überall bearbeiten und teilen, wobei ihnen Tools zur Verfügung stehen, die vollständige kreative Kontrolle bieten. Eine App für Android-Smartphone ist noch nicht verfügbar, soll aber folgen.

www.adobe.com



OR WO

-33%*

MACH MEHR AUS DEINEN FOTOS. MACH ORWO.

Fotos | Fotobücher | Kalender | Wandbilder | Poster
Für dich: 33% Rabatt* auf alle Fotoprodukte.

Dein Gutschein-Code*:

ORWO33DP

*33% Rabatt auf das gesamte Sortiment (ausgenommen Geschenkgutscheine & Designpauschale) bei Eingabe des Gutschein-Codes ORWO33DP und einem Mindestbestellwert ab 33 €. Bis 30.11.2025 mehrfach einlösbar. Zzgl. Versand.



www.orwo.de



So tickt Foto-Deutschland

Welche technische Ausrüstung nutzen ambitionierte Hobbyfotografinnen und -fotografen? Auf welche Marken setzen sie? Und für welche Motive interessieren sie sich am meisten? Diesen Fragen wollte die fotocom-

munity (www.fotocommunity.de) auf den Grund gehen und hat ihre Mitglieder zu einer Umfrage eingeladen. Über 4.000 Mitglieder folgten der Einladung und beantworteten den Fragenkatalog. So halfen sie dabei ein umfassendes,

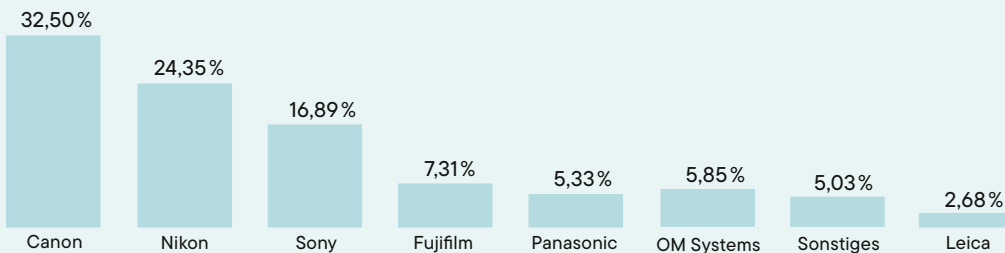
repräsentatives Bild über die hiesige Fotogemeinschaft zu erlangen. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die wichtigsten Ergebnisse der fotocommunity-Umfrage in anschaulichen Grafiken vor. ■ (ms)

Marken-Affinität

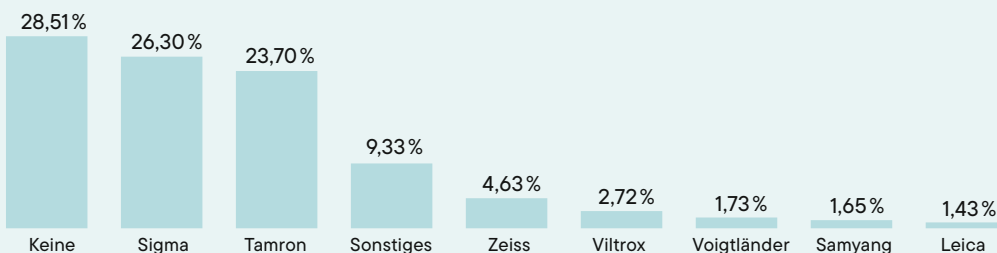
Die großen Drei: Canon, Nikon und Sony

Canon ist die beliebteste Marke unter den Mitgliedern. Ebenfalls weit verbreitet sind Kameras von Nikon und Sony. Fujifilm, Panasonic und OM folgen mit deutlichem Abstand. Unter „Sonstige“ wurde am häufigsten Pentax genannt, die als einziger Hersteller noch auf DSLRs setzen.

Welche Kamera nutzt du hauptsächlich?



Welche weitere Objektiv-Marke verwendest du? (abgesehen von der Kameramarke)

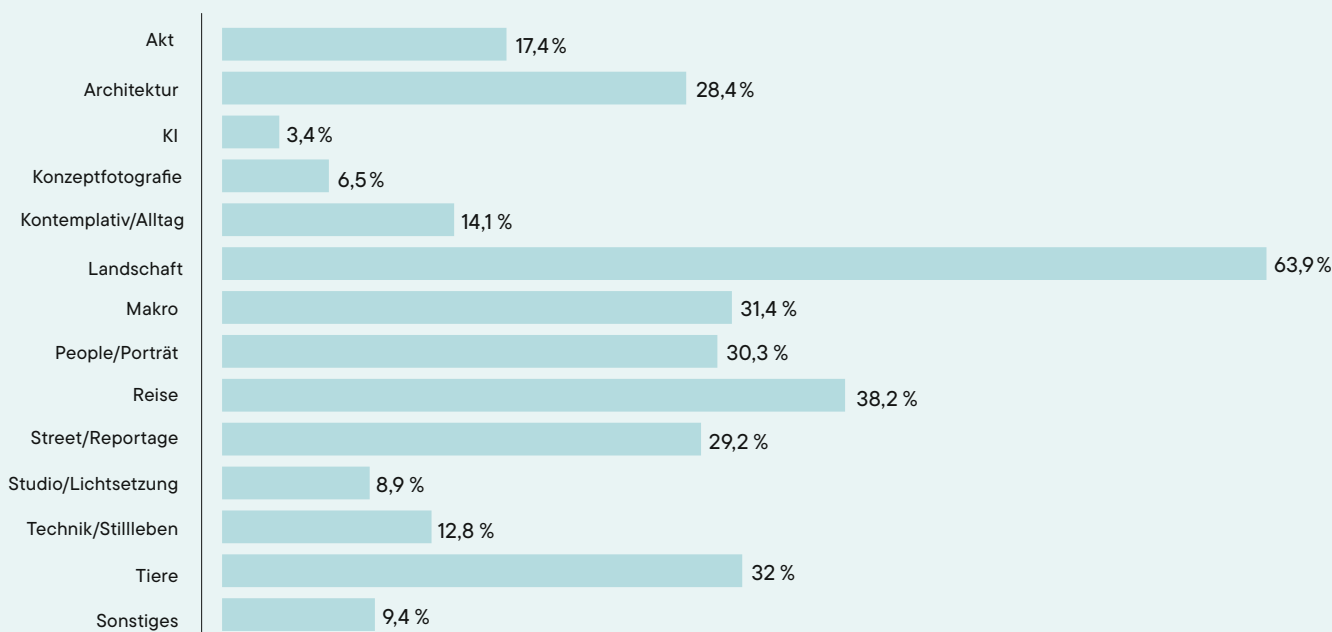


Fotografie-Interessen

Landschaft ganz vorne!

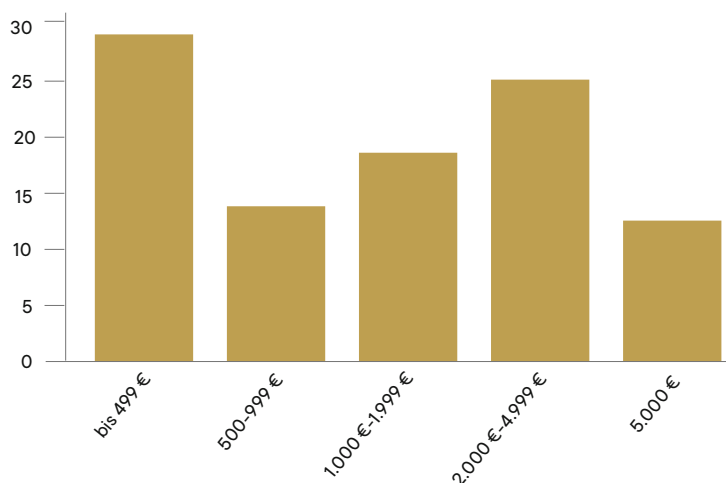
Die klassischen Genres der Fotografie sind auch in der **fotocommunity** am häufigsten vertreten. Landschaft und Reise sind dabei am stärksten. Aber auch spezielle Themen wie Tiere, Makro, Stillleben, Architektur oder Akt sind sehr weit vorne. KI spielt aktuell noch eine kleinere Rolle. Hierbei fordern viele Mitglieder eine strikte Trennung zur traditionellen Fotografie.

Was liegt vorne?
DIE BELIEBTESTEN
GENRES AUF
EINEN BLICK!



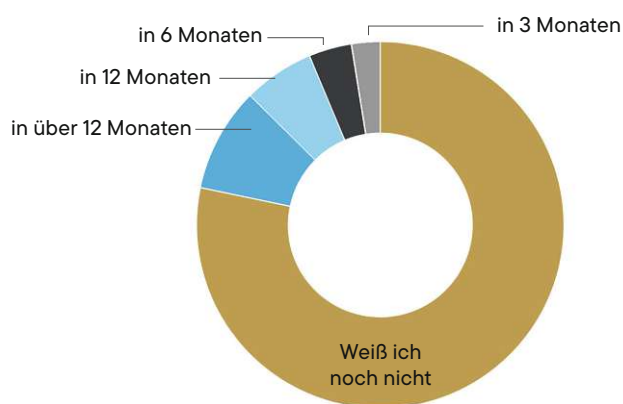
Kaufverhalten

AGGREGIERTE VERTEILUNG DER AUSGABENKLASSEN



Die Mitglieder investieren viel in Foto-Equipment

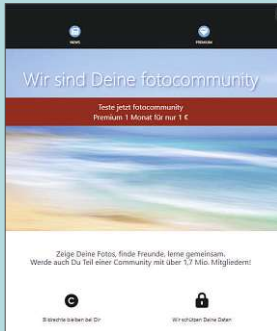
Die fotocommunity-Mitglieder geben viel Geld für ihr Equipment aus. Über 37 % der Befragten haben in den letzten 24 Monaten mehr als 2.000 Euro für Fotoequipment ausgegeben. 29 % der Befragten gaben in diesem Zeitraum bis zu 499 Euro für Kameras, Objektive und Zubehör aus.



Jedes 10. fotocommunity-Mitglied möchte in den nächsten 12 Monaten eine neue Kamera kaufen.

12,5 % der Mitglieder planen im Laufe der nächsten 12 Monaten den Kauf einer neuen Kamera. Weitere 9,2 % wollen ebenfalls mittelfristig in ein neues Modell investieren. In Summe planen also über 20 % der Mitglieder grundsätzlich einen Kamerakauf in naher Zukunft.

INFO



SCHON MITGLIED?

In der fotocommunity tauschen sich über 1,7 Millionen fotobegeisterte Mitglieder aus, fachsimpeln und präsentieren ihre schönsten Bilder. Sind Sie auch schon ein Teil der fotocommunity? Falls nicht, wird es Zeit! Die Basis-Mitgliedschaft ist dauerhaft kostenlos.

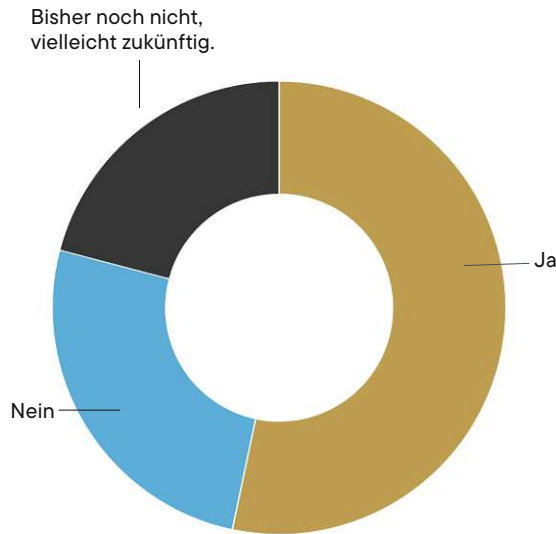
www.fotocommunity.de



FACHZEITSCHRIFTEN

Über 48 Prozent der befragten Mitglieder gaben an, regelmäßig Fotofachzeitschriften als Informationsquelle zu nutzen. Damit sind Magazine die wichtigste Informationsquelle. Mit 24,6 Prozent landete dabei die DigitalPHOTO auf dem zweiten Platz der beliebtesten Fotomagazine.

Kaufverhalten



Gebrauchte Produkte sind ein relevantes Thema

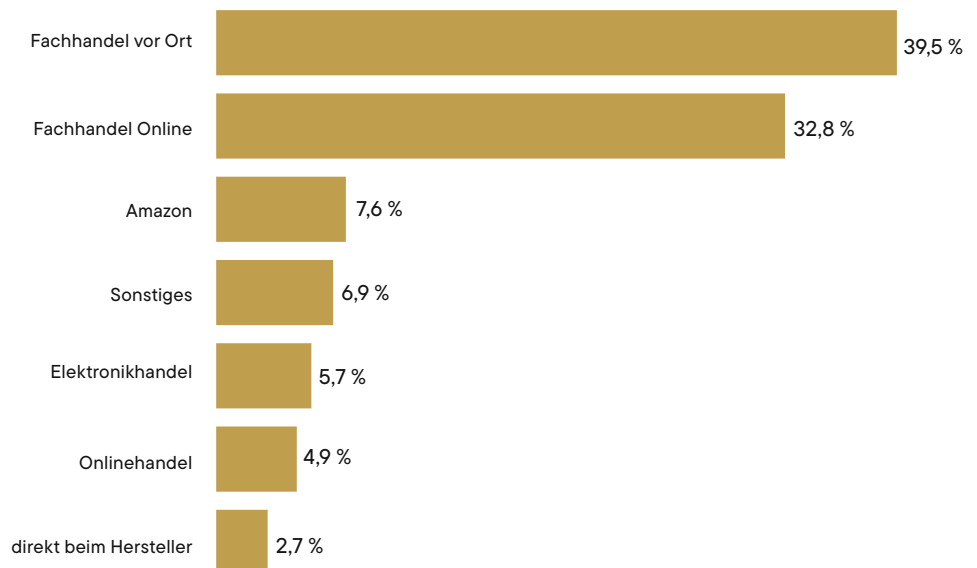
Mehr als die Hälfte (53 %) der Mitglieder geben an, dass sie auch gebrauchte Fotoprodukte kaufen. Weitere 21 % machen es noch nicht, würden es aber durchaus in Erwägung ziehen. Nur ein Viertel (26 %) kauft keine gebrauchten Produkte.

”

Die Mehrheit ist offen für den Kauf von gebrauchter Fotoausrüstung. Das spart schließlich Geld und ist zudem noch nachhaltig.

MARKUS SIEK
Chefredakteur DigitalPHOTO

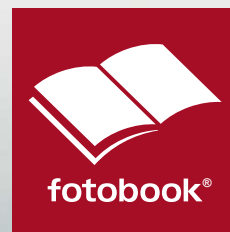
HAUPTKAUFKANÄLE FÜR FOTOPRODUKTE



Fachhandel ist komplett im Fokus

Über 72 % der Mitglieder geben an, dass der Fachhandel (Filialen vor Ort sowie die dazugehörigen Online-Shops) ihr bevorzugter Kaufkanal ist.

Wir schenken dir ein **HD PREMIUM fotobook.**



Überzeuge
dich
selbst von
HD PREMIUM



www.fotobook.de/fotobook-geschenkt

Wir schenken dir dein erstes **HD PREMIUM fotobook*** für deine schönsten Erinnerungen mit Zufriedenheitsgarantie. Nachhaltige Drucktechnologie, satteste Farben, schärfste Texte, flachste Bindung, besonders langlebig und unkaputtbar. **ÜBERZEUGE DICH JETZT.**

*Jetzt Gutscheincode im Wert von 50,- € für ein HD PREMIUM Fotobuch anfordern. Bitte beachte, dass dieser Gutschein nicht mit anderen Rabatten kombinierbar ist. Pro Person und Haushalt ist nur ein Gutschein einlösbar. Er ist nicht übertragbar und auch nicht unter Angabe unterschiedlicher Emailadressen oder Namen anderer Personen gültig. **Ungültig eingelöste Gutscheine werden nachträglich aberkannt und das Fotobuch normal berechnet.** Eine Barablöse bzw. Teileinlösung ist nicht möglich und Restguthaben verfallen. Die Gültigkeit des Gutscheins findest du in deinem Mail mit dem Gutscheincode.



DIE FOTOBUCH MANUFAKTUR
IM HERZEN TIROLS



Fotos: Patrick Kasingsing (Sulog, Deutsche Architekturmuseum Frankfurt), (Anetta Mona Chisa & Lucia Tkáčová (Utopia, Kunstmuseum Wolfsburg)

Premiere der Imaging World

Deutschland hat endlich wieder eine richtige Fotomesse. Vom 10. bis 12. Oktober feierte die Imaging World in Nürnberg eine gelungene Premiere. Schon jetzt steht fest: Fortsetzung folgt!

Die Imaging World 2025 hat in diesem Jahr ein beeindruckendes Debüt gefeiert – und gleich neue Maßstäbe gesetzt. Zum ersten Mal vereinte eine Verbrauchermesse die Themen Fotografie, Video und Content Creation in einem inspirierenden Festivalformat, das Amateur- und Profifotografen gleichermaßen begeisterte.

Über 100 Aussteller, interaktive Erlebniswelten und kreative Workshops machten die Imaging World zum neuen Pflichttermin für alle, die Fotografie lieben. Mehr als 12.000 Besucher ließen sich von Neuheiten, Marken und spannenden Talks mitreißen. Auf der Main Stage trafen große Namen auf begeisterte Fans: Creator Nikolai Savic,

bekannt für seine spektakulären Transition-Videos mit Millionenreichweite, teilte die Bühne mit renommierten Fotografen wie Thomas Adorff, Sasan Amir und Kathrin Schafbauer. Sie alle gaben Einblicke in ihre kreative Arbeit. Schon jetzt steht fest: Fotobegeisterte dürfen sich im Jahr 2026 auf eine Neuauflage der Messe freuen! ■



SULOG

Das Deutsche Architekturmuseum Frankfurt zeigt bis 18. Januar 2026 die Ausstellung „Sulog“, die die Dynamik philippinischer Architektur zwischen Tradition, Klima und Globalisierung fotografisch erforscht und dokumentiert.

dam-online.de



UTOPIA

Das Kunstmuseum Wolfsburg zeigt bis 11. Januar 2026 die Ausstellung „Utopia. Recht auf Hoffnung.“ Das Projekt verbindet Kunst, Aktivismus und Forschung zu einem Aufruf, Hoffnung als gesellschaftliche Kraft neu zu denken.

kunstmuseum.de

BUCHEMPFEHLUNGEN**IKIGAI**

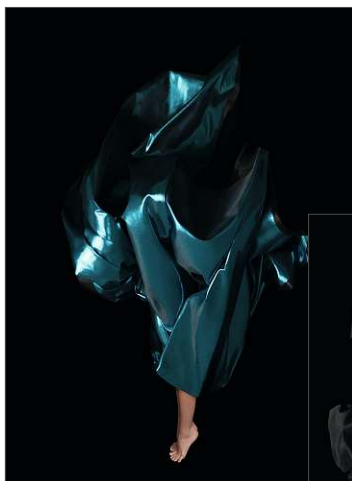
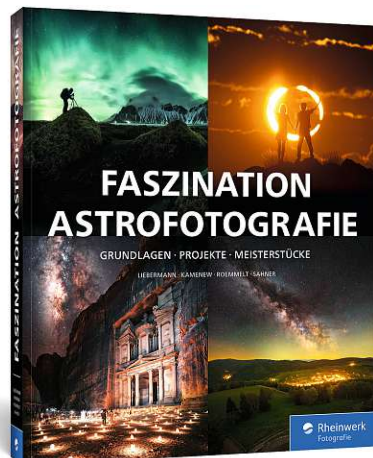
Mit „IKIGAI“ veröffentlicht die preisgekrönte Fotografin Nina Papiorek ihr zweites Fotobuch. Der japanische Begriff steht für „das, wofür es sich zu leben lohnt“, eine Haltung, die sich in ihren klar komponierten Schwarz-Weiß-Aufnahmen widerspiegelt. Zwischen Streetfotografie und urbaner Landschaft erkundet Papiorek das Zusammenspiel von Mensch und Raum. Trotz ihrer minimalistischen Bildsprache entfalten Papioreks Bilder eine unerwartete emotionale Tiefe und spürbare Nähe.

ninapapiorek.com

ASTROFOTOGRAFIE

„Faszination Astrofotografie“ führt Einsteiger und Fortgeschrittene Schritt für Schritt in die Kunst der Himmelsfotografie ein. Von der Wahl des richtigen Equipments über Aufnahme- und Bearbeitungstechniken bis zu inspirierenden Bildprojekten zeigt es, wie beeindruckende Fotos von Sternen, Milchstraße und Deep-Sky-Objekten entstehen. Mit diesen spannenden Profi-Workshops, bekommt jeder Lust darauf, sein Objektiv gen Himmel zu richten.

rheinwerk-verlag.de/6007

**SIS MICHELI**

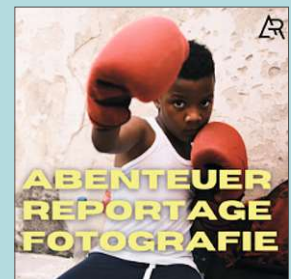
Die neue Monografie „On Transient Phenomena“ zeigt zentrale Werkserien der in Wien lebenden Südtiroler Medienkünstlerin Sissa Micheli aus den letzten zehn Jahren. Im Fokus stehen Vergänglichkeit, Erinnerung und das Spiel zwischen Realität und Illusion. In Fotografien, Videos und Installationen erschafft Micheli flüchtige Skulpturen aus Textilien, Licht und Bewegung. Das 200-seitige Buch zeigt ihre wichtigsten Arbeiten.

kerberverlag.com

PODCASTS**SUMMER SCHOOL**

Im englischsprachigen Podcast „Summer School“ lädt Fotografin Summer zu inspirierenden Gesprächen über Kreativität und Unternehmertum ein. Was als Leidenschaft für Hochzeitsfotografie begann, ist heute ein Raum für offene Gespräche mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen.

digitalphoto.de/summer

**VISUELL ERZÄHLT**

Im Podcast „Abenteuer Reportagefotografie“ spricht Fotograf Kai Behrmann über die Kunst des visuellen Storytellings. Wie wird eine Geschichte spannend und wie gelingt es, sie mit Bildern zu erzählen? Der vielseitige Podcast gibt Einblicke in kreative Prozesse, journalistisches Arbeiten und persönliche Projekte.

www.digitalphoto.de/Kai

WETTBEWERBE UND AUSZEICHNUNGEN

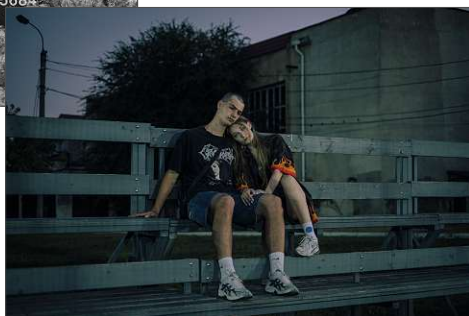


THE TWO WALLS

Am Stadtrand von Piedras Negras (Mexiko)
von Alejandro Cegarra.

BRIGHT MEMORY

In Tiraspol, Transnistrien (Republik Moldau)
von Serghei Duve.



LEICA OSKAR BARNACK AWARD

Der diesjährige Leica Oskar Barnack Award geht an Alejandro Cegarra für seine Serie „The Two Walls“, in der er das Leben von Migrantinnen und Migranten im Grenzgebiet zwischen Mexiko und den USA dokumentiert. Mit eindrucksvollen Schwarzweißaufnahmen lenkt Cegarra den Blick auf menschliche Schicksale, Hoffnung und Würde inmitten politischer Grenzen. Der Newcomer Award ging an Serghei Duve für „Bright Memory“, eine intime Bildserie über junge Menschen in Transnistrien, einem von Russland gestützten, international nicht anerkannten Gebiet zwischen Moldawien und der Ukraine. Duve erzählt von Nähe, Abschied und der Suche nach Identität.

leica-oskar-barnack-award.com



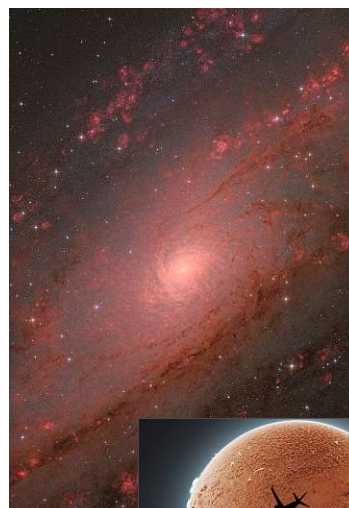
*Hier werden
menschliche Nähe und
astronomische Distanz
prämiiert und durch die
Fotografie verbunden.*

JULIA CARP
Redakteurin

WELTRAUM-STAUEN

Das Royal Observatory Greenwich hat die Gewinner des ZWO Astronomy Photographer of the Year 17 bekanntgegeben. Der Hauptpreis ging an Weitang Liang, Qi Yang und Chuhong Yu (China) für „The Andromeda Core“, eine detailreiche Aufnahme des Zentrums der Andromedagalaxie. Unter den weiteren ausgezeichneten Bildern beeindruckte Zhang Yan-guang (China) mit „Instant and Eternal“, das den flüchtigen Moment eines Flugzeugs vor der Sonne einfängt. Der Astronomy Photographer of the Year ist der größte Astrofotografie-Wettbewerb der Welt. In diesem Jahr wurden insgesamt 5.882 Beiträge eingereicht.

xrmg.co.uk



BLICK NACH OBEN

„The Andromeda Core“
(links) und „Instant and
Eternal“ (rechts).

DER CEWE „YOUNG TALENT AWARD“ GEWINNER

Der französische Fotograf Gregory Vergne gewinnt den erstmals vergebenen Young Talent Award des CEWE Photo Award 2025. Sein Bild „Child Day“, spontan in einem Freizeitpark aufgenommen, überzeugte die Jury mit einem einfühlsamen Blick auf die Welt aus Kindersicht. Das Foto steht exemplarisch für eine neue Generation junger Fotografinnen und Fotografen, die mit Empathie und Achtsamkeit Momente des Alltags festhalten. Als Preis erwartet Gregory Vergne eine Fotoreise mit der deutschen Abenteuerin und Fotojournalistin Ulla Lohmann nach Sizilien.

cewephotoaward.de



Fotos: Alejandro Cegarra & Serghei Duve/LOBA 2025; Liang, Qi Yang, Chuhong Yu & Zhang Yanguang | APY; Gregory Vergne | Cewe Photo Awards 2025



Wir verewigen Erinnerungen seit 1934.

Gestalte jetzt dein Fotobuch
beim Testsieger.

Jetzt gestalten auf myfujifilm.de

 **Kaufkompass**
DAS TESTPORTAL DES F.A.Z.-VERLAGS

TESTSIEGER

Fujifilm Fotobuch

01/2023

FAZ.net/kaufkompass/test/das-beste-fotobuch/

IKONEN DER FOTOGRAFIE UND IHRE WERKE

IKONEN

Was macht ein Foto zur Ikone? Das Motiv?
Der Fotograf oder die Fotografin – oder die
Geschichte hinter dem Bild? Wir finden es
heraus – in dieser Serie.

TEXT: LARS KREYSSIG

Es ist schlicht und ergreifend unmöglich, die Komplexität des Werkes von Sebastião Salgado in einem kurzen Text zusammenzufassen. Zu vielfältig, zu gewaltig sind die Fotoarbeiten des Brasilianers, der sich zeitlebens dorthin begab, wo es wehtut – der

AUSSTELLUNGS-TIPP

In Köln ist erstmals in Deutschland die Ausstellung Amazônia des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado zu sehen. Rund 200 großformatige Schwarzweißaufnahmen führen in die Welt des Amazonas: Sie zeigen majestätische Landschaften, Flüsse, Regenwälder und die Gesichter der indigenen Gemeinschaften, die dort seit Jahrhunderten leben. Begleitend erschien im TASCHEN Verlag der monumentale Bildband Amazônia.

rautenstrauch-joest-museum.de

Fotos: © Sebastião Salgado

Goldminenarbeiter und Kriegsflüchtlinge fotografierte und immer wieder Menschen am Rand der Gesellschaft ein Gesicht gab. Nicht immer waren alle einverstanden mit den Bildern, die er aus Krisengebieten mitbrachte: Dürfen Missstände ästhetisch als Fotokunst gezeigt werden?

Für den 1944 geborenen Salgado gab es daran keinen Zweifel. Für ihn konnte die moralische Frage nicht lauten, ob man katastrophale Zustände zeigen darf oder nicht – er war überzeugt, dass man sie zeigen muss. Sozialdokumentation als Fotokunst wurde zum Markenzeichen seiner unverwechselbaren Karriere.

FLUCHT UND NEUANFANG

Dabei trat die Fotografie eher zufällig in sein Leben. Aufgewachsen auf einer Farm im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais, floh er 1969 zusammen mit seiner Frau vor der Militärdiktatur nach Paris. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler arbeitete anschlie-

ßend in London für die Internationale Kaffeeorganisation, für die er – oft im Auftrag der Weltbank – Arbeitsreisen nach Afrika unternahm. Hier entstanden seine ersten Aufnahmen, fotografiert mit einer 35-mm-Leica-Kamera. Schon damals und bis zuletzt arbeitete Salgado ausschließlich in Schwarzweiß. Starke Kontraste, deutliche Körnung und präzise Kompositionen prägten seinen Stil – Bilder, für deren Betrachtung man Zeit braucht.

RÜCKKEHR ZUR NATUR

Nach Jahrzehnten, in denen Salgado die Krisenherde der Welt dokumentiert hatte, wandte er sich ab 2013 einem Thema zu, das Hoffnung und Verletzlichkeit gleichermaßen in sich trägt: dem Amazonasgebiet. Über sechs Jahre hinweg bereiste er die Region, fotografierte Regenwald, Flüsse und die dort lebenden Menschen. Seine Mission: die unerschöpfliche Kraft dieser Landschaft fest- ➤

Sebastião Salgado

”

*Nur wer hinsieht, kann
verstehen – und viel-
leicht etwas verändern.*

Sebastião Salgado
Fotograf



^ FAMILIENPORTRÄT

Fotograf Sebastião Salgado
dokumentierte das Leben der
indigenen Gemeinschaft im
Amazonas-Gebiet.



^ REGENWALD

Der Auaris River erscheint wie eine Kathedrale aus Wasser und Nebel.

zuhalten – nicht als sentimentale Rückschau, sondern als Appell, das bedrohte Paradies zu bewahren.

Salgado besuchte indigene Völker, die in kleinsten Gemeinschaften über den größten tropischen Regenwald der Welt verstreut leben – seit Jahrhunderten im Einklang mit der Natur. Gleichzeitig entfalten die Landschaften in seinen Bildern eine monumentale Wucht. Der Auaris River im Parima-Forest-Reserve erscheint wie eine Kathedrale aus Wasser und Nebel, während die Aufnahmen des Anavilhanas-Archipels am unteren Rio Negro die endlose Vielfalt des Ökosystems offenbaren.

EINZIGARTIGE BILDSPRACHE

Salgados Stärke war es immer, soziale und ökologische Themen durch eine radikale Bildsprache aufzuladen.

Durch die Reduktion auf Schwarz und Weiß erhalten seine Aufnahmen eine universelle Klarheit. Sie zeigen die Würde der Porträtierten, ohne sie zu stilisieren, und die Erhabenheit der Landschaft, ohne sie zu verklären. In *Amazônia* verschmilzt dieser Stil zu einem eindrucksvollen Ganzen: Mensch und Natur sind gleichwertige Protagonisten.

BILDBAND UND AUSSTELLUNG

Seit Ende Oktober zeigt das Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum als erstes in Deutschland die Ausstellung *Amazônia*. Rund 200 Schwarzweiß-fotografien spiegeln die Vielfalt der Landschaften und die Lebensrealitäten der indigenen Bewohnerinnen und Bewohner, die dieses Ökosystem seit Jahrhunderten bewahren.

Begleitend erschien auch der opulente Bildband *Amazônia*, in dem sich Salgados Expedition in epischen Schwarzweiß-Panoramen und intimen Porträts entfaltet. Der Fotograf widmete das Werk den indigenen Völkern Amazoniens: „Ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass dieses Buch in 50 Jahren nicht als Bestandsaufnahme einer verlorenen Welt gelten wird.“

Die Ausstellung ist Hommage und Mahnung zugleich und bietet eine seltene Gelegenheit, Salgados Blick unmittelbar nachzuvollziehen.

Der mehrfach ausgezeichnete Fotograf, unter anderem mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und dem Sony World Photography Award, verstarb 2025 an den Folgen einer Leukämie, die durch eine Malaria-erkrankung ausgelöst worden war. ■

Ikonen



^ INDIGENES LEBEN

Porträt, aufgenommen im
indigenen Territorium im
brasilianischen Bundes-
staat Acre.

FOTOPROJEKTE ZUM NACHMACHEN

10 Bildideen für den *Herbst*

Viele Fotografen können den Herbst kaum erwarten: Bunte Blätter, dramatisches Licht und atmosphärischer Nebel sorgen für leuchtende Farben und inspirieren das Auge. Wir haben für Sie zehn Tipps zusammengestellt, wie Sie den Herbst optimal fotografisch in Szene setzen.

SPEKTAKULÄR

Gegenlichtsituationen bieten spektakuläre Herbstmotive. Nebel macht die Sonnenstrahlen sichtbar.

1 Gegenlicht nutzen

Tief stehende Sonne bietet im Wald ideale Voraussetzungen für gute Fotos. Wenn noch etwas Nebel hinzukommt, ist die Märchenwald-Atmosphäre perfekt.

Wenn Sie Wälder fotografieren, sollten Sie sehr helle Himmelbereiche bei der Bildkomposition vermeiden. Solche sogenannten „Spitzlichter“ lenken die Aufmerksamkeit von den wesentlichen Bildelementen ab und die Bildwirkung geht verloren. Auf unserem Bildbeispiel strahlt die Sonne. Ganz vereinzelt kann man dies in den Lücken der Baumkronen erahnen. Ein einfacher, aber sehr effektiver Trick ist die Verwendung eines Teleobjektivs. Ab einer Brennweite von 85 mm verdichtet sich der Bildausschnitt stark. Die Konzentration ist genau auf den Waldweg gerichtet. Außerdem wurde hier bewusst gegen die Sonne fotografiert – ein genialer Effekt. Die Bäume im rechten Bildvordergrund erscheinen dramatisch dunkel, während der Hintergrund regelrecht leuchtet. Unser Auge konzentriert sich immer auf helle Bildbereiche – auf diese Weise wird unser Blick wie gefesselt.

Fotos: Fotolia.com





Nikon D750 | 100mm | F8 | ISO 500 | 1/250 s

2 Schlechtes Wetter? Egal!

Draußen nieselt es, Nebel liegt in der Luft, es ist ungemütlich. Ein triftiger Grund, lieber zuhause zu bleiben? Von wegen!

Trotzen Sie dem schlechten Wetter und wagen Sie sich mit Ihrer Kamera nach draußen. Natürlich sollte es nicht in Strömen regnen, dann würde womöglich die Technik leiden. Nässe und Nebel aber können für ein gutes Foto sinnvolle Komponenten sein, dann nämlich, wenn Sie beides kreativ einsetzen. Im Bildbeispiel scheint der Hintergrund in diffusem Licht zu verschwinden, die feuchten Blätter leuchten dazu regelrecht – perfekte Voraussetzungen für ein atmosphärisches Bild. Stellen Sie einen kleinen Blendenwert (ab Blende f/8) an Ihrer Kamera ein, denn hier soll der Hintergrund gerade nicht verschwimmen, sondern sichtbar bleiben.

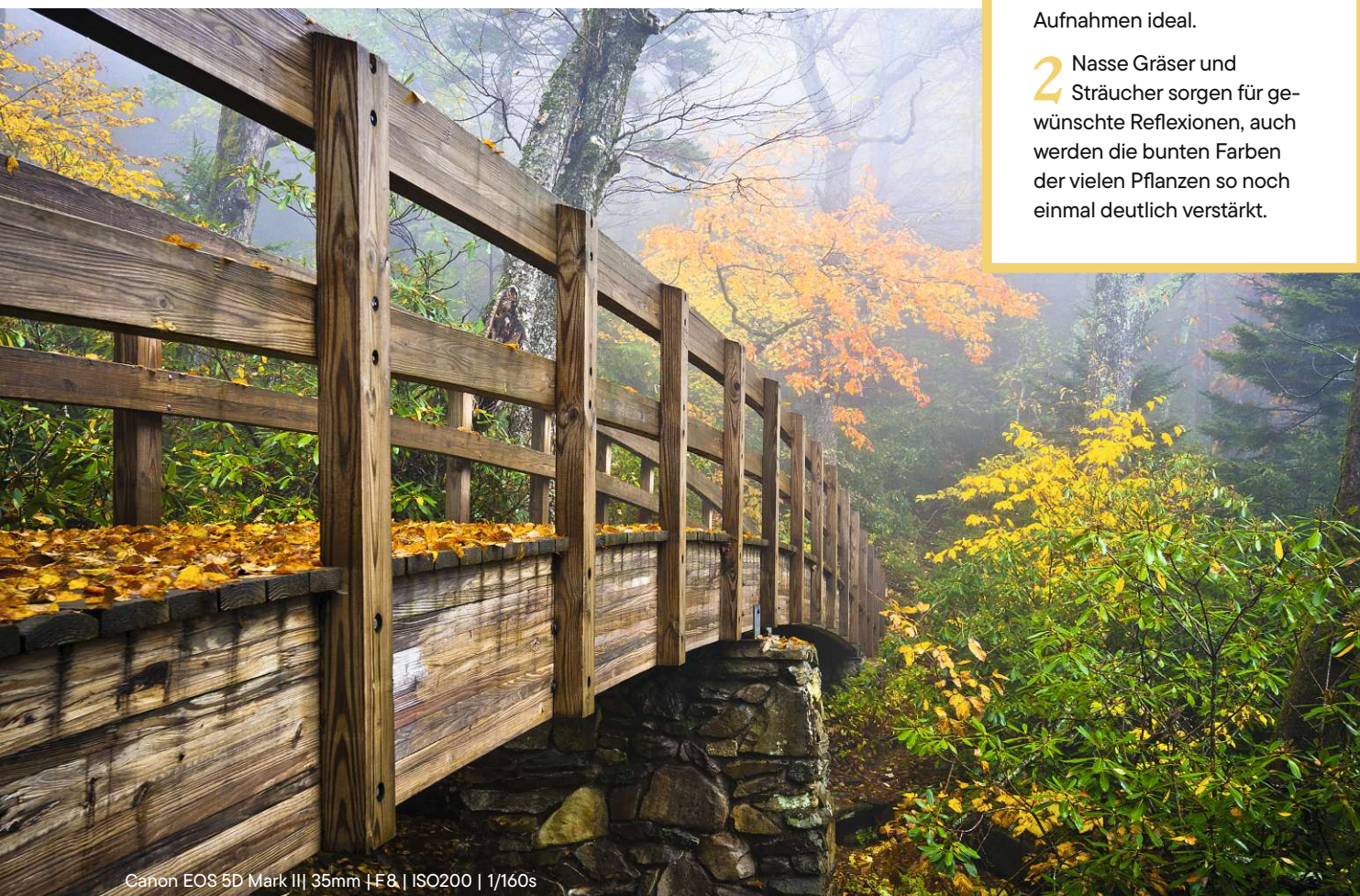


WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Zentraler Blickfang, ist die Holzbrücke. Ihr Verlauf ist genau definiert: von links unten hin zur Bildmitte. Mit ihr wandert unser Blick in das Bild hinein.

2 Der Nebel im Hintergrund des Bildes sorgt für die perfekte Herbstatmosphäre, da er den Blick nur auf gewisse Elemente freigibt. Wetter wie dieses ist für solche Aufnahmen ideal.

2 Nasse Gräser und Sträucher sorgen für gewünschte Reflexionen, auch werden die bunten Farben der vielen Pflanzen so noch einmal deutlich verstärkt.



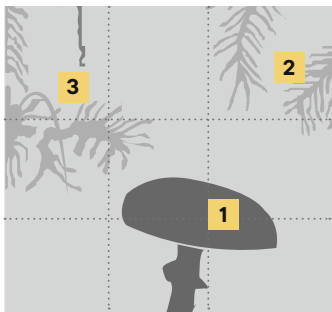
Canon EOS 5D Mark III | 35mm | F8 | ISO200 | 1/160s

Fotos: Fotolia.com

”

*Die bunte Blätterwelt
und die goldenen
Sonnenstrahlen
machen den Herbst zur
idealen Jahreszeit für
Outdoor-Fotos.*

MARKUS SIEK
Chefredakteur



WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Der Fliegenpilz ist ein Blickfang. Mit seiner roten Haube hebt er sich von dem Gras ab. Die Schärfe sitzt dank Makroobjektiv perfekt.

2 Äste und Gräser bilden einen natürlichen Rahmen. Hauptdarsteller auf diesem Foto ist ohne Zweifel der rote Pilz.

2 Durch Verwendung des Makroobjektivs wird der Vorder- und Hintergrund in eine kreative Unschärfe gesetzt.

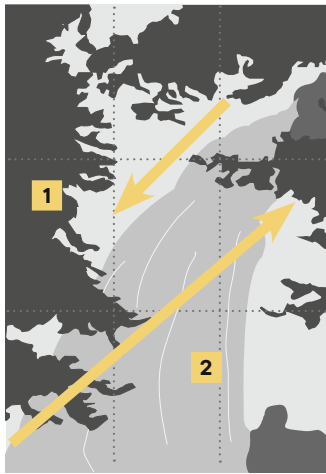


Canon EOS 5D Mark II | 50mm | F25 | ISO640 | 1/500s

3 Bilder auf Bodenhöhe

Suchen Sie Ihre Motive ruhig auch am Boden. Beispielsweise sind heruntergefallene Tannenzapfen schöne Herbstmotive.

Für den Menschen sind sie hochgiftig, als Herbstmotiv aber ein gefundenes Fressen – Fliegenpilze. Mit ihren feuerroten Kappen und ihren weißen Punkten sind sie einfach fotogen. Pilze fotografieren Sie am besten direkt vom Boden aus. Legen Sie Ihre Kamera geschützt auf den Waldboden oder verwenden Sie ein kleines Objektiv. Sollten Sie ein Makroobjektiv Ihr Eigen nennen, dann wäre jetzt der Zeitpunkt, es zu verwenden. Dank der großen Schärfentiefe verschwimmen der Hintergrund und Teile des Vordergrunds und die Schärfe wird perfekt auf den Fliegenpilz gelegt.

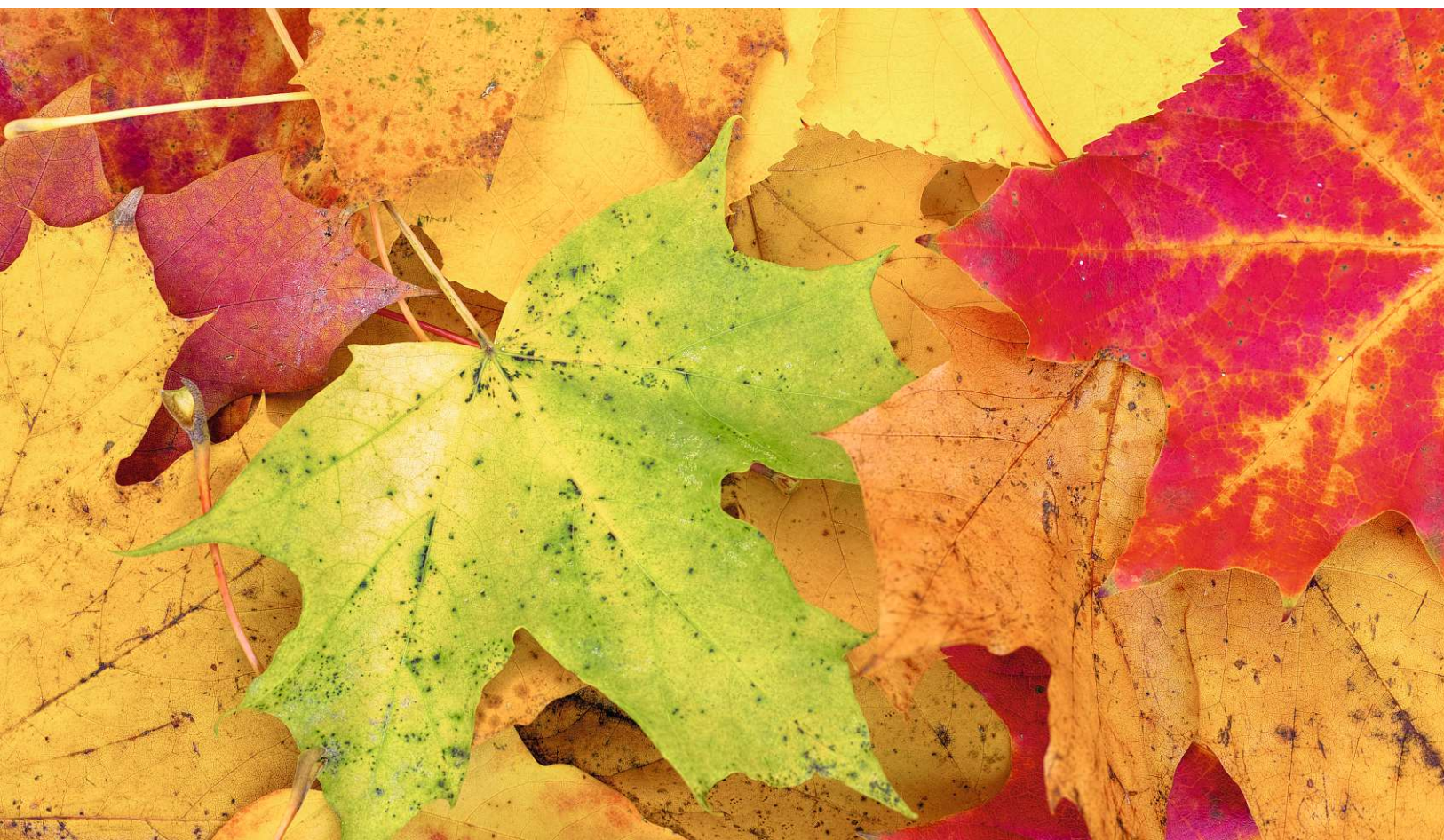


WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Die bunten Blätter haben bei diesem Bild gleich zwei Funktionen: Sie rahmen den fließenden Wasserfall ein und bilden gleichzeitig einen Farbkontrast. Unser Blick wird sofort zum Wasser gelenkt.

2 Um fließendes Wasser zu fotografieren, sollten Sie ein Stativ verwenden. Alles außer dem Wasserfall soll scharf abgebildet sein. Ein windstiller Tag ist bei langer Belichtungszeit also von Vorteil.





Sigma DP3 | 50mm | F5,6 | ISO 100 | 1/255

4 Langzeitbelichtung

Wasser wird auf Fotos zu einem einzigen weichen Band, indem die Belichtungszeit verlängert wird. Diesen Effekt können Sie gezielt nutzen.

Wenn fließendes Wasser, etwa das eines Wasserfalls, abgelichtet wird, soll sich die Dynamik in der Regel auch im Bild widerspiegeln. Um diese Wirkung zu erzielen, müssen Sie die Belichtungszeit verlängern. Nutzen Sie dazu eine kleine Blendenöffnung (Blende f/22) und einen geringen ISO-Wert (ISO 100). Die Belichtungszeit sollte nun bereits einige Sekunden betragen. Ist der Effekt noch nicht ausreichend, muss die Belichtungszeit noch weiter verlängert werden. Das Hilfsmittel dafür nennt sich „Graufilter“. Dieser reduziert den Lichteinfall.

5 Gartenarbeit

In der Natur finden sich grundsätzlich jede Menge Motive. Nicht alle sind sofort zum Fotografieren bereit. Doch das lässt sich leicht ändern.

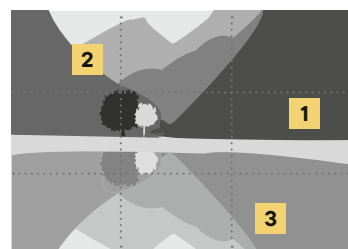
Es ist zwar nicht vollkommen ausgeschlossen, dass Sie so perfekt liegende Blätter im Wald finden, aber ein wenig Nachhilfe ist absolut erlaubt. Suchen Sie sich die schönsten Blätter und füllen Sie damit den Bildrahmen aus. Lassen Sie ruhig einige Blätter im Anschnitt, denn es soll ja nicht aussehen, als hätten Sie alles arrangiert. Suchen Sie nach Blättern mit besonders leuchtenden Farben. Wie bei allen Herbstbildern gilt auch hier, dass sie die Farben in der Nachbearbeitung auch ein wenig verstärken dürfen.

6 Spiegelungen einbeziehen

Reflexionen sind ein echter Hingucker. Ist erst einmal das richtige Motiv gefunden, wirken solche Bilder regelrecht zauberhaft. Dabei gibt es nur ein paar Dinge, die Sie beachten müssen.

Glatte Wasseroberflächen sorgen bei Landschaftsfotos für eine ruhige Atmosphäre. Mit etwas Glück „verdoppeln“ sie sogar das Motiv und damit dessen Wirkung, etwa wenn Sie an einem windstillen Tag eine Berglandschaft mit See im Vordergrund fotografieren. Gesellen sich dann noch die Farben des Sonnenauf- oder -untergangs oder des Herbstlaubs hinzu, ist die Aufnahme perfekt. Verwenden Sie zur Horizontausrichtung am besten eine kleine Wasserwaage. Solche Hilfsmittel gibt es im Baumarkt. Für Fotografen sind sie auch speziell als Zubehör erhältlich. Diese können direkt in den Blitzschuh gesteckt werden, sind preisgünstig und gehören in jede Fototasche. Symmetrische Reflexionen lassen sich damit viel einfacher komponieren.

Canon EOS 5D Mark II | 58mm | F11 | ISO 100 | 1/13s

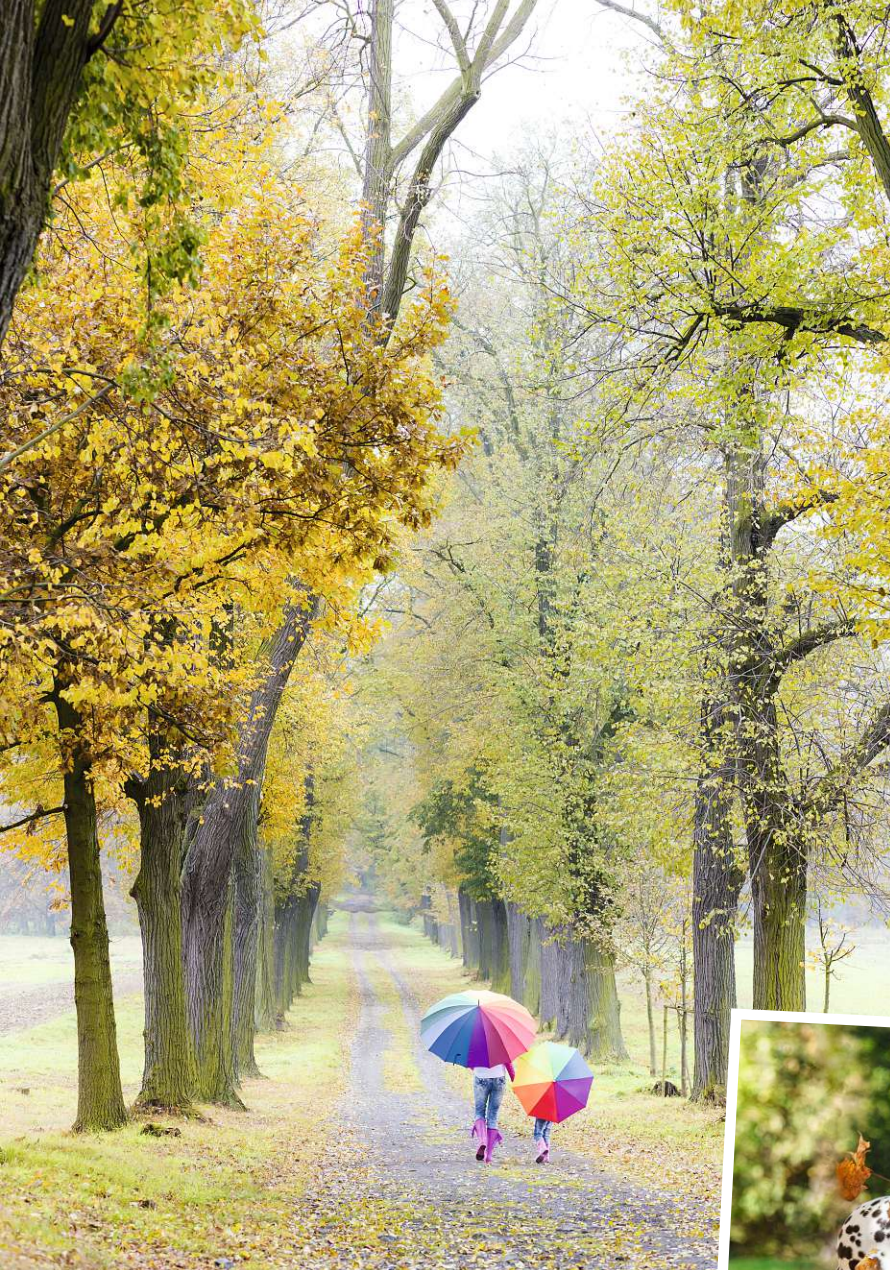


WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

- 1** Voraussetzung für eine harmonisch wirkende Spiegelung: Der Horizont teilt die Aufnahme exakt in der Mitte.
- 2** Die Tiefenwirkung wird durch die „V-Öffnung“ der Berge noch verstärkt und zieht den Blick zur Bildmitte.
- 2** Eine glatte Wasseroberfläche ist die Grundvoraussetzung für eine solche Spiegelung.



Fotos: Fotolia.com / Guy Edwardes



Canon EOS 40D | 100mm | F8 | ISO 100 | 1/100s

7 Fotos im Park

Warum in die Ferne schweifen? Auch im Park um die Ecke finden sich spannende Motive. Im Herbst müssen Sie nicht lange danach suchen.

Viele Hunde lieben umherfliegende Blätter. Laub, das auf dem Boden liegt, ist noch besser. Lassen Sie Ihr Haustier doch einmal nach einem versteckten Ball im Herbstlaub suchen. Sie werden sicher mit tollen Fotos nach Hause zurückkehren. Achten Sie dabei auf den Kamerastandpunkt. Bei der Tierfotografie empfiehlt es sich, auf Augenhöhe mit den Vierbeinern zu gehen. Ein sonniger Tag passt bei solchen Fotos natürlich besser, da die Blätter dann trocken sind. Im Park kann aber auch ein Regentag zu schönen Ergebnissen führen. Im Bild oben links sind nur noch vereinzelt Blätter an den Bäumen, der Nebel hängt in der Allee.



ACTION IM PARK

Hunde beim Tollen, Kinder im Regen – Herbstmotive finden sich auch im nahegelegenen Park. Es müssen nicht immer die menschenleeren Berglandschaften sein, die eine spannende Aufnahme ausmachen. Auch in der Stadt warten genügend Motive.



Fotos: Fotolia.com

Nikon 7000 | 13mm | F11 | ISO 100 | 1/80s

BLICK HEBEN

Manchmal hilft der Blick nach oben, um Aufnahmen aus einem völlig neuen Blickwinkel zu erhalten. In diesem Fall wirkt die Baumkrone besonders imposant. Die gefärbten Blätter sind ein echter Blickfang.

8

Perspektivwechsel

Wenn die Blätter schon einmal Farbe tragen, dürfen Baumkronen auch entsprechend in Szene gesetzt werden. Stellen Sie sich doch einfach einmal unter einen Baum und fotografieren Sie nach oben.

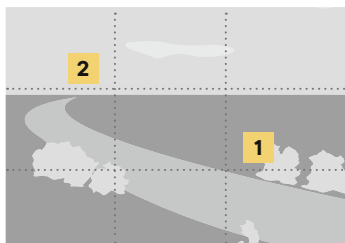
Meist sucht man Motive auf Augenhöhe, fotografiert Blätter oder Äste, die vor einem auftauchen. Verkehrt ist das nicht, doch oft lohnt ein Blick nach unten oder oben, denn dort finden sich manchmal die weitaus interessanteren Ansichten. Gerade im Herbst bieten Bäume mit ihren bunt gefärbten Blättern jede Menge Motive. Hier gilt es, Abwechslung ins Spiel zu bringen. Stellen Sie sich mit Ihrer Kamera einmal direkt unter einen Baum und fotografieren Sie nach oben. Nutzen Sie ein Weitwinkelobjektiv, damit die Bildwirkung noch imposanter erscheint, und probieren Sie einige Standpunkte. Im Bild heben sich die goldenen Blätter gut vom Himmel ab.

9 Erhöhter Standpunkt

Ein Stadtpanorama wirkt vor allem bei herbstlichem Licht wunderbar. Um die Szenerie im Ganzen einfangen zu können, sollten Sie am besten einen erhöhten Standpunkt wählen.

Eine Städtereise ist zu jeder Jahreszeit für einen Fotoausflug zu empfehlen. Gerade, wenn sich die Blätter bunt gefärbt haben, wird die Bildwirkung noch verstärkt. Suchen Sie sich für eine Stadtaufnahme einen erhöhten Standpunkt, schließlich wollen Sie in Ihrem Foto so viel Stadt wie möglich im Bild haben. Ein hoher Kirchturm, eine Aussichtsplattform oder ein nah gelegener Berg sind also die erste Voraussetzung für die Aufnahme. Das beste Licht für ein goldenes Foto erhalten Sie bei untergehender Sonne oder kurz nachdem die Sonne aufgegangen ist.

Nikon D80 | 28mm | F11 | ISO 100 | 1/320 S



WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Der Fluss teilt nicht nur die Stadt, er teilt auch das Bild. Vor allem aber gibt er die Blickrichtung vor. Das Foto wurde so komponiert, dass wir regelrecht in die Szenerie gezogen werden.

2 Für eine ausgewogene Komposition sorgt auch die Anordnung der Aufnahme. Hier wurde der „Goldene Schnitt“ angewendet: zwei Drittel (Stadt) zu einem Drittel (Himmel).



10 Detailarbeit

Oft sind es die unscheinbaren Dinge, die ein Foto interessant erscheinen lassen. Details können wunderbare Motive sein.

Vielleicht wären Sie an einem Spinnennetz wie diesem einfach vorbeigewandert, ohne es richtig zu bemerken. Dabei ist es seine perfekte Symmetrie, die es zu einem echten Hingucker werden lässt. Ein Wald mit all seinem natürlichen Durcheinander bietet den idealen Kontrast zum Meisterwerk der Spinnenkunst. Durch den Tau, der noch dazu an den Fäden hängt, wirkt es viel schwerer und mächtiger. Der dazugehörigen Bewohnerin möchte man lieber nicht begegnen. Gehen Sie mit Ihrer Kamera auf Netzhöhe und fokussieren Sie genau auf die Fäden.

SPÄTHERBST

Gerade im späten Herbst finden sich solche Spinnennetze, die oft noch Tau an sich tragen – ein tolles Motiv.



Fotos: Fotolia.com

Sony SLT-A77V | 35mm | F5,6 | ISO 200 | 1/100s



SIGMA

ART
35mm F1.2 DG II

SO GELINGEN IHNEN STARKE AUFNAHMEN

Perfekte Porträts

In der Porträtfotografie steht der Mensch im Mittelpunkt. Von außen betrachtet handelt es sich um eine ziemlich einfache Angelegenheit – und doch geht es auch in dieser Disziplin letztlich um die richtige Technik, die perfekte Komposition und die passende Pose.

Kaum ein fotografisches Genre bietet so viele Möglichkeiten wie die Porträtfotografie. Unterschiedliche Ausdrücke, Posen, Orte, Farben, Momente – kein Porträt ist wie das andere. Doch es genügt nicht, einfach nur eine Person vor die Linse zu bekommen. Wirklich gute Porträts zeichnen sich durch den Einsatz der richtigen Technik, eine perfekte Komposition und einen zur Person passenden Ausdruck aus.

Unabhängig von den drei goldenen Regeln – Augen im Fokus, geringe Schärfentiefe, ruhiger Hintergrund – haben Sie als Fotograf die Freiheit, mit Licht und Schatten, Location, Accessoires und Bildausschnitt nach Geschmack zu experimentieren. Besonders wichtig ist darüber hinaus der Austausch zwischen Ihnen und Ihrem Model. Für einige Stunden gehen Sie ein Vertrauensverhältnis ein, um einen ganz besonderen Moment einzufangen. Die richtige Handhabung Ihrer Kamera ist dabei auch essenziell. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen anhand konkreter Bildbeispiele, wie Sie Ihre Porträtaufnahmen mit einfachen, aber genialen Lichttechniken und ein paar praktischen Tricks sichtbar verbessern. ■

MEISTERHAFT

Ausdruck, Licht, Location und technisches Know-how: Ein meisterhaftes Porträt entsteht als Ergebnis mehrerer Faktoren, die Sie als Fotograf beherrschen sollten.

Foto: iStock, NADOFOTOS



Canon EOS 5DS | 85mm | F 1,2 | ISO 1000 | 1/1.250s

Die 3 Hauptelemente *eines guten Porträts*

01

AUGEN IM FOKUS

Die Schärfe liegt exakt auf den Augen. Sie sind der wichtigste Bezugspunkt für den Betrachter. Fokussieren Sie mit dem Autofokus-Messfeld Ihrer Kamera daher immer direkt auf die Augen. Drücken Sie den Auslöser halb durch, bis das auf dem Auge liegende Messfeld aufleuchtet. Moderne Kameras bringen einen Autofokus mit automatischer Augenerkennung mit. Das macht es noch leichter.

02

GERINGE SCHÄRFENTIEFE

Es ist sicherlich kein Muss, dass unwichtige Bildbereiche in Unschärfe verlaufen. Dennoch hilft eine geringe Schärfentiefe dabei, den Blick des Betrachters voll auf Ihr Model zu lenken. Arbeiten Sie dazu am besten mit der Zeitautomatik (A/Av), und wählen Sie eine möglichst große Blendenöffnung, zum Beispiel 2,8.

03

RUHIGER HINTERGRUND

Damit der Hintergrund nicht ablenkt, sollte er möglichst ruhig und gleichmäßig sein. Nutzen Sie dazu anfangs eine einfarbige Wand oder einen Karton. Falls beides nicht zur Verfügung steht, sollten Sie den Hintergrund über eine geringe Schärfentiefe (große Blendenöffnung) in Unschärfe laufen lassen.



*Ausdruck
ist alles!*
TIPPS & TRICKS



unkonventionelle
Blickrichtung

frontaler Blick
in die Kamera



Canon EOS 1D Mark III | 85mm | F2.8 | ISO100 | 1/320s

DIE BLICKRICHTUNG

Nicht immer führt der direkte Kamerablick zur gewünschten Bildwirkung. Schaut Ihr Model in eine andere Richtung, lassen Sie am besten dieser Richtung etwas Raum im Bildausschnitt. So kann der Betrachter dem Blick des Models folgen. Häufig ergeben sich auf diese Weise spannende Motive und eine unbewusste Interaktion mit dem Betrachter. Probieren Sie auch einmal Varianten aus, in denen Ihr Model die Augen schließt. Sie werden feststellen, dass Bildwirkung plötzlich eine völlig andere ist.



NATÜRLICH BLEIBEN

Sprechen Sie mit Ihrem Model und sorgen Sie mit Scherzen und lockeren Gesprächen für gute Laune. Entspannung ist das Schlüsselwort. Machen Sie sich daher vorab unbedingt mit Ihrem Equipment vertraut und arbeiten Sie mit reduzierter Ausrüstung: eine Kamera, eine Festbrennweite. Konzentrieren Sie sich ganz auf Ihr Model. Je nachdem, welche Art von Porträt Sie machen wollen, überlegen Sie sich im Vorfeld einige Posen. Während Sie fotografieren, sollten Sie dem Model genaue Anweisungen in ruhigem Ton geben.

◀ ENTSPANNTE ATMOSPHÄRE

Seien Sie locker und schaffen Sie eine entspannte Atmosphäre. Denn nur wenn sich Ihr Model wohlfühlt, haben Sie die wichtigste Grundlage für gelungene Porträts erzielt.

*Licht richtig
nutzen!*
TIPPS & TRICKS

IM GEGENLICHT

Probieren Sie, auch im Gegenlicht zu fotografieren. Vor allem bei Porträtshootings im Freien erzielen Sie dadurch beeindruckende Ergebnisse. Nutzen Sie am besten das Licht der tief stehenden Nachmittags-sonne, das die Haare der porträtierten Person zum Strahlen bringt. Wenn Sie gegen das Licht fotografieren, erhalten Sie in der Regel eine silhouettenartige Darstellung Ihres Models. Eine Spotmessung auf dem Gesicht ließe wiederum den Hintergrund überstrahlen. Hellen Sie Ihr Hauptmotiv hier lieber per Aufhellblitz auf, so bleibt auch der Hintergrund korrekt belichtet.



Sony ILCE-7M3 | 85mm | F1,8 | ISO 100 | 1/1.250s



FENSTERLICHT NUTZEN

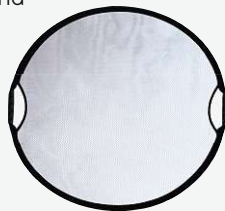
Fensterlicht ist praktisch zum Fotografieren. Je schmutziger das Fenster, desto besser – dann wird das Licht diffuser. Positionieren Sie Ihr Model in der Nähe des Fensters. Eine Herausforderung ist die korrekte Belichtung bei Gegenlicht. Arbeiten Sie mit mittenbetonter Messung oder mit Spotmessung, so überstrahlt der Hintergrund, aber Ihr Model ist gut zu erkennen. Nutzen Sie dazu einen Reflektor, mit dem Sie die unbeleuchtete Seite des Gesichts sowie die dunklen Partien unter dem Kinn und der Nase gleichmäßig aufhellen. Eine spannende Variante: Nutzen Sie auch einmal ein Dachfenster bei Sonnenlicht. Das harte Licht mit klar umrissenen Rändern kann starke geometrische Formen an die Wände und Ihr Model werfen.

◀ LICHTSITUATION

Nutzen Sie das Licht in der Nähe eines Fensters. So werden Ihnen natürliche Porträts gelingen.

SCHATTENLOS MIT REFLEKTOR

Sie können ihn beim Fotografieren sowohl draußen als auch im Studio einsetzen – mit einem Reflektor verleihen Sie Ihren Porträtaufnahmen den Profi-Touch. Indem Sie ihn vor Ihr Model halten, lenken Sie das direkt einfallende Licht weich ins Gesicht: Einfallswinkel gleich Ausfallswinkel. So verhindern Sie harte Schatten und hellen die Aufnahme gleichzeitig auf. Je nach Oberfläche erzielen Sie mit dem Reflektor unterschiedliche Effekte: Eine silberne Bespannung macht Licht hart (Bild unten rechts), weiß ist eher neutral (Bild oben rechts) und Gold-farben machen Haut und Haare warm und samtweich (Bild unten links). Unser Tipp: Eine leichte Lösung auf Profi-Niveau und in verschiedenen Größen bietet der Hersteller California Sunbounce (zum Beispiel Sun-Mover, doppelseitig in Gold/Silber und Weiß, Preis: 79 Euro, www.sunbounce.com).



> Ohne Reflektor: Dunkel, ungleichmäßig ausgeleuchtet.



> Reflektoroberfläche in Weiß: gleichmäßiges Licht.



> Reflektoroberfläche in Gold: warmes Licht.



> Reflektoroberfläche in Silber: starkes, kühles Licht.

DIREKTES SONNENLICHT VERMEIDEN

Gerade Einsteiger tendieren dazu, Porträts mit möglichst viel und natürlichem Licht zu fotografieren und bei direktem Sonnenlicht zu arbeiten. Grelle Mittagssonne verursacht harte, unschöne Schatten und zwingt Ihr Model, zu blinzeln (Bild unten links).

Wenn der Himmel komplett wolkenlos ist, gehen Sie lieber in den Schatten eines Baums und fotografieren das Porträt dort. Alternativ blitzen Sie die Person leicht an, um die Schatten im Gesicht zu minimieren. Gut eignen sich aber die frühen Morgen- und

die Abendstunden, da das Licht dann besonders weich fällt. Ein bedeckter Himmel mag vielleicht Sonnenanbeter verschrecken, Fotografen freuen sich darüber. Die Wolkendecke wirkt wie ein natürlicher Diffusor – starke Schatten verschwinden.



Nützliche Blitztipps

Wenn man mit künstlichem Licht fotografieren möchte, kann man zu zwei verschiedenen Lichtsystemen greifen – zu Dauerlicht- oder Blitzköpfen. Dauerlicht-Systeme werden meistens beim Filmen verwendet. Blitzköpfe dagegen blitzen nur einmalig, sobald Sie Ihre Kamera auslösen. Studioblitze ähneln den Aufsteckblitzen, die letzteren sind aber wesentlich kleiner und handlicher.

BLITZLICHT VERSTEHEN

Egal ob Sie ein Studioblitz- oder ein Aufsteckblitzgerät verwenden, es gilt: Je größer die Lichtquelle, desto weicher wird das ausgesendete Licht. Natürlich ist alles relativ: Die Sonne ist beispielsweise enorm groß, aber sie ist so weit entfernt, dass Sie sie mit einer Hand abdecken können. Sie wirft ein sehr hartes Licht auf Objekte. An einem bedeckten Tag, wenn der Himmel grau ist, wird das Licht viel weicher. Auf die gleiche Weise wirft ein Blitz, dessen Licht durch einen Diffusor wie eine Softbox oder einen Schirm hindurch muss, ein weiches Licht als ein Blitz ohne Diffusor. Das ist für die Porträtarbeit wesentlich schmeichelnder und die Möglichkeit, die Lichtquellen zu bewegen, lässt Sie die Kontrolle über den Schattenwurf übernehmen, um einen natürlichen, dreidimensionalen Eindruck zu erzeugen. Je größer der Diffusor und je näher die Lichtquelle am Motiv ist, desto weicher wird das Licht.

VORSÄTZE

Tubus, Softbox, Reflexschirme oder Beauty Dish (Im Uhrzeigersinn): Mit den verschiedenen Vorsätzen können Sie das Blitzlicht gezielt steuern.



SCHRITT FÜR SCHRITT: VERSCHIEDENE BLITZ-SET-UPS IM VERGLEICH



DER KLASSISCHE LOOK

1 Beginnen Sie zunächst mit einem einzigen Blitz, den Sie seitlich (um die 45 Grad) und etwas oberhalb Ihres Models positionieren. Anschließend können Sie mit einem Reflektor wieder etwas mehr Licht in die Schattenpartien zurückbringen.



HELLERER HINTERGRUND

2 Beleuchten Sie in diesem Set-up das Gesicht mit einer Lichtquelle. Richten Sie den Blitzkopf so aus wie im vorherigen Beispiel. Nutzen Sie nun einen zweiten Blitzkopf, um den Hintergrund stark auszuleuchten, so dass er hell und leuchtend wirkt.



SCHATTEN AUFHELLEN

3 Um eine gleichmäßigere Ausleuchtung des Models und des Hintergrunds zu erreichen, positionieren Sie zwei Blitzköpfe jeweils seitlich des Models. Machen Sie eine Testaufnahme, und reduzieren Sie aber die Leistung, damit das Bild nicht „flach“ wirkt.

KREATIVES BLITZSPIEL

Nutzen Sie den mitgelieferten Standfuß oder ein Lampenstativ, um den Blitz frei positionieren zu können. Blitzen Sie Ihr Model aus verschiedenen Blickwinkeln und auch mit mehreren Blitzgeräten an, um spannende Lichtakzente ins Bild zu bringen. Probieren Sie zum Beispiel, Ihr Stativ auf eine Höhe von 2 Metern auszuheben, damit Sie das Licht von oben auf das Motiv richten können. Durch das kühle, künstliche Licht eines Blitzes können Sie in der Abendstunde besonders dramatische Porträts erzielen (Bilder rechts). Nach Wunsch können Sie auch die Belichtung um Blendenstufen (EV) reduzieren, um Himmel und Bildhintergrund etwas abzdunkeln.

LICHTAKZENTE

Mit einem oder mehreren Aufsteckblitzen können Sie effektvolle Lichtakzente in Ihre Porträts setzen.



BLITZDIFFUSOR VERWENDEN

Für ein gelungenes Porträt müssen Sie nicht immer tief in die Tasche greifen und professionelle Studioblitzköpfe kaufen. Weiches Licht holen Sie auch aus Ihrem Systemblitz heraus. Ein Blitzaufsatz genügt. Dank seiner weißen Oberfläche minimiert und zerstreut er das direkte, starke Blitzlicht. Dadurch wirkt die Gesichtshaut weicher und matter – harte Schatten um und im Gesicht verschwinden. Zudem sorgen Sie für mehr Glanz in den Augen der fotografierten Person und für eine schmeichelnde Lichtstimmung im Porträtbild. Da ein Diffusor die Lichtintensität reduziert, sollten Sie je nach Form des benutzten Aufsatzes und der Lichtsituation am Set die Blitzlichtstärke um +1 EV erhöhen. Unser Tipp: Der zusammenschiebbare Diffusor Gary Fong Lightsphere Collapsible bietet eine vielseitige Lösung für Innen- und Außenaufnahmen.

Preis: 89,99 Euro



DIREKTER BLITZ



BLITZ MIT DIFFUSOR



FARBHIGHLIGHTS SETZEN

Mit einem Blitz lässt sich weitaus mehr machen, als lediglich Ihr Motiv aufzuhellen. Bei unserem Foto haben wir das natürliche Sonnenlicht als Hauptlicht für unser Model und einen externen Blitz mit einer Softbox benutzt, um sowohl ihr Haar als auch das blaue Strandhaus im Hintergrund anzuleuchten. So entsteht etwas mehr Tiefe im Bild und ein stärkerer farblicher Kontrast. Merken Sie sich also: Farbige Hintergründe alleine sind immer eine gute Idee. Verwenden Sie jedoch farbige Hintergründe und hellen diese gezielt auf, sorgt das für noch spannendere Ergebnisse.

MIT HINTERGRUNDAUFHELLUNG



OHNE HINTERGRUNDAUFHELLUNG



Fotos: Future Publishing, iStockphoto.com

Canon 5D Mark III | 54mm | F5,6 | ISO 500 | 1/80s

EXTERNER BLITZ

Blitzlicht vs. natürliches Licht

Es ist ein weitverbreiteter Glaube, dass Sie mit Blitzlicht arbeiten sollten, sobald Sie im Dunkeln fotografieren. Auch wenn so Ihre Motive scharf abgebildet werden, kann der integrierte Blitz dazu führen, dass Lichtakzente verloren gehen und Hintergründe dunkel und unatmosphärisch wirken. In diesem Fall erhöhen Sie lieber den ISO-Wert und machen das Beste aus der vorhandenen Beleuchtung. Mit einem externen Blitzgerät können Sie die Beleuchtung Ihres Motivs jedoch gezielt steuern. Für die erste Aufnahme (rechts) positionierten wir unser Model so, dass ihr Gesicht durch das Fensterlicht angestrahlt wurde, während wir in der zweiten Aufnahme (links) zusätzlich von hinten blitzten.

NATÜRLICHES LICHT

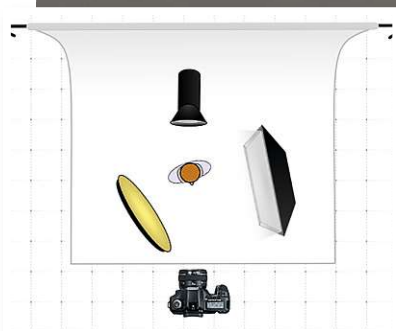




♥ Mit einer Lichtquelle hinter Ihrem Model bringen Sie die Haare zum Strahlen. Mit einer Softbox und einem Reflektor von beiden Seiten leuchten Sie die Person von vorne gleichmäßig aus.

STRAHLENDES PORTRÄT

Um das Gesicht Ihres Models auszuleuchten, nutzen Sie einen seitlich positionierten Blitz. Diesen kombinieren Sie mit einer Softbox. Gegenüber vom Blitz platzieren Sie den Reflektor, um harte Schatten im Gesicht aufzuheben. Ist das Licht zu hart, reduzieren Sie die Blitzleistung. Mit einer zweiten Lichtquelle hinter Ihrem Model erzielen Sie einen noch besseren Lichteffekt im Bild.



Mehr Tests. Mehr Praxis. Mehr Fotoleidenschaft.

DigitalPHOTO:

Jetzt Wunschlaufzeit wählen und **bis zu 60%** **Rabatt** sichern!

Digital photo

11/2025
23. JAHRGANG • 9,99 €

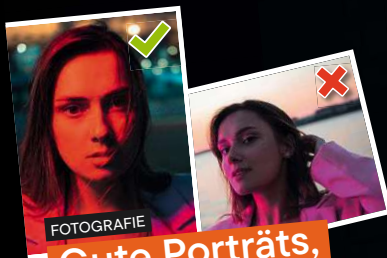
> PRAXISNAH, INFORMATIV, INSPIRIEREND

GRATIS DOWNLOAD
Top-Vollversionen,
Videotraining u.v.m.
Wert: **98 €**

Adobe Photoshop Pro 25
MAGISCHE SW-PRESETS
NATUR & ARCHITEKTUR



Besser als Canon und Nikon?
Sony-Kameras im XXL-Test
Für Einsteiger, Enthusiasten und Profis:
Alle 17 aktuellen Modelle im Vergleich



**Gute Porträts,
schlechte Porträts**
Komposition, Brennweite, Belichtung:
Mit diesen Tricks gelingen perfekte Fotos



Fotos optimieren
So peppen Sie Smartphone-Fotos
mit der App Lightroom Mobile auf

**Schnell
sein!**
Aktion nur gültig
bis 30.11.2025

**18
SEITEN**
großes Spezial

FOTOGRAFIEREN

in der Stadt



chland 9,99 € • Österreich 11,00 € • Schweiz 16,10 CHF
Belgien 11,99 € • Luxemburg 11,80 € • Italien 12,20 €

Unser Tipp

60%

Rabatt auf ein

2-JAHRESABO

24 Ausgaben DigitalPHOTO

85,44 € statt ~~213,60 €~~

Digital photo

Ihre Vorteile

- ✓ **Sparvorteil** Bis zu 60 % Rabatt gegenüber dem Einzelkauf sichern
- ✓ **Bequem** Pünktlich und portofrei in Ihren Briefkasten
- ✓ **Flexibel** Jederzeit kündbar nach Mindestlaufzeit
- ✓ **Up-to-Date** Exklusive Inhalte & Expertenwissen aus der Welt der Fotografie

50%

Rabatt auf ein

JAHRESABO

12 Ausgaben DigitalPHOTO

53,40 € statt ~~106,80 €~~

40%

Rabatt auf ein

1/2-JAHRESABO

6 Ausgaben DigitalPHOTO

32,04 € statt ~~53,40 €~~

Jetzt bestellen!

Unser Tipp



shop.digitalphoto.de/rabatt60

(24 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0022



shop.digitalphoto.de/rabatt50

(12 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0023



shop.digitalphoto.de/rabatt40

(6 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0024

oder Tel. +49 (0)228 – 9550 335*

E-Mail kundenservice@shop.digitalphoto.de

So nicht!

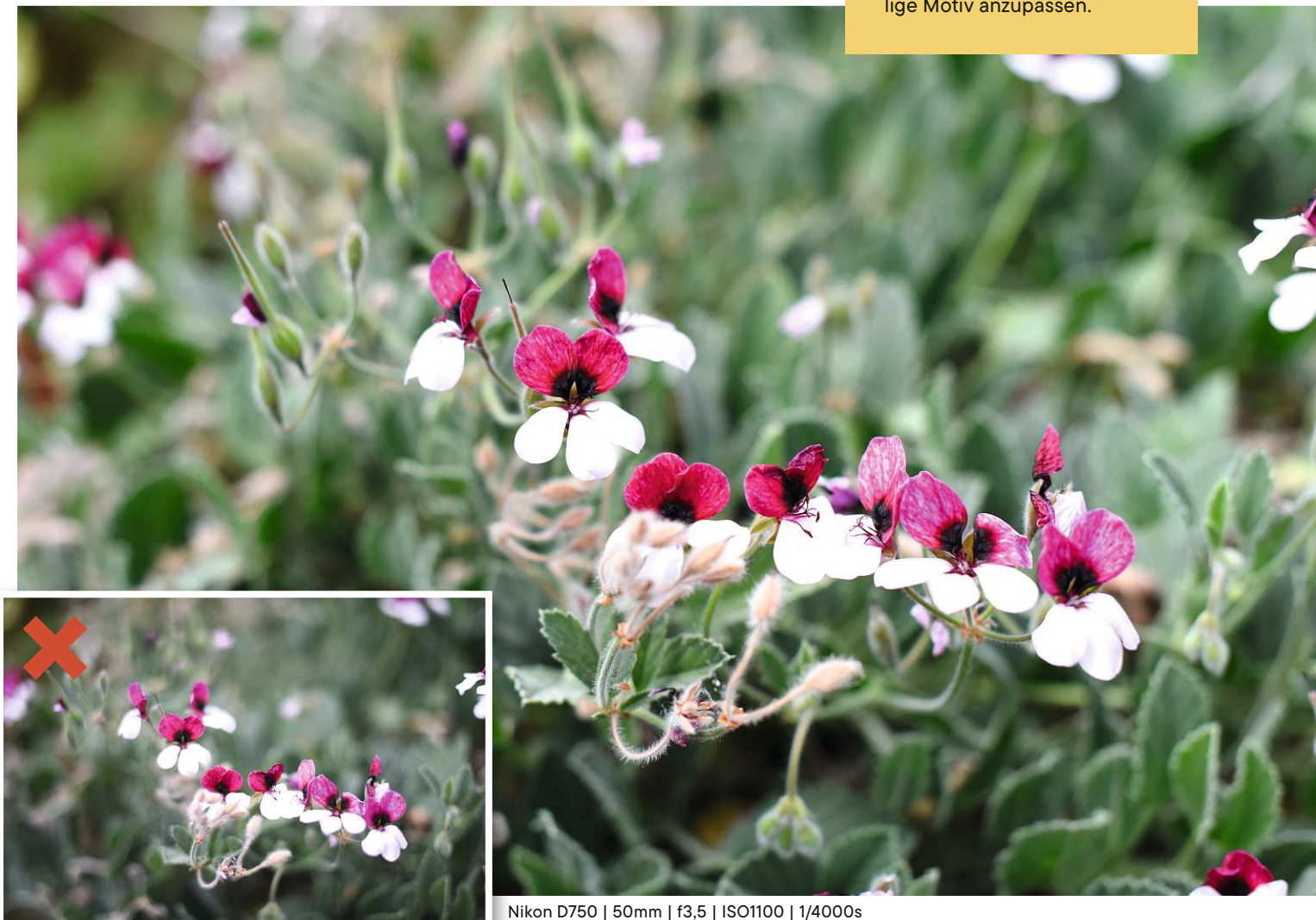
Fehlerfrei Fotografieren

Häufig sind es vermeintliche Kleinigkeiten, die den Unterschied zwischen einem gelungenen und einem misslungenen Bild ausmachen. Wir stellen Ihnen sechs typische Aufnahmefehler vor und zeigen Ihnen, wie Sie mit kleinen Variationen eine deutlich bessere Bildwirkung erzielen können.

ZU OFFENE BLENDE



Es liegt nahe, die Stärke eines lichtstarken Objektivs voll auszunutzen und mit der größtmöglichen Offenblende zu fotografieren. Doch es gibt auch Motive, bei denen zu wenig Schärfentiefe dem Bild schadet. So wie bei unserem kleinen Bild unten: Während die Blume abgeblendet mit ihren Blättchen zu erkennen ist, verschwindet der Hintergrund mit all seinen Details in einer undefinierbaren Unschärfe. Es lohnt sich also, die Blende an das jeweilige Motiv anzupassen.



Nikon D750 | 50mm | f3,5 | ISO1100 | 1/4000s

KEIN HAUPTMOTIV

Es mag banal klingen, dennoch gibt es oft Fotos ohne ein Hauptmotiv, das den Blick des Betrachters auf sich zieht. Einfach in die Leere fotografieren hat eventuell etwas Minimalistisches, verwirrt aber den Betrachter. Ihre Aufgabe als Fotograf ist es, das Wichtigste als solches im Bildausschnitt darzustellen und die Aufmerksamkeit darauf zu lenken. Dies geht z.B., indem Sie das Objekt wie in unserem Foto rechts etwas größer und nach der Drittelregel etwas nach rechts positionieren.



Canon 5D MARK III | 85MM | F1,8 | ISO100 | 1/5000s



Nikon D750 | 50mm | F2,5 | ISO200 | 1/100s

SPIEGELUNG UNGENUTZT

Achten Sie auf die Wasseroberfläche, wenn Sie bei Dämmerung oder am Abend z. B. an einem Hafen unterwegs sind. Von anliegenden Schiffen und Häusern ergeben sich durch Reflexionen oft großartige Fotomotive. In unserem Beispiel wurden die Lichtreflexionen stark abgeschnitten. Somit haben wir die Chance verpasst, die Abendstimmung durch eine Spiegelung zu verstärken. Dann haben wir den Bildausschnitt nach unten korrigiert und konnten das leuchtende Gebäude besser in Szene setzen. Um ganz sicher zu gehen, überprüfen Sie deshalb immer Ihre Aufnahmen nach dem Auslösen.



Canon 5D Mark III | 35mm | f1,4 | ISO100 | 1/3200 s



FRONTALES SONNENLICHT

Fotografieren Sie Porträts im grellen Sonnenlicht, ist es nicht ratsam, in Lichtrichtung zu fotografieren. Ihr Model wird dann die Augen zukneifen. Abhängig vom Stand der Sonne ist sogar Ihr Schatten auf dem Foto zu sehen. Die Lösung: Auf sanfteres Licht durch Wolken warten oder einen schattigen Bereich (etwa unter Bäumen) aufsuchen und das Sonnenlicht als seitliche Lichtquelle nutzen. So können Sie eine Person natürlich und ohne unschöne Schlagschatten abbilden.

FALSCHES BILDFORMAT

Statistisch gesehen sind die meisten Fotografien im Querformat. Ab und an aber lohnt es sich, Bilder auch im Hochformat auszuprobieren. Denn je nach Motiv soll auch das Format daran angepasst werden. In unserem kleinen Beispielbild wirkt das fotografierte Gebäude etwas flach und unspannend. Im Hochformat dagegen verleihen die verlängerten Fensterrahmen dem Foto eine schöne vertikale Linienführung. Dadurch erscheint das Gebäude wuchtiger und wirkungsvoller.

Nikon D750 | 20mm | F3,5 | ISO800 | 1/100s





”

Gute Fotos sind kein Hexenwerk. Oft sind es einfache Regeln, die es zu beachten gilt und die einem Bild das gewisse Etwas verleihen.

MARKUS SIEK
Chefredakteur



STÖRENDE ELEMENTE

Wer kennt es nicht: Die schöne Skyline einer Stadt wird durch Baugerüste, Kräne oder Ähnliches gestört. Doch deswegen die Kamera einzupacken wäre nicht der richtige Weg. Suchen Sie stattdessen nach einem Element im Vordergrund (bei unserem Bild die Pflanzen in der oberen, rechten Ecke), mit dem Sie das störende Element im Bildausschnitt verstecken. Oft ist nur eine kleine Änderung der Kameraposition nötig. Netter Nebeneffekt: Mit einem unscharfen Vordergrund bauen Sie zusätzlich Tiefe im Bild auf.



Nikon D300s | 18mm | F5,6 | 200 1/100s

Canon 5D Mark III | 110mm | f5,6 | ISO200 | 1/500 s





^ DARTMOOR

Bemooster Baumriese im Dartmoor-Nationalpark: Lee Cooper zeigt die stille Schönheit dieses urwüchsigen Waldgebiets.

IM GESPRÄCH MIT LEE COOPER

Mystische BAUMWELT

Wo Stille sichtbar wird: Der Fotograf Lee Cooper fängt mit seiner Kamera die Seele des Waldes ein und zeigt eindrücklich, wie meditativ Waldfotografie sein kann.

FOTOS: LEE COOPER
INTERVIEW: LARS KREYSSIG

Der britische Fotograf Lee Cooper verbringt seine liebsten Stunden im Wald – umgeben von alten Eichen, bemoosten Stämmen und sanftem Morgenlicht. Seine Aufnahmen strahlen Ruhe aus, laden zum Innehalten ein und zeigen, wie kraftvoll Stille sein kann. Im Gespräch mit DigitalPHOTO erzählt Cooper, warum ihn Bäume seit seiner Kindheit faszinieren, wie Videospiele und Filme seine Bildsprache geprägt haben und weshalb er beim Fotografieren auf sein Bauchgefühl vertraut.

photo: Herr Cooper, Sie fotografieren in erster Linie Bäume und Wälder. Wie ist die Faszination dafür entstanden?

Lee Cooper: Das hat tatsächlich schon in meiner Kindheit begonnen. Ich habe stundenlang auf den Heidelandschaften in der Nähe meines Zuhauses gespielt, Hütten gebaut und die Natur erkundet. Später sind wir >



direkt neben eine alte Waldplantage gezogen – da war es endgültig um mich geschehen. Auch Videospiele und Filme hatten großen Einfluss – ich war völlig besessen von *Der Herr der Ringe* und der *Elder Scrolls-Reihe*. Das hat sicher meine Sicht auf Wälder geprägt.

Was interessiert Sie an Wäldern – sowohl als Motiv als auch persönlich? Wälder bringen mich sofort zur Ruhe. Ganz gleich, ob ich fotografiere oder einfach nur spazieren gehe – man fühlt sich wie neu geboren. Die Morgenstunden sind dabei meiner Meinung nach die besten: Vogelgesang, klare Luft – das ist fast wie Medita-

tion. Schon in meiner Anfangszeit, als ich noch alles Mögliche fotografiert habe, hat mich nichts so begeistert wie das Komponieren einer Szene mit alten Eichenästen oder das Fotografieren knorriger Buchenriesen.

Wie und wo finden Sie Ihre Motive? Fotografieren Sie an vertrauten Orten oder suchen Sie neue Wälder auf?

Beides. Ich liebe es, bekannte Orte immer wieder zu besuchen, weil man mit der Zeit eine tiefere Beziehung zu ihnen aufbaut. Zu meinen Lieblingsplätzen gehören der New Forest Nationalpark und Dartmoor, jeweils in Südengland – dort entdecke ich jedes Mal etwas Neues. Gleichzeitig ➤

^ FRÜHES LICHT

Morgendämmerung über einem See in den schottischen Highlands.

STIMMUNGSVOLL >

Im goldenen Dunst: Zarte Birken im Morgenlicht des New Forest.



HEIDEBLÜTE >

Heideblüte im New Forest: Lee Cooper fängt hier eindrucksvoll das Zusammenspiel von Farbe, Licht und Weite ein.

reizt mich der kreative Nervenkitzel unbekannter Wälder. Beides inspiriert auf unterschiedliche Weise.

Wie fühlen Sie sich, wenn Sie allein im Wald unterwegs sind?

Da ist die Einsamkeit, die Freiheit, sich ohne Ablenkung zu bewegen, und das Gefühl, völlig im Moment zu sein. Im Wald fühle ich mich am geerdetsten und entspanntesten.

Haben Sie schon einmal in deutschen Urwäldern fotografiert?

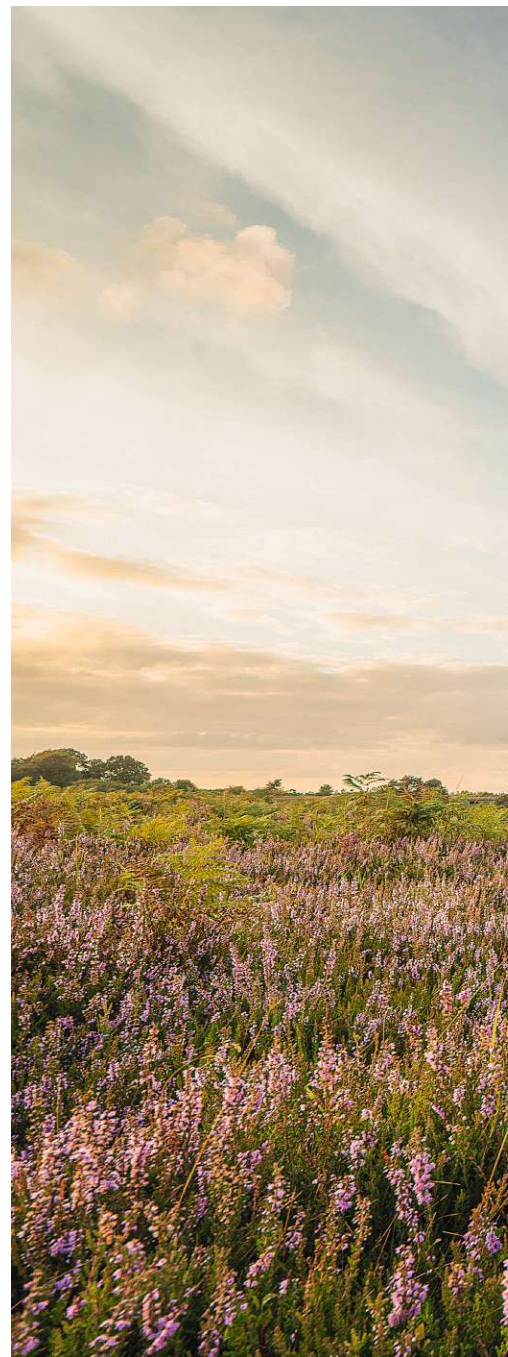
Leider noch nicht – aber ich habe schon lange vor, mit meinem Camper ein paar Wochen lang durch europäische Wälder zu reisen. Sie wirken unglaublich – mit all dem Nebel und den Wolkenstimmungen, ein Traum für Fotografinnen und Fotografen.

Wie planen Sie Ihre Aufnahmen? Wie wichtig ist das Licht oder der Ort, an dem die Kamera aufgestellt wird?

Licht ist alles. Ich bin oft lange vor Sonnenaufgang unterwegs, um die weichen Lichtstimmungen zu nutzen. Ich bereite mich vor – checke das Wetter, erkunde Standpunkte – aber vor Ort arbeite ich eher intuitiv. Ich lasse mich treiben und schaue, was funktioniert. Dann lasse ich das Licht den Rest bestimmen.

Viele Ihrer Fotos wirken meditativ. Welche Botschaft möchten Sie mit ihnen vermitteln?

Ich möchte, dass die Menschen innehalten. Wir sind ständig in Bewegung – meine Fotos sollen eine kleine >





”

*Licht ist alles. Ich bin oft
lange vor Sonnenaufgang
unterwegs, um die weichen
Lichtstimmungen zu nutzen.*

LEE COOPER
Fotograf



^ NEBELSCHWADEN

Im sanften Nebel des Dartmoor-Waldes verschmelzen Licht und Stille zu einer fast märchenhaften Szenerie.

Auszeit bieten – einen Moment, einfach präsent zu sein. Wenn meine Bilder jemanden dazu bringen, rauszugehen, durchzuatmen oder die Natur mit anderen Augen zu sehen, habe ich genau das erreicht, was ich möchte. Ich porträtiere gern die „Charaktere“ des Waldes – diese uralten Riesen, die schon so viel überdauert haben – und baue die Szene um sie herum. Der Wald ist ihr Zuhause, und ihn festzuhalten, empfinde ich als Ehre.

Welche Kameraausrüstung und Technik verwenden Sie?

Ich fotografiere mit der Sony Alpha 7 III und Alpha 7 IV und nutze verschiedene Objektive: 24–105 mm f/4, 70–200 mm f/4, 35 mm f/2, 11 mm

f/2,8 und das 24–70 mm GM II. Diese Kombination ist flexibel und spielt ihre Stärken gerade bei wenig Licht aus – ein Muss für Waldfotografie. Wenn es schnell gehen muss, arbeite ich freihand, für präzise Kompositionen nutze ich ein Stativ.

Gibt es Wälder oder Landschaften, die Sie noch fotografieren möchten?

Mich faszinieren uralte, unberührte Wälder – Orte, die über Jahrhunderte gewachsen sind, ohne viel menschlichen Einfluss. Die europäischen Urwälder stehen ganz oben auf meiner Liste, ebenso abgeschiedene Landschaften, in denen die Natur noch ihr eigenes Tempo hat. Ganz vorne mit dabei: Neuseeland und Tasmanien. ■

LEE COOPER



Lee Cooper ist Landschaftsfotograf aus Südengland, spezialisiert auf Waldfotografie.

Seine Bilder

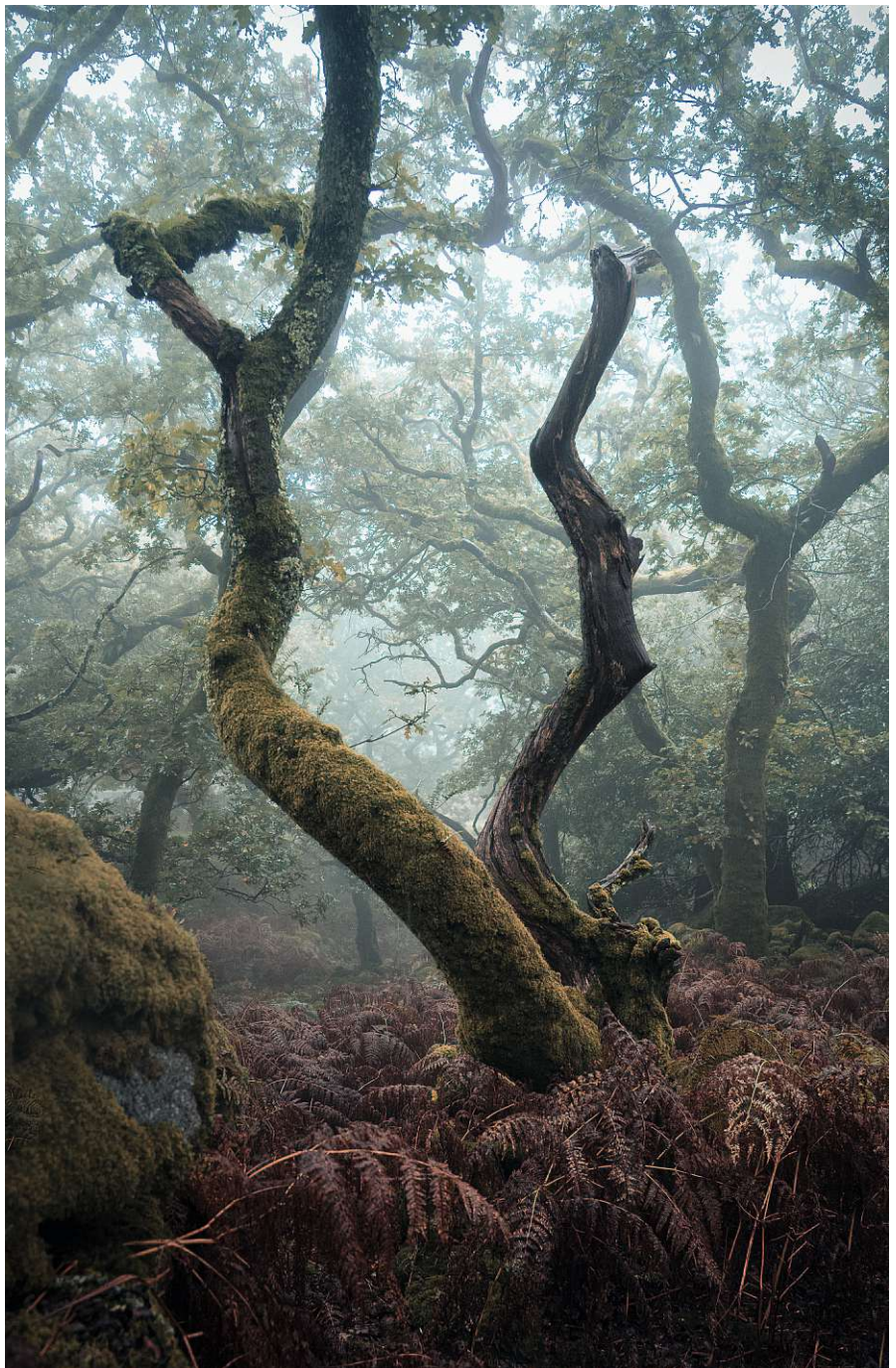
wurden unter anderem bei der BBC und dem Woodland Trust gezeigt. Cooper leitet Workshops, bietet Lizenzen seiner Werke an und veröffentlicht Fine-Art-Prints.

leecooperphotography.co.uk
@leecooperphotography

”

Meine Fotos sollen eine kleine Auszeit bieten – einen Moment, einfach präsent zu sein.

LEE COOPER
Fotograf



GEHEIMNISVOLL >

Moosbewachsene Äste und Nebellicht im Dartmoor: Lee Cooper zeigt, wie mystisch Waldfotografie sein kann.



^ ZERTRÜMMERT

Hier zeigt sich, dass der „Elefant im Porzellanladen“ bekanntermaßen keine gute Idee ist.

KI-BILDER AUS SPRICHWÖRTERN

WORTWÖRTLICH DARGESTELLT

”

Ich notiere solche Ideen in einem kleinen Notizblock, den ich immer dabei habe.

Konrad Steidel

KI-generierte Bilder werden oft mit einem gewissen Witz und Humor erstellt. Konrad Steidel nutzt diesen sprichwörtlichen Charme als Wiedererkennungswert.

JULIA CARP IM GESPRÄCH MIT KONRAD STEIDEL



^ MAL ANDERS

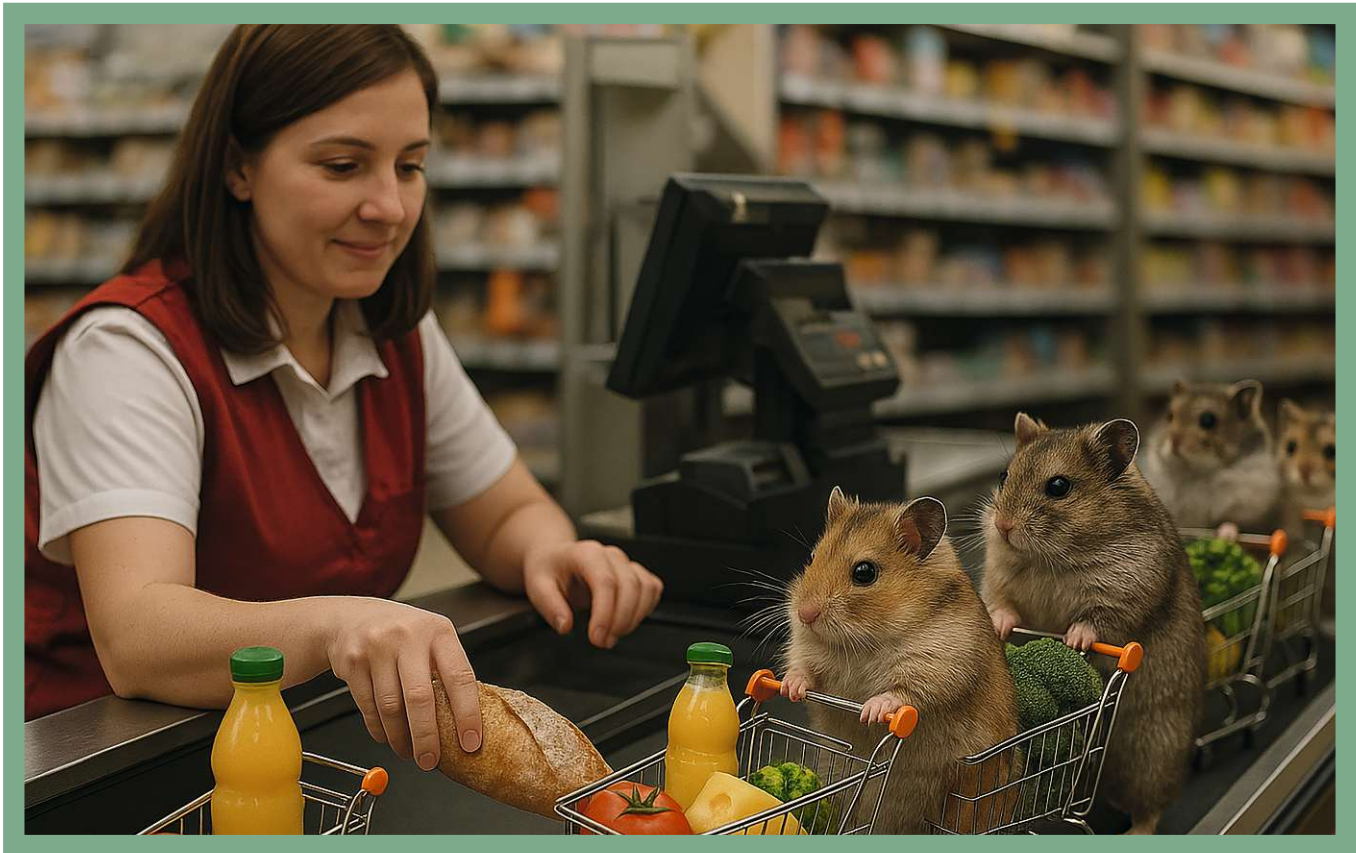
„Ich hab's auf dem Schirm“ bekommt in diesem Fall eine ganz neue Bedeutung.

Der 72-jährige Bielefelder Fotograf Konrad Steidel blickt auf eine lange fotografische Leidenschaft mit der Kamera zurück. Von den ersten Dias mit seiner Canon AE-1 bis zu heutigen KI-generierten Bildideen. Seit rund einem Jahr widmet er sich intensiv der KI-Kunst und experimentiert mit Programmen wie Copilot, Gemini und Microsoft Designer. Seine Werke spielen dabei oft mit bekannten Redewendungen, Sprachwitz und gewieften Doppeldeutigkeiten. >

✓ WASCHBÄR

Bären kommen in vielen Formen und Farben – Waschbären auch.





^ HAMSTERN

Während Covid waren die Hamsterkäufe ganz besonders beliebt.



< SEGELOHREN

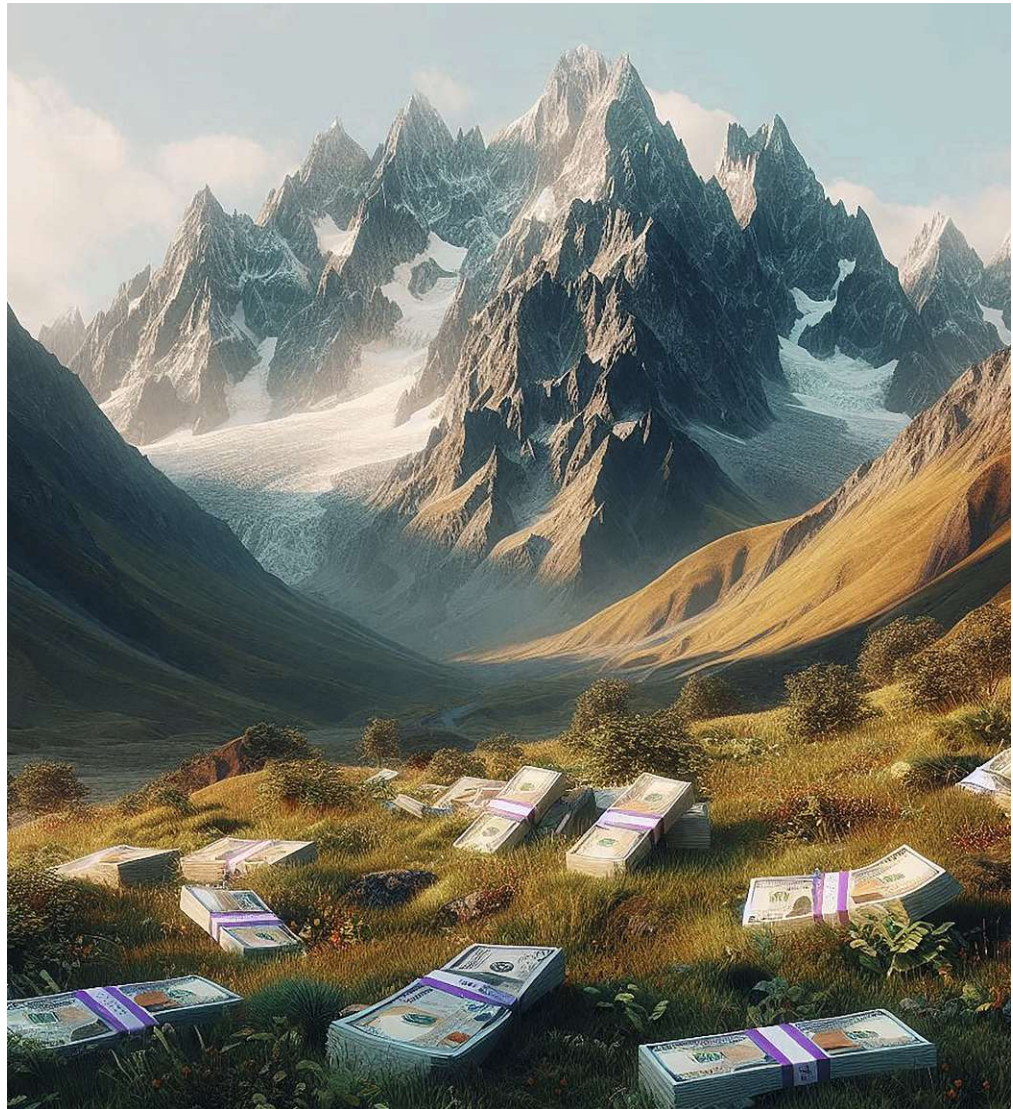
Es werden nicht nur die Segel gehisst, sondern es wird auch noch genau hingehört.

photo: Wie würden Sie Ihren Werdegang von der Fotografie zur Arbeit mit KI beschreiben?

Konrad Steidel: Ich fotografiere schon, seit ich denken kann – anfangen in meiner Jugend mit einer analogen Canon AE-1. Damals war das Fotografieren noch echtes Handwerk: Film einlegen, belichten, entwickeln. Als dann die ersten Digitalkameras aufkamen, habe ich die analoge Fotografie nach und nach aufgegeben und bin in die digitale Welt gewechselt. Ich probierte verschiedenste Kameras und Bildbearbeitungsprogramme aus und

BLÜTEN >

*Eine ganz seltene Form
der „Alm-Blüten“.
Demnächst als neue
Tourismus-Attraktion.*



merkte schnell, wie viele neue kreative Möglichkeiten sich dadurch eröffneten. Der Schritt zur KI war für mich dann fast eine natürliche Weiterentwicklung, eine neue Art, Bilder zu erschaffen, ohne dabei auf die Freude am Gestalten zu verzichten.

Was brachte Sie zur Arbeit mit KI?

Ich habe viele Jahre lang fast ausschließlich fotografiert. Mit der Zeit wollte ich aber auch Motive umsetzen, die es so gar nicht gibt. In der KI habe ich die Möglichkeit gefunden, meine Ideen und Gedanken ganz frei zu visu-

alisieren, unabhängig von Ort, Zeit und Wetter. Trotzdem greife ich auch heute noch gerne zur Kamera, vor allem zu meiner Panasonic Lumix FZ1000. Sie ist handlich, liefert tolle Ergebnisse und passt in jeden Beutel. Die Fotografie bleibt also ein wichtiger Teil von mir, aber die KI eröffnet mir neue, spielerische Wege, Geschichten zu erzählen.

Wie entwickeln Sie ihre Ideen?

Meine Ideen kommen oft ganz spontan. Manchmal lese ich ein Sprichwort oder höre ein Wort mit doppelter Bedeutung und schon sehe ich das

passende Bild dazu vor mir. Ich notiere solche Ideen in einem kleinen Notizblock, den ich immer dabei habe. Wenn ich dann Zeit habe, setze ich die Idee mit einer KI um und schaue, wohin sie mich führt. Es ist eine Mischung aus Planung und Zufall und genau das macht für mich den Reiz aus.

Welche Programme verwenden Sie?

Ich arbeite vor allem mit Copilot, Gemini und Microsoft Designer. Die Tools haben sich in den letzten Monaten rasant weiterentwickelt, und die Qualität der Ergebnisse ist inzwischen



^ RAUSGEGLUCKT

Wir haben doch alle schon mal „dumm aus der Wäsche geguckt“.

beeindruckend gut. Ich sehe das als spannende Ergänzung zu klassischen Bearbeitungsprogrammen, also als ein Werkzeug, das Kreativität anders, aber nicht weniger wertvoll ermöglichen kann.

Achten Sie bei Ihren Bildern auf eine persönliche Handschrift oder einen Wiedererkennungswert?

Ich denke, meine Bilder erkennt man an ihrem Augenzwinkern. Viele haben etwas Humorvolles oder spielen mit Sprache. Ich mag es, wenn man zweimal hinschauen muss, um die Idee zu verstehen. Ob das eine „Handschrift“ ist, weiß ich nicht, aber

es ist auf jeden Fall mein persönlicher Zugang zur KI-Kunst.

Besonders der Humor ist Ihnen in Ihren Bildern wichtig, oder?

Humor ist für mich eine Möglichkeit, das Leben leicht zu nehmen. Ich finde, Bilder dürfen zum Schmunzeln bringen oder zum Nachdenken anregen. Wenn man etwa ein Sprichwort wie „den Elefanten im Porzellanladen“ visualisiert, entstehen automatisch witzige, manchmal auch absurde Szenen. Ich versuche, diese Sprichwörter oder Metaphern so umzusetzen, dass der Betrachter das Sprichwort sofort erkennt, aber trotzdem auch überrascht ist. ■

KONRAD STEIDEL (72)



Konrad Steidel ist Rentner aus Bielefeld. Fotografie ist seine große Leidenschaft.

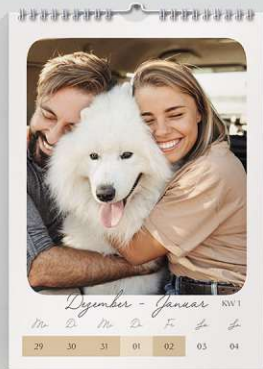
Nun setzt er auch humorvolle Motive mithilfe von KI um und teilt seine Werke in sozialen Netzwerken.

fc: **Konrad Steidel**
 @ konradsteidel_fotografie
 @ bildergenerator_konradsteidel



Super viele
verschiedene
Kalender-Designs.
Alles individuell
anpassbar!

- Wochenkalender
- Monatskalender
- Terminplaner
- Schüler-/Lehrerkalender
- Küchenkalender
- Geburtstagskalender
und vieles mehr!



CAMERA RAW 17.4

Tipps & Tricks

Punktfarbe: Varianz

„Varianz“ ist ein neuer Parameter in Camera Raw ab Version 17.4. Er ist im Adobe-Universum eine lang erwartete, kleine Sensation – denn er ermöglicht die sehr nützliche Optimierung der Farbvariation innerhalb gewählter Farbbereiche.

Olaf Giermann



Foto: luismolinero – Adobe Stock



Punktfarbe im Überblick

Der neue Parameter »Varianz« befindet sich im »Punktfarbe«-Tab in Camera Raw oder im »Camera Raw-Filter«. »Punktfarbe« ist eine leistungsstarke Variante des klassischen HSL-Farbmischers. Während Sie beim »Mischer« (a) nur festgelegte Farbbereiche in Farbton, Sättigung und Helligkeit abstimmen können, haben Sie bei »Punktfarbe« (b) deutlich mehr Kontrolle. Klicken Sie mit der Pipette (c) ins Bild, um bis zu acht Farbbereiche (d) auszuwählen, die Sie individuell mit vier Einstellungen (e) optimieren und deren Farbbereich Sie mit dem Regler »Bereich« (f) präziser beziehungsweise toleranter gestalten.

TIPP: Anders als der HSL-Farbmischer, steht »Punktfarbe« auch im Bereich »Maskieren« zur Verfügung und erlaubt so Farbkorrekturen ausgewählter Bildstellen.

Ps Varianz: Funktionsweise

»Varianz« gibt es – vorerst als Beta-Funktion – ausschließlich in Camera Raw ab 17.4 und wird sicher auch einmal in Lightroom und Lightroom Classic verfügbar sein. Sie finden den Schieberegler im Panel »Punktfarbe«. Mit ihm erhöhen oder reduzieren Sie die Farbvariation innerhalb eines zuvor mit der »Pipette« aufgenommenen Farbbereichs (b): Alle Farben des Bereichs werden sich umso ähnlicher, je weiter Sie den Schieberegler für »Varianz« nach links bewegen (a). Indem Sie den Regler nach rechts ziehen (c), erhöhen Sie den Farbabstand zwischen zuvor nur leichten Farbvariationen in Farbton, Sättigung und wahrgenommener Helligkeit.

WEITERE INFOS UNTER:
www.docma.info/23366

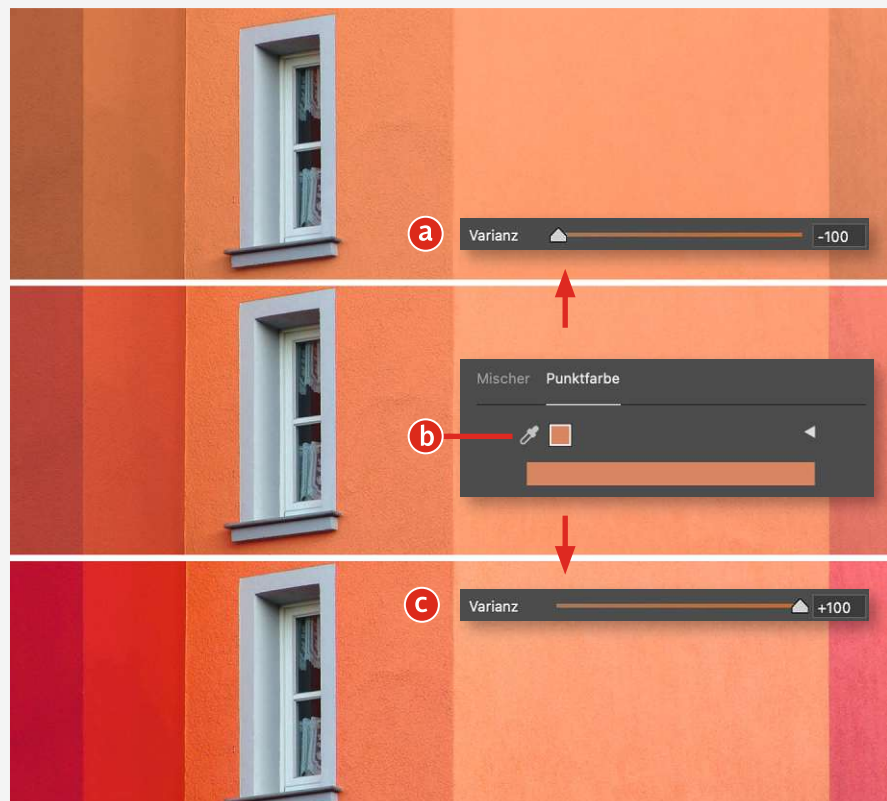


Foto: Olaf Giermann

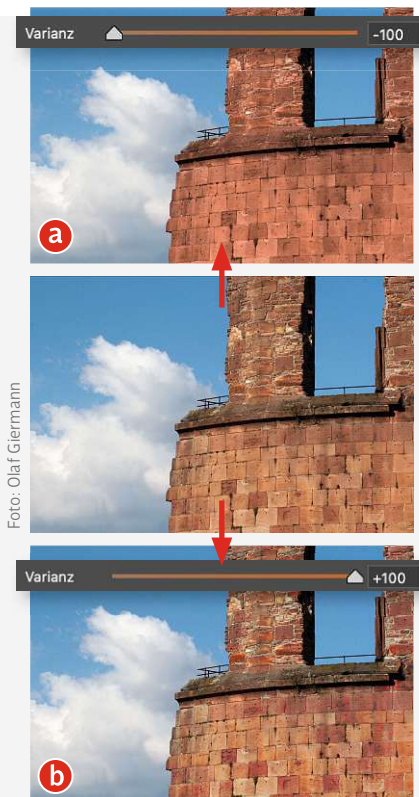


Foto: Olaf Giermann

Ps Varianz und Architektur

Gerade bei alten Gemäuern hilft der »Varianz«-Regler beim Abstimmen der Farben. Denn Backsteingebäude, Mauern aus Feldsteinen oder alte von Jahrzehnten oder gar Jahrtausenden gezeichnete Architektur zeigt oft Farbvariationen. Diese (hier für Rottöne) lassen sich je nach Zielstellung mit »Varianz« abmildern (a) oder verstärken (b).

Ps Varianz für die Hautfarbe-Optimierung

In der People-Fotografie ist das Hauptanwendungsgebiet der Funktion »Varianz« in erster Linie das Homogenisieren des Hautbils der fotografierten Menschen. Temperatur- und situationsbedingte Durchblutungsunterschiede einzelner Körperteile, durch Sonnenbrände, Erkältungen oder anderweitig bedingte Hautrötungen führen zu Farbunterschieden der Gesichts- und Körperhaut (a), die sich durch das Reduzieren der »Varianz« leicht kaschieren lassen (b). Gerade hier zeigt sich, wie praktisch es ist, dass »Punktfarbe« und der darin befindliche Parameter »Varianz« im Bereich »Maskierung« (Taste »M«) zur Verfügung steht: Wenden Sie »Punktfarbe« also nicht global, sondern selektiv an, indem Sie über die KI-basierten Personen-Masken (c) die Haut von Gesicht und Körper separat auswählen und gegebenenfalls getrennt voneinander optimieren (d).

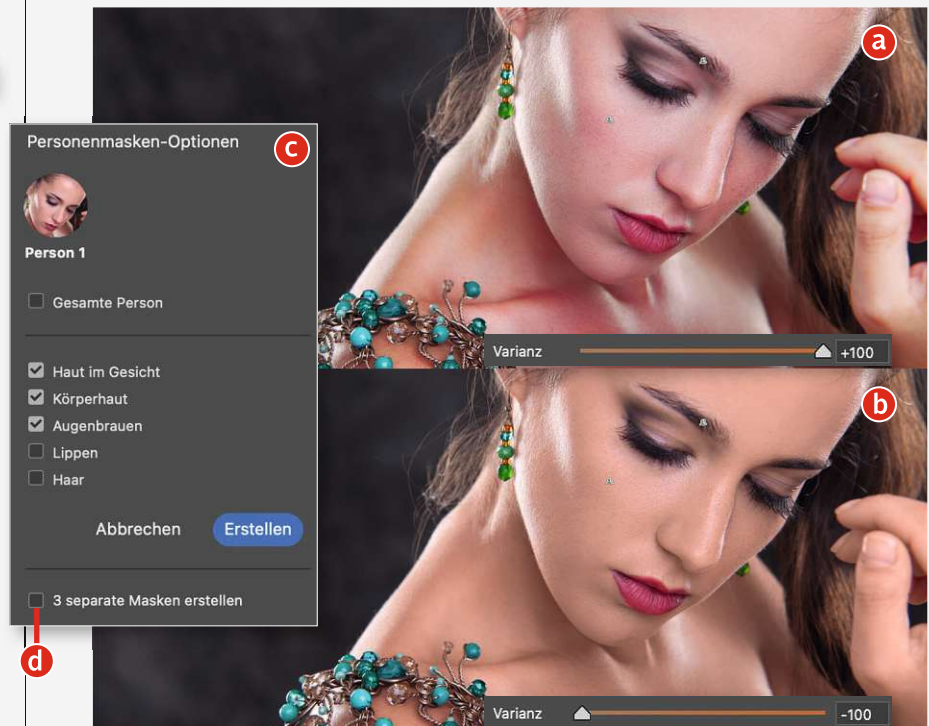


Foto: Stefanie Anderson

”

Für Bildbearbeitungs-Profis ein absolutes Muss. Ich lerne in jeder Ausgabe etwas Neues.

JULIA CARP
Redakteurin



JETZT NEU: DOCMA 115

Die neue Ausgabe von DOCMA zeigt, wie vielseitig kreative Bildbearbeitung und die Arbeit mit KI sein kann. In Heft 115 erfahren Sie, wie Sie mit innovativen KI-Techniken, bewährten Photoshop-Workflows und originellen Compositings Ihre Bilder auf ein neues Level heben. Dazu gibt es spannende Künstlerporträts, praxisnahe Workshops, fundierte Tutorials und jede Menge Inspiration für Ihr nächstes Projekt. Ab sofort im Handel!

DOCMA. | 14,90 Euro
www.docma.info

Foto: ChrisVanLernepPhoto

KREATIVES PHOTOSHOP COMPOSING

Wer hat Angst vorm *bösen* Wolf?

In diesem neuen Composing-Workshop kommt Photoshops neue „Harmonisieren“-Funktion zum Einsatz.

Die Tage werden kürzer, Nebel zieht durch die Wälder und das Licht legt sich kühl und geheimnisvoll auf die Welt. Die perfekte Zeit, um in Photoshop ein Märchen zum Leben zu erwecken. In unserem neuen Composing-Workshop greifen wir das klassische Motiv von Rotkäppchen und dem bösen Wolf auf und verwandeln es in eine stimmungsvolle Bildszene.

NEUE PHOTOSHOP-FUNKTION

Passend zu unserem Märchentema wirkt Photoshops neue KI-Funktion „Harmonisieren“ fast wie Magie. Wer regelmäßig Composings erstellt, weiß: Die farbliche Angleichung einzelner

Bildelemente kann viel Zeit kosten und oft auch Nerven. Mit „Harmonisieren“ verspricht Photoshop, diese Arbeit künftig mit nur einem Klick zu erledigen. Die Funktion nutzt generative KI, um freigestellte Elemente automatisch an Licht und Farbgebung des Hintergrunds anzupassen.

Noch befindet sich das Tool in der Beta-Phase (Stand: 7. Oktober 2025), ist aber bereits für alle Anwenderinnen und Anwender zum Download und Testen verfügbar. Im Workshop haben wir die Funktion direkt in dieses märchenhafte Composing integriert und damit eine harmonische Farbwirung erzielen können. ■ (jc)

ROTKÄPPCHEN

Mit Photoshops neuer Harmonisieren-Funktion gelingt die Farbanpassung sofort.



In der dunklen Jahreszeit wird es wieder Zeit für Märchen – auch am Photoshop-Tisch.

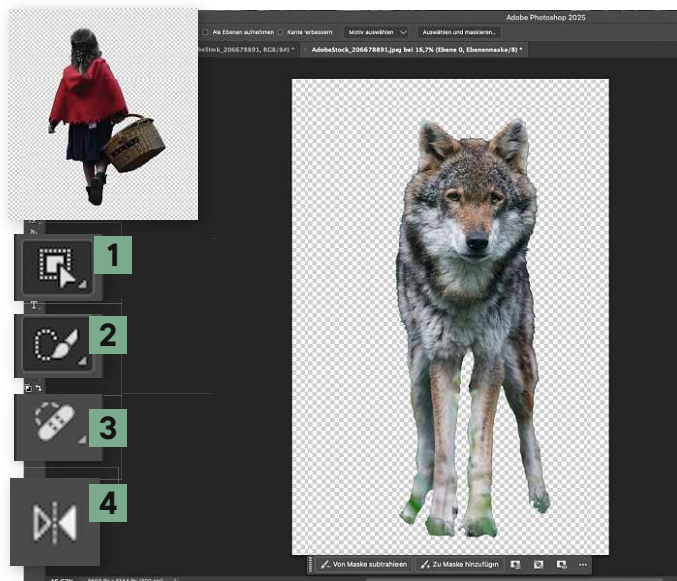
JULIA CARP
Redakteurin





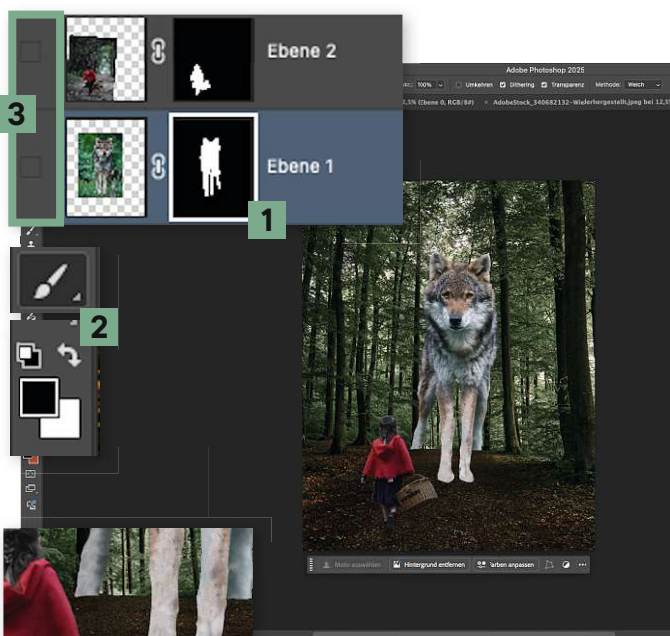
Fotos: Vera Kuttelvaserova (Wolf), Stéphanie (Rotkäppchen), AlexGo (Wald) – stock.adobe.com; Bildbearbeitung, Screenshots, Texte: Julia Carp

SCHRITT FÜR SCHRITT: PHOTOSHOP WORKSHOP



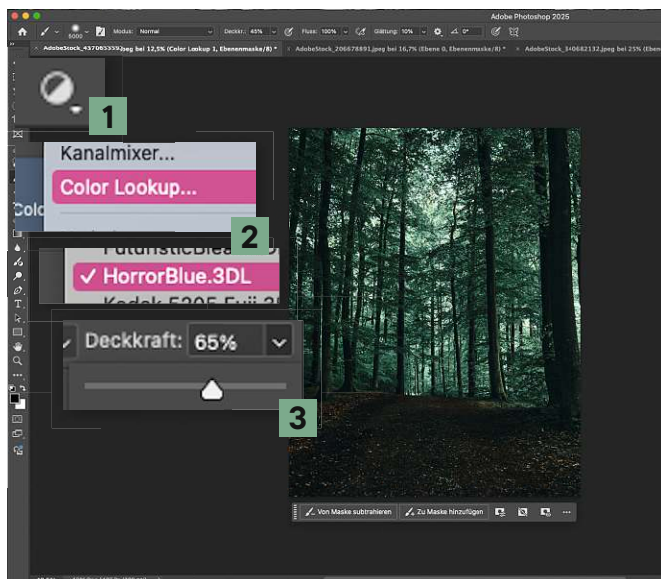
MOTIVE FREISTELLEN UND KORRIGIEREN

1 Öffnen Sie die Composing-Motive jeweils in einem eigenen Projekt und stellen Sie diese nach bevorzugter Methode frei. Hier wurde zuerst das **Objektauswahl-** (1) und zur Nachkorrektur noch das **Schnellauswahl-Werkzeug** (2) verwendet. Verwenden Sie den **Bereichsreparatur-Pinsel** (3), um die grünen Grasflecken an den Tatzen des Wolfs zu entfernen und **spiegeln** Sie ihn (4).



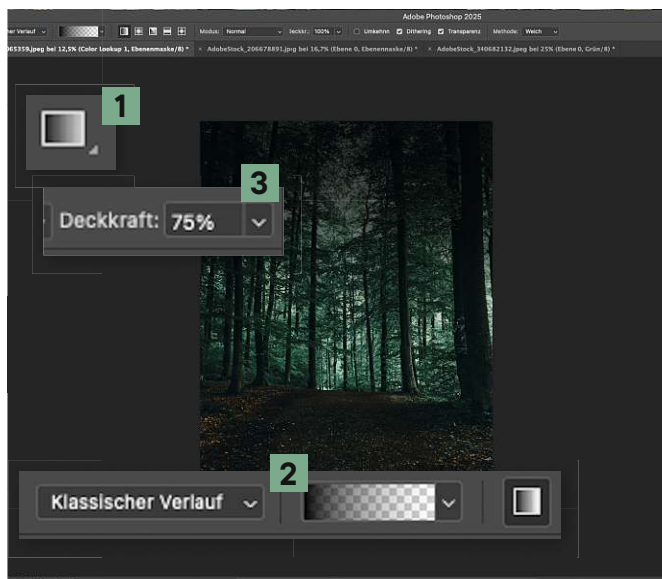
MOTIVE EINFÜGEN UND PLATZIEREN

2 Fügen Sie die freigestellten Motive an der gewünschten Position in Ihr Hauptprojekt ein. Wählen Sie die **Maske der Wolf-Ebene** (1) aus und malen Sie mit einem **schwarzen Pinsel** (2) über die Tatzen, bis es so wirkt, als würden sie hinter dem Hügel verschwinden. **Deaktivieren** Sie nun die **Sichtbarkeit Ebenen** (3), um zunächst ungestört am Hintergrund weiterzuarbeiten.



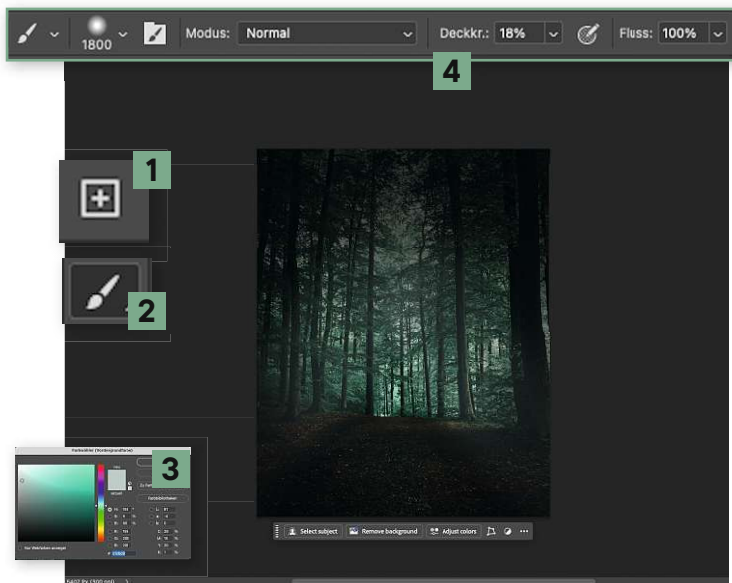
HINTERGRUND FARBBLICH ANPASSEN

3 Um den Wald stimmungsvoll in Szene zu setzen, wenden Sie nun ein Color Lookup an. Dies wählen Sie über die **Einstellungsebenen** (1) aus. Als **Color Lookup Preset** wählen Sie hier **HorrorBlue.3dL** (2) für eine kühle und düstere Bildstimmung. Setzen Sie die **Deckkraft** der neuen Ebene auf **65 %** (3).



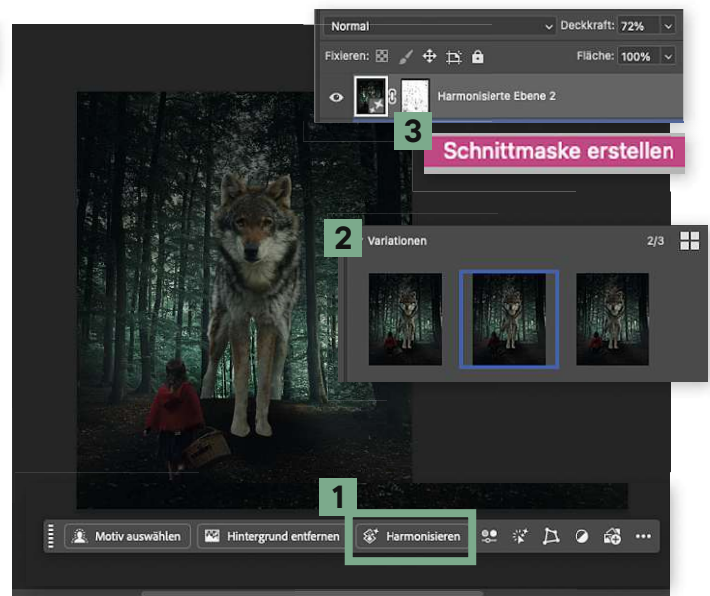
LINEARE VERLÄUFE ALS SCHATTEN NUTZEN

4 Erzeugen Sie mit dem **Verlaufswerkzeug** (1) Schatten, die die dunkle Stimmung des Bildes deutlich betonen. Setzen Sie die Verlaufseinstellung auf **Klassischen Verlauf** und wählen Sie **Farbig zu Transparent** als Verlaufsmodus aus (2). Setzen Sie auch hier abschließend die **Deckkraft** auf **75 %** herab (3).



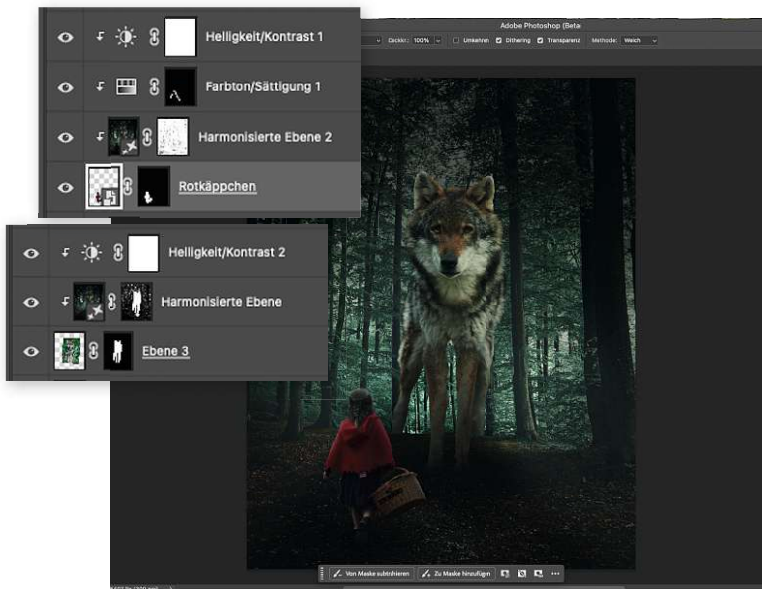
LICHTEINFALL MIT DEM PINSEL KREIEREN

5 Durch die Baumkronen fällt im Wald oft nur sehr sanftes Licht. Dieses simulieren Sie nun mit dem Pinsel. Dafür erstellen Sie zunächst eine *neue Ebene* (1). Wählen Sie den *Pinsel* aus (2). Für die Farbe wählen Sie mit der *Pipette* einen *hellen Ton* aus dem Hintergrund (3). Malen Sie nun mit einem *großen, weichen Pinsel* und einer *Deckkraft von 18 %* (4) den Lichteinfall in Ihr Projekt.



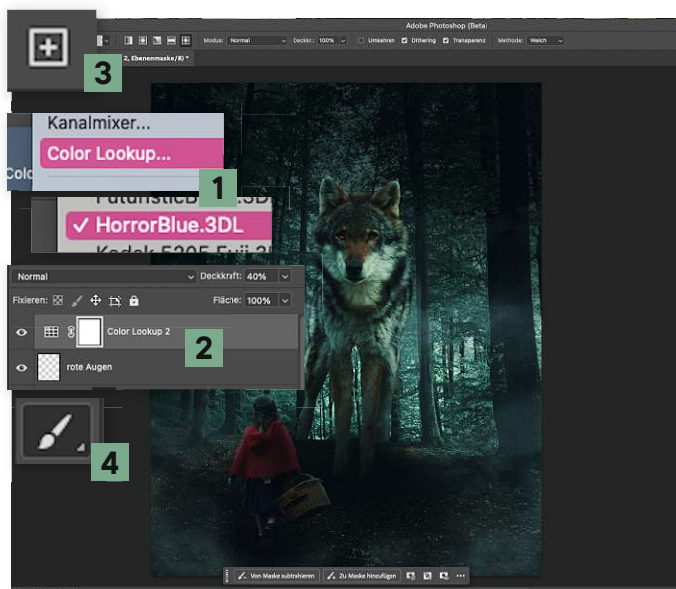
HARMONISIEREN-FUNKTION ZUR FARBANPASSUNG

6 Aktivieren Sie nun wieder die Sichtbarkeit der Wolf- und Rotkäppchen-Ebenen. Wählen Sie eine der beiden Ebenen an. In der unteren Leiste wird Ihnen nun *Harmonisieren* (1) angezeigt. Klicken Sie darauf und warten Sie bis die KI drei Variationen für Sie generiert hat. Wählen Sie Ihre *liebste Variation* (2) und konvertieren Sie die dazugehörige Ebene in eine *Schnittmaske* (3).



MANUELLE HIGHLIGHTS UND SCHATTEN SETZEN

7 Über die neue Harmonisieren-Ebene können Sie nun noch beliebig viele weitere Einstellungsebenen anwenden, um dennoch einzelne Highlight- und Schatten-Anpassungen vorzunehmen, wenn Sie es für notwendig empfinden. Wichtig ist dafür, dass die *Harmonisierte Ebene* die *unterste Schnittmaske* ist.



ABSCHLIESSENDE DETAILS ERGÄNZEN

8 Zum Abschluss können Sie nun weitere Details ergänzen. Hier wurde nochmal das *Color Lookup* aus Schritt 3 angewendet (1) und dessen *Ebene an die oberste Stelle* gesetzt mit einer *Deckkraft von 40 %* (2). Auf zwei weiteren Ebenen (3) wurden jeweils noch *rote Augen* und *Nebel manuell eingemalt* (4).

CAMERA RAW FILTER WORKSHOP

So bearbeiten Sie JPEGs wie RAW-Dateien

Nutzen Sie Photoshops Camera-Raw-Filter, um mehr Kontrolle über Ihre JPG-Dateien zu erhalten.

Im Workshop von James Abbott zeigt er, wie Sie mit dem Camera-Raw-Filter in Photoshop selbst aus einfachen JPEGs das Maximum herausholen können. Oft passiert es schneller, als man denkt: Statt im RAW-Format wurde das Bild versehentlich als JPEG aufgenommen. Oder Sie nutzen das Format bewusst, weil es Speicher spart und schnelle Ergebnisse liefert.

MEHR KONTROLLE

Doch auch JPEGs bieten mehr Potenzial, als man vermuten würde, wenn man die richtigen Werkzeuge einsetzt. Mit Photoshops Camera-Raw-Filter lassen sich JPEGs fast so flexibel bear-

beiten wie RAW-Dateien. Dank Smartfiltern bleibt jede Anpassung reversibel. Belichtung, Kontrast oder Weißabgleich können Sie jederzeit anpassen, ohne die Qualität zu mindern. Kombiniert mit dem TIFF-Format, das Ebenen unterstützt, behalten Sie die volle Kontrolle über Licht, Farbe und Details bei der Bearbeitung Ihrer Aufnahme.

Diese Methode ist sehr praktisch, wenn Sie mehrere Varianten eines Motivs ausprobieren möchten, ohne destruktiv ins Original einzugreifen. So verwandeln Sie ein flaues JPEG in ein kontrastreiches, lebendiges Bild, ganz ohne Qualitätsverlust und mit maximaler gestalterischer Freiheit. ■

JAMES ABBOTT



James Abbott ist ein renommierter Fotograf und Fotojournalist mit Schwerpunkt auf

Aufnahme- und Bearbeitungstechniken. In seinen Workshops vermittelt er Wissen für präzise Bildbearbeitung.

@jamesaphoto



Der Camera-Raw-Filter ist toll, um mit meinen JPEG-Fotos ein schönes Ergebnis zu erzielen.

JULIA CARP
Redakteurin

DAS BILD VORHER

Starker Blaustich und sichtbare Objektivverzerrung, typisch für JPEGs, die direkt aus der Kamera kommen.



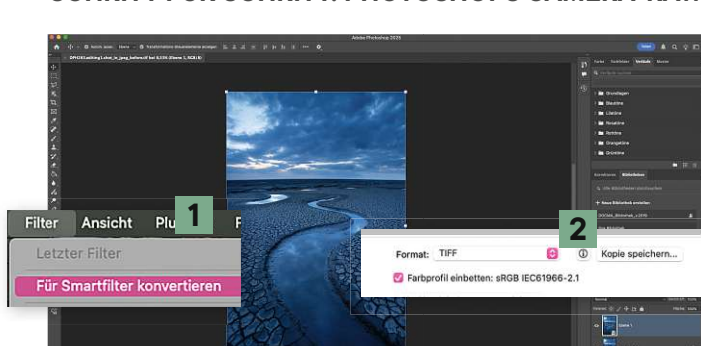


*Jetzt
ausprobieren!*
SO WERTEN SIE IHRE
JPEG-FOTOS AUF



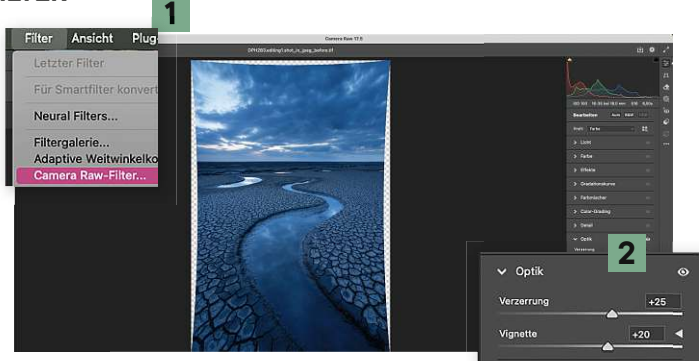
Fotos: James Abbott; Screenshots: Julia Carp; Text: James Abbott, Julia Carp

SCHRITT FÜR SCHRITT: PHOTOSHOPS CAMERA-RAW-FILTER



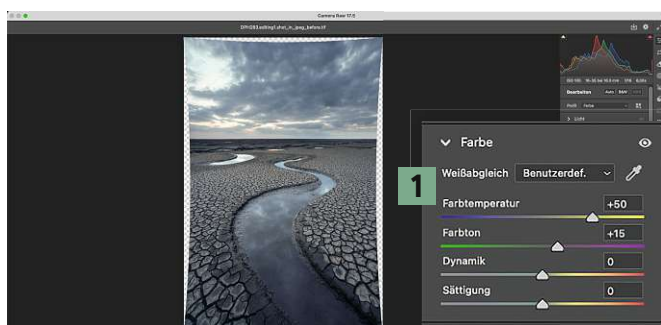
DUPLIZIEREN UND KONVERTIEREN

1 Drücken Sie **Strg/Cmd + J**, um Ihr Bild zu duplizieren. Gehen Sie anschließend auf **Filter > Für Smartfilter konvertieren (1)**. Dadurch können Sie alle Anpassungen im Camera-Raw-Filter später nachträglich bearbeiten. Speichern Sie die Datei als **TIFF (2)**, um Ebenen zu erhalten und Kompressionsverluste zu vermeiden.



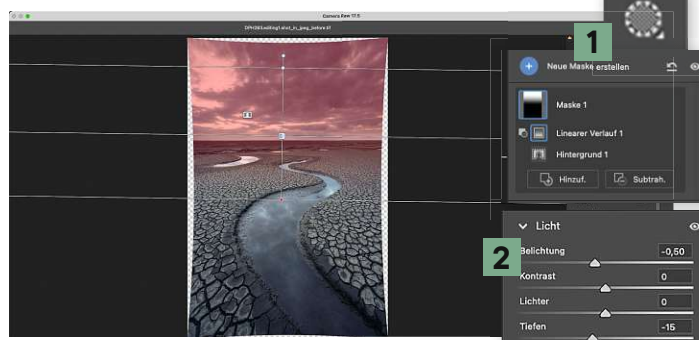
CAMERA-RAW-FILTER ÖFFNEN

2 Wählen Sie **Filter > Camera Raw-Filter (1)**. Falls Ihre Kamera keine automatische Objektivkorrektur angewendet hat, öffnen Sie den **Optik-Tab**. Hier können Sie mit den Reglern für **Verzerrung (+25)** und **Vignette (+20)** eventuelle Verformungen korrigieren (**2**). Der Beschnitt erfolgt später außerhalb des Filters.



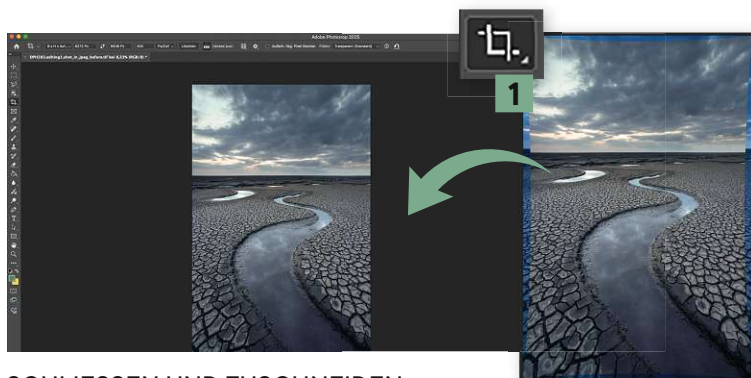
WEISSABGLEICH KORRIGIEREN

3 Das Beispielbild wurde in der blauen Stunde aufgenommen, die Kamera hatte den Weißabgleich auf „Tageslicht“ gesetzt, was zu einem starken Blaustich führte. Öffnen Sie den **Farbe-Tab** und passen Sie den **Temperatur- (+50)** und **Tönungsregler (+15)** an (**1**). So gleichen Sie den Farbstich mit natürlichem Ergebnis aus.



LICHT UND KONTRAST OPTIMIEREN

4 Um die Lichtstimmung noch weiter anzupassen, können Sie sich dem **Licht-Tab** bedienen. Zusätzlich bietet sich eine **lineare Verlaufsmaske (1)** für den Hintergrund/Vordergrund an, je nachdem welchen Bereich Sie korrigieren möchten. Hier wurden die **Belichtung (-0,50)** und die **Tiefen (-15) (2)** bearbeitet.



SCHLIESSEN UND ZUSCHNEIDEN

5 Sind alle Anpassungen abgeschlossen, klicken Sie auf **OK**. Ihre Änderungen werden nun auf die Smartfilter-Ebene angewendet. Da Sie Objektivkorrekturen vorgenommen haben, schneiden Sie das Bild noch mit dem **Freistellungswerkzeug (1)** zu, um den unbearbeiteten Rand zu entfernen.

UNSER TIPP FÜR SIE

Um Smartfilter nachträglich zu bearbeiten, klicken Sie doppelt auf den Filter-Namen im Ebenenbedienfeld. Dadurch öffnet sich der Camera-Raw-Dialog und Sie können Ihre bisherigen Anpassungen jederzeit anpassen oder Korrekturen ergänzen, ganz ohne Qualitätsverlust. Bei komplexeren Retuschen oder Farbkorrekturen spart das Zeit und sorgt für mehr kreative Freiheit in Ihrem Workflow.



Die schönste Art, Erinnerungen in den Händen zu halten.

Unsere Fotobücher und Fotokalender bringen Ihre Momente zum Strahlen: brillante Druckqualität, zeitloses Design und vielseitige Formate.

Fotobücher

Wählen Sie zwischen Digitaldruck und Echtfoto-Druck – mit Cover und Seiten in Glanz oder Matt. Egal welches Format: **Ihre Geschichte findet die richtige Bühne.** Klassiker wie das A4-Fotobuch, eindrucksvolle Highlights wie das XXL Panorama, das schnelle RUCK ZUCK FOTOBUCH® oder das ressourcenschonende Natur Pur Fotobuch® setzen Ihre Bilder zeitlos in Szene.

Fotokalender

Entdecken Sie unsere **neuen Digitaldruck-Fotokalender** mit kreativen Designs! Ihre Erinnerungen bekommen den Platz, den sie verdienen – Monat für Monat ein Blick auf unvergessliche Augenblicke.



Fotobücher und Fotokalender jetzt gestalten unter: **allcop-store.de**

IHRE SCHÖNSTEN KUNSTWERKE

KREATIVE BILDWELTEN

Die Foto-Gemeinschaft ist vielfältig, bunt und kreativ.
Auf diesen Seiten zeigen wir Ihnen beeindruckende
Photoshop- und KI-Kreationen, die uns begeistert haben.



*Das kreative Potenzial
ist wirklich beeindruckend.
Ich freue mich über jede
neue Einsendung.*

JULIA CARP
Redakteurin



**SINA
DOMKE**

I always knew I could fly

Die Idee: Das Selbstporträt entstand in einer Phase großer Veränderungen; ein neuer Lebensabschnitt, berufliche Neuorientierung und persönliche Umbrüche. Sina Domke wollte dieses Gefühl zwischen Loslassen und Aufbruch sichtbar machen.

Die Umsetzung: Das Werk entstand noch vor der Zeit der KI-Tools. Für die Tauben nutzte sie Stockfotos, die sie in Photoshop mit mehreren Ebenenmasken manuell einfügte und anpasste.

Zur Person: Sina Domke lebt in Hamburg und fotografiert seit über 13 Jahren. Für sie ist Fotografie eine Form des künstlerischen Ausdrucks. Photoshop nutzt sie dabei als kreatives Werkzeug, um ihre Bildideen genau so umzusetzen, wie sie sie vor Augen hat.

@ sturmideenkind
www.sinadomke.com

JETZT KOSTENLOS ANMELDEN

Die **Fotocommunity** ist Europas größte Plattform für Foto-begeisterte. Zeigen Sie Ihre schönsten Bilder, vernetzen Sie sich und freuen Sie sich auf einen konstruktiven Austausch unter Gleichgesinnten. Jetzt kostenlos registrieren unter

www.fotocommunity.de





mit KI generiert

”

*Die KI hat das Bild
beinahe perfekt
ausgespuckt.“*

FABIAN BACHMANN



Archäologie des Aromas

Die Umsetzung: Das Bild wurde mit Sora (Openai) erstellt. Die Ki hat das Bild beinahe perfekt ausgespuckt. Fabian hat lediglich noch ganz leicht die Belichtung angepasst.

Prompts: „Erstelle ein hyperrealistisches Bild einer überdimensionalen Kaffeebohne, auf der winzige Handwerker mit Baugerüsten arbeiten. [...] Achte dabei auf realistische Details, stimmige Beleuchtung und eine natürliche Perspektive, die sowohl die Miniatur-Handwerker als auch die Kaffeebohne in Szene setzt.“

Zur Person: Fabian Bachmann ist 30 Jahre alt und kommt aus Lüdenscheid. Seine kreativen KI-Werke teilt er auf seinem Instagram-Profil.

@ai_pixelminds



**FABIAN
BACHMANN**



**ULF
SIMON**

Cat's Love Song

Die Idee: Inspiriert von der KI-Kreativ-Challenge „Generationen-Katzen“ in der fotocommunity und dem „Cat's Love Song“ von V. Nadishana.

Die Umsetzung: Das Bild wurde mit ArtSpace.ai erzeugt. Nach der Generierung in erfolgte die Optimierung in darktable (Belichtung, Kontrast, Farbtemperatur) sowie der Feinschliff in Corel Photopaint unter Linux.

Prompts: Katze in einem Tonstudio von 2005 vor einem Gesangsmikrofon, fotorealistisch, Reste von Bühnennebel.

Zur Person: Ulf Simon (65) ist freiberuflicher Bauingenieur aus Wehr in Baden. Seit seiner Schulzeit künstlerisch aktiv, arbeitet er heute mit analogen, digitalen und KI-basierten Techniken.

fotocommunity: SchroedingersCat



mit KI generiert

DER GROSSE KAMERAVERGLEICH

DIE 15 BESTEN APS-C-Kameras

*Top-Kameras
für Einsteiger
und Vlogger*

Kompakter als Vollformatkameras, deutlich günstiger und dennoch qualitativ auf einem hohen Niveau. Wir stellen Ihnen die 15 besten APS-C-Kameras vor.

**MARKUS SIEK**

Chefredakteur DigitalPHOTO

So gut Smartphone-Kameras inzwischen auch geworden sind. An irgendeinem Punkt stößt man bei der kreativen Fotografie immer noch an seine Grenzen. So lässt sich die Brennweite, wenn überhaupt, nur sehr bedingt einstellen. Zudem lässt sich die Schärfentiefe nicht steuern. Doch genau das ist essentiell für das bewusste Beeinflussen der Bildwirkung. Wenn Sie das Bildergebnis nicht der Automatik, und damit in gewisser Weise dem Zufall, überlassen möchten, kommt an einer Systemkamera nach wie vor kein Weg vorbei. Besonders beliebt bei solch einem Umstieg sind Kameras mit APS-C-Sensoren. Diese sind günstiger und kompakter als Kameras mit Vollformatsenso-



FILMSIMULATIONEN EINSTELLEN

Per Drehrad lassen sich digitale Filmsimulationen einstellen, um Fotos den gewünschten Look zu verpassen.

**SPAREN BEIM
BUNDLE-KAUF**

Wenn Sie Ihre neue
Kamera samt Objektiv
kaufen, sparen Sie im
Vergleich zum Einzel-
kauf bares Geld.

FUJIFILM X-E5
NEULING FÜR 1.499€

”

Vor allem für Einsteiger und Umsteiger vom Smartphone sind APS-C-Systemkameras eine gute Wahl.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

ren, die sich vor allem an Profis richten. Inzwischen sind APS-C-Kameras jedoch längst nicht mehr nur limitierte Einstiegskameras. Die Topmodelle sind auf solch einem hohen Niveau, dass sie auch für anspruchsvolle Foto-Enthusiasten bestens geeignet sind.

ALLE HERSTELLER VERTRETEN

APS-C-Kameras bieten alle namhaften Hersteller an. Dass in unserer Top 15 Fujifilm gleich mit acht Modellen zu finden ist, ist kein Zufall. Anders als Sony, Nikon und Canon verzichtet Fujifilm vollständig auf Vollformatkameras und setzt ausschließlich auf APS-C. Das Besondere bei Fujifilm: Bei den Kameras lassen sich digitale Filmsimulationen einstellen. So verpassen Sie Ihren Fotos den Look und die typische Farbgebung alter Analogfilme. Ein cleverer Schachzug der Japaner, denn so trifft man nicht nur den Nerv von Anwendern, die schon zu Analogzeiten kreativ fotografiert haben, sondern auch von Smartphone-Nutzern, die den Umgang mit Filtern und Effekten kennen und schätzen. Doch auch die anderen großen Hersteller haben spannende APS-C-Modelle in ihrem Portfolio. So unter anderem Nikon mit der stylischen ZFC, die mit 669 Euro zudem das günstigste Modell in den Top 15 ist. Die ausführlichen Testergebnisse der besten APS-C-Kameras finden Sie in den Kästen auf den Folgeseiten. ■ (ms)



PROFIKLASSE

Die Fujifilm X-H2S ist aktuell auf Platz 14 der ewigen Bestenliste – und damit klar die beste APS-C-Kamera.

FUJIFILM X-H2S: EWIGER SPITZENREITER

Schon seit fast dreieinhalb Jahren thront die Fujifilm X-H2S auf dem Thron der besten Systemkameras mit APS-C-Sensoren. Trotz der Vorstellung diverser neuer Kameramodelle in der Zwischenzeit konnte bislang noch niemand dem Fujifilm-Flaggschiff das Wasser reichen. Nach wie vor erzielte die Kamera als einzige APS-C-Kamera die Spitzennote „super“ und spielt qualitativ sogar in der gehobenen Vollformatklasse mit.

Der Vorteil der Kamera liegt in ihrer Vielseitigkeit. Ob Bildqualität, Ausstattung, Bedienung, Geschwindigkeit oder Videofunktionen: In allen Kategorien erreicht die Kamera mindestens ein „sehr gut“. Damit eignet sie sich für alle denkbaren Einsatzgebiete. Sei es die Streetfotografie, die Landschaftsfotografie oder Action-Szenen. Und auch für Videoaufnahmen gibt es im APS-C-Lager keine bessere Kamera. Auf ähnlich hohem Niveau schneiden nur noch die Sony Alpha 6700 und die X-H2 von Fujifilm ab. Letztere bietet eine höhere Auflösung als die X-H2S, ist dafür aber langsamer. Die Alpha 6700 ist das Spitzenmodell im APS-C-Line-up von Sony und bietet ebenfalls ein sehr hochwertiges Gesamtpaket ohne größere Schwächen. Ihr Vorteil: Sie ist deutlich günstiger als die beiden Flaggschiff-Kameras von Fujifilm.

57 Prozent

VERGLEICH: APS-C ZU VOLLFORMAT

APS-C-Sensoren messen in der Regel rund 23,5 x 15,6 mm. Damit ist die Sensorfläche über 57 Prozent kleiner als bei Vollformatsensoren, die 36 x 24 mm messen. In der Folge lassen sich mit APS-C-Sensoren kompaktere und auch deutlich günstigere Systemkameras bauen.

SONY ALPHA 6700: DIE ZWEITBESTE APS-C-KAMERA

Die Alpha 6700 von Sony hat es auf Platz 2 im Vergleich der besten Systemkameras mit APS-C-Sensor gebracht. Ähnlich wie die beiden Topmodelle von Fujifilm bietet sie ein stimmiges Gesamtpaket und weist in keiner der vier Testkategorien gravierende Schwächen auf. Besonders punktet sie mit einer hohen Bildqualität und starken Videofunktionen wie 4K-Aufnahmen mit 120 Bildern pro Sekunde. Im Gegensatz zu vielen Modellen von Fujifilm, die mit kreativen Funktionen wie digitalen Filmsimulationen punkten möchten, präsentiert sie sich in punkto Bedienung deutlich technischer und nüchterner. Dass die Alpha 6700 zu den Verkaufsschlägern unter den Systemkameras für ambitionierte Hobbyfotografen gehört, liegt auch an ihrem attraktiven Preis.

PREISTIPP

Sonys APS-C-Flaggschiff Alpha 6700 liefert eine hohe Qualität zu einem attraktiven Preis.



APS-C-Kameras im Test

FUJIFILM X-H2S



photo
TESTSIEGER
12|2025 Fujifilm X-H2S

Markteinführung	Juni 2022
Preis (Handel)	2.089 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	26,0 MP - 6240 × 4160 px
Sucher	5,76 Mio. BP - 0,8-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT - 1,62 Mio. BP - beweg. - Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	92,3 %
Ausstattung & Bedienung 35%	91,4 %
Geschwindigkeit 15%	97,6 %
Video 10%	96,9 %



SUPER

93,2 %

SONY ALPHA 6700



photo
SEHR GUT
12|2025 Sony Alpha 6700

Markteinführung	Juli 2023
Preis (Handel)	1.299 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	25,6 MP - 6192 × 4128 px
Sucher	2,36 Mio BP, 0,7fach, 100%
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweglich

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	95,1 %
Ausstattung & Bedienung 35%	87,8 %
Geschwindigkeit 15%	89,5 %
Video 10%	94,2 %



SEHR GUT

91,6 %

FUJIFILM X-H2



photo
SEHR GUT
12|2025 Fujifilm X-H2

Markteinführung	Oktober 2022
Preis (Handel)	1.739 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	40,2 MP - 7728 × 5152 px
Sucher	5,76 Mio. BP - 0,8-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT - 1,62 Mio. BP - beweg. - Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	90,3 %
Ausstattung & Bedienung 35%	92,1 %
Geschwindigkeit 15%	92,2 %
Video 10%	90,9 %



SEHR GUT

91,3 %

APS-C-Kameras im Test

CANON EOS R7

Digital
photo**SEHR GUT**

12|2025 Canon EOS R7

Markteinführung	Juli 2022
Preis (Handel)	1.199 €
Sensor	APS-C-CMOS (22,3 × 14,8 mm)
Auflösung (max.)	32,5 MP – 6960 × 4640 px
Sucher	0,39"-OLED, 2,36 Mio. BP, 0,71×
Monitor	2,95"-TFT, 1,62 Mio. BP, beweglich, touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 89,0%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 92,0%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 97,5%
Video 10%	<div><div></div></div> 88,5%

**SEHR GUT****91,3 %**

FUJIFILM X-T5

Digital
photo**SEHR GUT**

12|2025 Fujifilm X-T5

Markteinführung	November 2022
Preis (Handel)	1.729 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	39,8 MP – 7728 × 5152 px
Sucher	3,69 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT – 1,84 Mio. BP – beweg. – Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 90,2%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 89,0%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 92,6%
Video 10%	<div><div></div></div> 93,1%

**SEHR GUT****90,5 %**

FUJIFILM X-S20

Digital
photo**SEHR GUT**

12|2025 Fujifilm X-S20

Markteinführung	Juni 2023
Preis (Handel)	1.139 €
Sensor	CMOS (23,6 × 15,8 mm)
Auflösung (max.)	26,1 MP – 6240 × 4160 px
Sucher	2,36 Mio BP, 0,93fach, 100%
Monitor	3"-TFT, 1,84 Mio. BP, Touch, beweglich

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 91,7%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 83,4%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 95,2%
Video 10%	<div><div></div></div> 94,9%

**SEHR GUT****89,7 %**

SONY ALPHA 6400

Digital
photo**GUT**

12|2025 Sony Alpha 6400

Markteinführung	Februar 2019
Preis (Handel)	750 €
Sensor	CMOS (23,6 × 15,8 mm)
Auflösung (max.)	24 MP – 6000 × 4000 px
Sucher	2,36 Mio BP, 0,7fach, 100%
Monitor	3"-TFT, 0,92 Mio. BP, Touch, beweglich

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 93,3%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 84,4%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 86,8%
Video 10%	<div><div></div></div> 86,8%

**GUT****83,4 %**

CANON EOS R10

Digital
photo**GUT**

12|2025 Canon EOS R10

Markteinführung	Juli 2022
Preis (Handel)	829 €
Sensor	APS-C-CMOS (22,3 × 14,8 mm)
Auflösung (max.)	24,2 MP – 6000 × 4000 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,59-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, beweglich, touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 90,2%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 75,2%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 84,9%
Video 10%	<div><div></div></div> 76,5%

**GUT****82,8 %**

NIKON Z50II

Digital
photo**GUT**

12|2025 Nikon Z50II

Markteinführung	November 2024
Preis (Handel)	848 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,7 mm)
Auflösung (max.)	20,7 MP – 5568 × 3712 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,68-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT – 1,04 Mio. BP – beweg. – Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 88,8%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 69,7%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 91,8%
Video 10%	<div><div></div></div> 88,8%

**GUT****82,6 %**

SONY ALPHA 6600



photo
SEHR GUT
12|2025 Sony Alpha 6600

Markteinführung	Oktober 2019
Preis (Handel)	988 €
Sensor	CMOS (23,6 x 15,8 mm)
Auflösung (max.)	24 MP - 6000 x 4000 px
Sucher	2,36 Mio BP, 0,7fach, 100%
Monitor 3"-TFT, 0,92 Mio. BP, Touch, beweglich	

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 93,3%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 84,4%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 86,8%
Video 10%	<div><div></div></div> 86,8%



SEHR GUT

88,5 %

FUJIFILM X-E5



photo
SEHR GUT
12|2025 Fujifilm X-E5

Markteinführung	August 2025
Preis (Handel)	1.499 €
Sensor	CMOS (23,6 x 15,8 mm)
Auflösung (max.)	40,2 MP - 7728 x 5152 px
Sucher	2,36 Mio BP, 0,93fach, 100%
Monitor 3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweglich	

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 90,3%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 82,6%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 87,2%
Video 10%	<div><div></div></div> 92,3%



SEHR GUT

87,3 %

FUJIFILM X-T50



photo
SEHR GUT
12|2025 Fujifilm X-T50

Markteinführung	Juni 2024
Preis (Handel)	1.248 €
Sensor	CMOS (23,6 x 15,8 mm)
Auflösung (max.)	40,2 MP - 7728 x 5152 px
Sucher	2,36 Mio BP, 0,93fach, 100%
Monitor 3"-TFT, 1,84 Mio. BP, Touch, beweglich	

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 90,3%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 82,3%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 86,8%
Video 10%	<div><div></div></div> 91,7%



SEHR GUT

87,1 %

NIKON ZFC



photo
GUT
12|2025 Nikon Zfc

Markteinführung	Juli 2021
Preis (Handel)	669 €
Sensor	CMOS (23,5 x 15,7 mm)
Auflösung (max.)	20,7 MP - 5.568 x 3.712 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 1,02-fach - 100 %
Monitor 3"-TFT - 1,04 Mio. BP - beweglich - Touch	

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 90,2%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 70,6%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 87,2%
Video 10%	<div><div></div></div> 85,7%



GUT

82,4 %

FUJIFILM X-T30 II



photo
GUT
12|2025 Fujifilm X-T30 II

Markteinführung	Oktober 2021
Preis (Handel)	899 €
Sensor	CMOS (23,5 x 15,6 mm)
Auflösung (max.)	26,0 MP - 6240 x 4160 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,62-fach - 100 %
Monitor 3"-TFT - 1,62 Mio. BP - beweg. - Touch	

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 90,8%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 68,5%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 89,4%
Video 10%	<div><div></div></div> 85,6%



GUT

82,3 %

FUJIFILM X-M5



photo
GUT
12|2025 Fujifilm X-M5

Markteinführung	November 2024
Preis (Handel)	889 €
Sensor	CMOS (23,5 x 15,6 mm)
Auflösung (max.)	26,0 MP - 6240 x 4160 px
Sucher	nicht vorhanden
Monitor 3"-TFT - 1,04 Mio. BP - beweg. - Touch	

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div><div></div></div> 91,8%
Ausstattung & Bedienung 35%	<div><div></div></div> 67,8%
Geschwindigkeit 15%	<div><div></div></div> 94,9%
Video 10%	<div><div></div></div> 93,7%



GUT

82,1 %



VILTROX AF 85 MM F/1.4 PRO FE

PORTRÄT-PROFI

Test | Rollei und Viltrox präsentieren mit dem AF 85 mm F/1.4 Pro FE für Sony E-Mount ein neues, lichtstarkes Objektiv der Pro-Serie. Wir haben den Porträt-Profi für Sie unter die Lupe genommen.

Das neue Objektiv richtet sich gezielt an professionelle Fotografen und anspruchsvolle Enthusiasten. Mit der klassischen 85-Millimeter-Brennweite ist das Viltrox-Objektiv unter anderem für Porträts und Hochzeitsfotografie prädestiniert. Im Test überzeugte die Festbrennweite mit einem weichen Bokeh und einer ansprechenden Freistellung. Aktuell wird das Objektiv im Übrigen ausschließlich für Kameras mit Sony-E-Mount angeboten. Das optische System besteht aus 15 Elementen in 11 Gruppen und soll chromatische Aberration, Geisterbilder und Streulicht minimieren und für scharfe Bilder mit hoher Auflösung, natürlichem Kontrast und lebendigen Farben sorgen. Tatsächlich erzielte das Objektiv im Labortest in der Kategorie „Auflösung“ ein „sehr gut“ und kratzte sogar an der Spitzennote „super“.

Ausgestattet ist das Objektiv mit der VCM-Autofokus-Technologie (Voice Coil Motor), das schnell und nahezu geräuschlos scharfstellt. In dieser Testkategorie holte sich die Festbrennweite die Bestnote. Ebenfalls positiv zu erwähnen ist der integrierte USB-C-Anschluss, der das Objektiv zukunftsicher macht. Firmware-Updates lassen sich so bequem durchführen, um in Zukunft zum Beispiel von Performance-Verbesserungen und neuen Funktionen zu profitieren – ganz ohne zusätzliches Zubehör.

Mit 800 Gramm ist das lichtstarke Objektiv vergleichsweise schwer. Das liegt am Metallgehäuse, das das Modell vor Stößen, Staub und Witterung schützt. Alles in allem liefert Viltrox ein hochwertiges Porträtobjektiv zum attraktiven Preis. Sony-Fotografen können zuschlagen! ■ (ms)

VILTROX AF 85 MM F/1.4 PRO FE

Objektiv-Typ	Festbrennweite
Markteinführung	Juni 2025
Preis (Handel/UVP)	649 Euro/ 669 Euro
Realbrennweite	85 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	127,5 mm
Anfangsblende	f/1,4
Kleinste Blende	f/16
Bauweise (Linsen/Gruppen)	15/11
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,79 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:5,9
Bildwinkel (diag. 35mm)	28,6°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	77 mm
Bajonett	Sony E
Durchmesser & Baulänge	85 x 109 mm
Gewicht	800 g
Vollformat geeignet	ja
Getestet mit	Sony Alpha 7R V

TESTLABOR

Auflösung (Bildzentrum) (LP/BH*)	2656/3124
Vignettierung (Blendenstufen*)	1,2/0
Verzeichnung (Prozent)	0,63
Chromatische Aberration (Pixel)	0,5

PRO & KONTRA

- ↑ hohe Schärfe
- ↑ schneller Autofokus
- ↑ hochwertiges Metallgehäuse
- ↓ kein Bildstabilisator

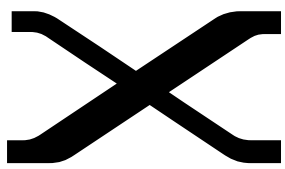
BEWERTUNG

Auflösung 45%	91,6 %
Objektivgüte 30%	91,9 %
Ausstattung 15%	89,0 %
Autofokus 10%	98,8 %

★★★★★
SUPER

92,0 %

FUJIFILM



©Kankavee Karjanadecha

PHOTOGRAPHY FIRST



X-T5

40,2 MEGAPIXEL | X-TRANS CMOS 5 HIGH RESOLUTION SENSOR | X-PROZESSOR 5
INTEGRIERTE BILDSTABILISIERUNG (IBIS) | PRÄZISER & SCHNELLER AUTOFOKUS

FUJIFILM-X.COM



FUJIFILM, CANON, SONY
Das neue Objektiv ist für APS-C-Kameras von Fujifilm, Canon und Sony erhältlich.



Fotos: Hersteller

SIGMA 12MM F1.4 DC | CONTEMPORARY

ÜBERFLIEGER

Test | Weitläufige Landschaftsfotos sind aufgrund des Crop-Faktors nicht die Kernkompetenz von APS-C-Kameras. Bis jetzt, denn das neue Sigma 12MM F1.4 DC macht die kompakten Kameras zu Weitwinkelprofis.

Für Fotos imposanter Landschaften sind kurze Brennweiten obligatorisch. Bei APS-C-Kameras müssen Sie hierbei aufgrund des Cropfaktors immer noch den Faktor 1,5 bei der Brennweitenangabe dazurechnen. Echte Weitwinkel- und Ultraweitwinkelobjektive, vor allem mit hoher Lichtstärke, sind deshalb in der APS-C-Welt selten. Das ändert Sigma ab sofort mit seiner neuen 12 mm Weitwinkelfestbrennweite, die für APS-C-Kameras mit E-, RF- und X-Mount erhältlich ist. Mit auf das Kleinbild umgerechneten 18 mm Brennweite und einer Offenblende von f/1,4 ist es nicht nur für Landschaftsfotos bestens geeignet, sondern aufgrund der hohen Lichtstärke auch für Available-Light- und Nachtfotografie. Nach Herstellerangaben erreicht das Modell im Übrigen den größten Bildwinkel unter allen derzeit auf dem Markt

erhältlichen F1.4-Objektiven für APS-C-Kameras. Das Objektiv bringt drei doppelseitige asphärische Linsen und zwei SLD-Glaselemente mit. Die hohe Qualität spiegelt sich auch in den Testergebnissen wieder. In puncto Auflösung präsentiert sich das neue Sigma-Objektiv mit einem Fabelwert von 100 Prozent als Überflieger. Auch die Objektivgüte erzielt mit 91,6 Prozent ein sehr gutes Ergebnis.

Im Praxistest gefiel uns bei der neuen Festbrennweite vor allem das geringe Gewicht, das bei nur 235 Gramm liegt. Es verändert den Schwerpunkt der Kamera beim Fotografieren nicht wesentlich und liegt gut in der Hand. Kleine Schwächen zeigten sich lediglich bei der Ausstattung. Hier würden individualisierbare Schalter und ein Bildstabilisator das Gesamtpaket abrunden. ■ (ms)

SIGMA 12MM F1.4 DC | CONTEMPORARY

Objektiv-Typ	Festbrennweite
Markteinführung	September 2025
Preis (Handel/UVF)	599 Euro/ 599 Euro
Realbrennweite	12 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	18 mm
Anfangsblende	f/1,4
Kleinste Blende	f/16
Bauweise (Linsen/Gruppen)	14/12
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,17 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:8,4
Bildwinkel (diag. 35mm)	99,2°
AF-/MF-Schalter	nein
Filtergewinde	62 mm
Bajonett	Fujifilm X
Durchmesser & Baulänge	68 x 70 mm
Gewicht	235 g
Vollformat geeignet	nein
Getestet mit	Fujifilm X-T5

TESTLABOR

Auflösung (Bildzentrum) (LP/BH*)	2952/2842
Vignettierung (Blendenstufen*)	0,6/0,2
Verzeichnung (Prozent)	0,35
Chromatische Aberration (Pixel)	1,3

PRO & KONTRA

herausragende Auflösung
präziser Autofokus
günstiger Preis
↓ kein Bildstabilisator

BEWERTUNG

Auflösung 45%	100 %
Objektivgüte 30%	91,6 %
Ausstattung 15%	78,0 %
Autofokus 10%	96,3 %

★★★★★
SUPER

93,8 %

Zeige Deine Fotos. Finde neue Freunde.
Tausche Dich aus. Lerne Neues.



25 Jahre
Erfahrung



Bildrechte
bleiben bei Dir



Wir schützen
Deine Daten



Server in
Deutschland



Jetzt kostenfrei Mitglied auf
fotocommunity.de werden:





HINDERNISSE

Für die Hinderniserkennung setzt DJI auf sechs Kamerasensoren (vier oben, zwei unten) und nun zusätzlich zwei nach vorn gerichtete LiDAR-Sensoren.

DJI MINI 5 PRO IM TEST

Kleine Drohne, großer Sprung

Die Mini 5 Pro ist eine kompakte Drohne, die sowohl Einsteiger als auch Profis ansprechen möchte. Mit dem neuen 1-Zoll-Sensor, LIDAR für Nachtflüge sowie cleveren Bedienhilfen hat sie das Zeug zur Alleskönnerin.

Es gibt Geräte, die machen schon beim Auspacken klar, dass sie mit Gewohnheiten brechen möchten. Die DJI Mini 5 Pro ist ein solcher Fall. Schon das Abnehmen des neu entwickelten Gimbalsschutzes, nun in einem Stück ähnlich wie bei der Mavic 4 Pro gefertigt, signalisiert: Hier hat jemand die Alltagsfrustration der Piloten gesehen. Kein Fummeln mehr, kein hakeliges Plastikteil, das nicht recht passen will. Auch bei der neuen Mini bleibt

DJI unter der magischen 250-Gramm-Grenze, die rechtlich die Tür zur Klasse C0 öffnet. Wenn auch auf der Waage, so ist die Mini 5 Pro technisch wahrlich kein Leichtgewicht: Im Inneren sitzt erstmals ein 1-Zoll-Sensor, rund 68 Prozent größer als der des Vorgängers. Damit spielt der Sensor nicht nur in einer Liga mit der nächstgrößeren DJI-Drohne Air 3S, sondern ist auch mit dem von Kompaktkameras wie der Sony RX100-Serie vergleichbar, statt weiterhin in der

Smartphone-Liga zu spielen. Fotos profitieren von detailreicherem Schatten, ausgewogenen Highlights und 50 Megapixeln Auflösung statt zuvor 48. Videos gelingen mit 4K bei 60 Bildern pro Sekunde, HDR über 14 Blendestufen und optional im D-Log M für Color Grading oder HLG für HDR-Displays. Neu ist zudem Zeitlupe in 4K mit bis zu 120 statt 100 Bildern pro Sekunde. Zwar liegt die Lichtstärke „nur“ noch bei f/1,8 statt f/1,7, doch Aufnahmen in der Dämmerung



Video zur DJI Mini 5 Pro

”

Der weltweit längste Selfie-Stick: Die DJI Mini 5 Pro kommt mit größerem Sensor, fliegt sicherer und länger als die Vorgänger.

STEFAN MOLZ
Test & Technik

Fotos: Hersteller

sehen dennoch sichtbar besser aus, weniger Rauschen und feinere Details sind im Vergleich klar auszumachen. Ein Trick in Sachen Brennweite(n) erinnert an Apples Marketingmagie: Obwohl nur eine Kamera verbaut ist, bietet sie zwei Brennweiten, 24 und 48 Millimeter, zwischen denen es sich nahtlos wechseln lässt. Die 48 mm werden über einen Beschnitt auf Sensorebene erzeugt, was qualitativ einem Zuschnitt in der Nachbearbeitung deutlich überlegen ist.

Das Gimbal lässt sich jetzt um bis zu 225 Grad rotieren. Das erlaubt nicht nur die bereits bekannte verlustfreie vertikale Aufzeichnung, sondern auch „Inception-Shots“, also Kamerafahrten, bei denen die Bildachse rotiert.

Clever ist der QuickTransfer-Button an der Seite, mit dem sich Aufnahmen blitzschnell auf das Smartphone übertragen lassen. Die DJI Fly App bleibt übersichtlich und bietet

sowohl Einsteigerinnen als auch Profis passende Einstellmöglichkeiten. Mit QuickShot, MasterShot und Panorama sind auch für weniger erfahrene Piloten eindrucksvolle Aufnahmen drin.

FLUGLEISTUNG UND MEHR

In der Luft legt die Mini 5 Pro ebenfalls an Leistung zu. Sie steigt mit zehn Metern pro Sekunde doppelt so schnell wie die Mini 4 Pro, im Sinkflug erreicht sie sieben Meter pro Sekunde. Die Maximalgeschwindigkeit steigt von 16 auf 18 Meter pro Sekunde. Dazu kommt eine bessere Windstabilität: Bei bis zu 12 Meter pro Sekunde, das entspricht etwa Windstärke 6 auf der Beaufort-Skala, liegt sie weitestgehend stabil in der Luft. ActiveTrack, der Folgemodus der Fotodrohne, wurde verbessert: Personen oder Fahrzeuge werden stabil verfolgt, egal aus welcher Richtung. ■



➤ Die DJI Mini 5 Pro ist die derzeit leistungsstärkste C0-Drohne. Sie kombiniert Profi-Features mit hoher Sicherheit und einfacher Bedienung.

Anbieter	DJI
Website	www.dji.com
Brennweiten	24, 48 mm
Preis (UVP)	799 Euro (Solo)

PRO & KONTRA

- ↑ 1-Zoll-Sensor
- ↑ rotierbares Gimbal
- ↑ Sehr gute Hinderniserkennung
- ↓ Flugzeit kürzer als angegeben

★★★★★
SUPER



UNSER FAZIT

Die spannendste Neuerung der Mini 5 Pro ist nicht allein der größere Sensor, es ist die Kombination aus Bildqualität und Hinderniserkennung. LIDAR hebt die Drohne in eine neue Sicherheitsliga: Auch bei Nachtflügen bleibt sie von selbst orientiert und vermeidet Kollisionen. Zusammen mit 4K60 HDR, zwei Brennweiten und dem kompakten Gewicht hat man eine Drohne zur Hand, die Einsteigern Sicherheit und Profis kreative Freiheit gibt – ein Spagat, der DJI hier gut gelingt.

LEICA-OPTIK

Im Xiaomi 15T Pro ist Leica-Technik verbaut. Die Unternehmen arbeiten seit mehreren Jahren zusammen.

**XIAOMI 15T PRO IM TEST**

GANZ NAH DRAN

Test | Xiaomi und Leica präsentieren mit dem 15T Pro das neue Flaggschiff seiner Mittelklasse-Smartphones. Den Fokus haben die Hersteller diesmal auf die Optimierung der Telekamera gesetzt. Wir haben es für Sie getestet!

**MARKUS SIEK**

Test & Technik

Die Kooperation zwischen dem chinesischen Smartphone-Hersteller Xiaomi und dem deutschen Fotospezialisten Leica geht in eine neue Runde! So haben die Unternehmen kürzlich in München ihre neueste Kooproduktion, das Xiaomi 15T Pro, vorgestellt. Das Gerät bringt drei Kameras auf der Rückseite mit: eine Haupt- eine Weitwinkel- und eine Telekamera. Die Hauptkamera bringt einen Fusion 900 Sensor mit. Die kleinstbildäquivalente Brennweite liegt bei 23 mm, die Blende bei lichtstarken f/1,63. Erwähnenswert ist beim Xiaomi 15T Pro jedoch vor allem die Telekamera, die in dieser Form erstmals in der T-Serie zum Einsatz kommt. Verbaut ist nämlich

eine sogenannte Periskopkamera, die einen 5fachen optischen Zoom bietet. Die Blende liegt bei f/3.0. Ebenso wie die Hauptkamera bringt auch die Telekamera einen Bildstabilisator mit. Wer noch näher an das Motiv heran möchte, dem bietet das Xiaomi 15T Pro zusätzlich auch einen 10fach-Zoom. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um einen Digitalzoom, sondern um einen Crop-Zoom, bei dem hohe Auflösung des Sensors genutzt wird, um einen Bildausschnitt mit einer dann reduzierten Auflösung zu vergrößern. Wie bei Xiaomi-Smartphones mit Leica-Kameras üblich, bringen die Fotos den typischen Leica-Look mit. Fazit: In diesem Preisbereich ist das Xiaomi 15T Pro in Bezug auf die Fotoqualität definitiv unschlagbar. Besonders die Telekamera und auch die Low-Light-Performance wissen zu überzeugen. ■

photo**SUPER**

12|2025 Xiaomi 15T Pro

**XIAOMI 15T PRO**

Preis (Handel/UVP)	ab 699/799 €
Auflösung Hauptkamera	50 MP
Auflösung Ultraweitwinkel	12 MP
Auflösung Tele	50 MP
Brennweiten	23, 15, 115 mm
Bildstabilisierung	ja
Displaygröße	6,83 Zoll OLED
Makromodus	ja
Video-Auflösung	8K / 30 fps, 4K / 120 fps
Wasser/Staubschutz	IP68
Display-Auflösung	2772 × 1280 px
Größe (B×H×T)	77,9 × 162,7 × 8,0 mm

BEWERTUNG

Bildqualität (40%)	★★★★★
Optische Zooms (20%)	★★★★★
Profi-Funktionen (15%)	★★★★☆
Videoqualität (15%)	★★★★★
Blende (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

Fotos: Hersteller

Verewige dein Jahr in Bildern

Halte alle deine Lieblingsmomente des letzten Jahres in einem Fotobuch fest.

Jahrbuch mit Fenster

schon ab **26,99 €**



Spare Zeit – unser Smart Assistent gestaltet das Jahrbuch automatisch für dich



Freue dich über viele hochwertige Cover in verschiedenen Farben



100% Zufriedenheitsgarantie mit Papier und Druck in Premiumqualität



Gestalte jetzt ein kreatives Jahrbuch

posterxxl.de

 posterXXL



VOM EIGENEN FOTO ZUM

Weihnachtscountdown für Wand, Herz und Sofa

Mit einem Foto-Adventskalender und der Fotodecke von MEINFOTO wird die Vorweihnachtszeit überraschend gemütlich.

Ein Wohnzimmer, geschmückt mit Tannenzweigen, Kerzen und dem Duft von frisch gebackenen Plätzchen. Draußen weht der kalte Wind, drinnen wird es still – die Vorweihnachtszeit ist da. Jetzt beginnt die Zeit der kleinen Gesten, der leuchtenden Augen und liebevollen Ideen. Kinderaugen glänzen, Erwachsene lehnen sich zurück – und mittendrin liegen Geschenke, die mehr sagen als tausend Worte. Gemacht aus den eigenen Fotos, die Geschichten erzählen.

24-FACH ÜBERRASCHEND

Die neuen Foto-Adventskalender von **MEINFOTO** bringt diese Geschichten Tag für Tag zum Vorschein. Hinter jedem Türchen wartet ein Stück Schokolade – von Ritter Sport bis Lindt – und davor das persönliche Motiv, das den Kalender zu etwas ganz Eigenem macht. Ein Lächeln ist hier garantiert, denn mit jedem geöffneten Türchen vergeht die Wartezeit auf Weihnachten ein kleines Stück schneller – und deutlich süßer. Die Gestaltung erfolgt direkt online und ist



Der Foto-Adventskalender ist eine klasse Idee! Und dass MEINFOTO auch noch meine Lieblingsschoki mit reinpackt, das toppt es natürlich noch.

JÖRG RIEGER ESPÍNDOLA
Test & Technik

GANZ INDIVIDUELL

Adventskalender mit den eigenen Fotos sind nicht nur für Kinder ein wunderbares Geschenk.



PRAKTISCH

Alle Kalender sind dank integriertem Aufsteller auch auf dem Tisch platzierbar.

DAS GROSSE KUSCHELN:

Das Lieblingsmotiv als Decke – nicht nur zur Weihnachtszeit.



mit wenigen Klicks erledigt. Es gibt zahlreiche festliche Layouts, die mit den eigenen Bildern kombiniert werden können, um einen individuellen Look zu schaffen. Zur Auswahl stehen drei Varianten: der Schoko-Adventskalender mit 24 leckeren Schokokugeln im handlichen Format von 23×18 cm – ideal für Regal oder Schreibtisch. Der Foto-Adventskalender Lindt enthält Schokolade des bekannten Herstellers im selben Format. Und der Foto-Adventskalender Ritter Sport bietet 24 Mini-Schokoquadrante im Format von 32×23 cm. Der Preis: 19,90 Euro in der aktuellen Aktion und mit dem Code **DIGITALPHOTO** nochmal 10% obendrauf. So findet sich für jeden Geschmack und jedes Geschenkbudget das passende Format.

KUSCHELWEICHE FOTODECKE

Und wenn die Familie nach draußen in die Kälte blickt, kommt drinnen das

zweite Highlight ins Spiel – die Fotodecke. Großformatig, weich und mit dem Lieblingsmotiv bedruckt, lädt sie zum Einkuscheln ein. Sie besteht aus Plüsch. Ein Material, das sich besonders weich anfühlt und die Farben brillant zur Geltung bringt. Erhältlich ist sie in verschiedenen Größen – von 70×100 cm für Kinder bis zu 150×100 cm für das Sofa – und verwandelt das Wohnzimmer zum Treffpunkt, die Decke zum Erinnerungsalbum und das Motiv zum Herzstück der Feierlichkeit.

Der Adventskalender und die Foto-Decke von **MEINFOTO** ergänzen sich perfekt: jeden Tag ein süßer Moment, jede Stunde ein Gefühl von Geborgenheit und Wärme. Genau das macht die individuellen Fotoprodukte zu idealen Geschenken – für Eltern, Kinder, Großeltern oder beste Freunde. Persönlich, hochwertig und immer passend. ■ (jre)

RECHZEITIG BESTELLT FÜR MAXIMALE FREUDE.

MEINFOTO macht in Sachen Lieferzeit fast alles möglich, aber gerade zur Vorweihnachtszeit lohnt es sich, rechtzeitig zu bestellen. So sparen Sie sich Stress und können die Vorweihnachtszeit maximal genießen.

Für die Adventskalender gilt: Bis Mitte November sollte Ihre Bestellung hier aufgegeben sein: www.meinfoto.de/foto-buecher-und-fotos/foto-adventskalender.jsf – und für die Fotodecke, Fotobücher oder andere Geschenke sind die Lieferzeiten jeweils im Bestellvorgang angegeben.





GESCHENK
Fotobücher liegen als
Geschenkidee zu
Weihnachten sehr
hoch im Kurs.

Fotos: Cewe, Hersteller

ECHTFOTO UND DIGITALDRUCK

Im Test: Die 10 besten Fotobücher 2025

Rund sechs Millionen Fotobücher werden pro Jahr in Deutschland bestellt. Doch welcher Anbieter liefert die beste Qualität? Wir haben zehn Anbieter für Sie getestet.

Jahres-Chronik, Familienfeier, Sommerurlaub, Städtrippp oder Weihnachtsgeschenk: Es gibt diverse gute Gründe, mal wieder in seinem Bildarchiv auf der Festplatte zu stöbern und ein neues Fotobuch zu gestalten und zu bestellen. Doch wer bislang noch keine oder wenig Erfahrungen mit solchen Fotobüchern hat, wird vom Angebot im Internet schier erschlagen. Unzählige Anbieter, diverse Formate und verschiedene Produktions- und Papierarten stehen zur Auswahl. Gar nicht so leicht,

da den Durchblick zu behalten. Doch wir bringen mit diesem Test nun Licht ins Dunkel!

VORAB FRAGEN KLÄREN

Die erste wichtige Frage bei einem Fotobuch: Soll es ein Echtfotobuch oder ein Digitaldruckfotobuch werden? Diese Entscheidung müssen Sie schon treffen, bevor Sie das erste Bild platzieren. Digitaldruck ist günstiger und die Seiten sind dünner. Das erlaubt eine höhere maximale Seitenzahl. Echtfotobücher hingegen bieten

”

Die Preisunterschiede zwischen den Anbietern sind enorm. Doch auch die günstigen Anbieter liefern eine gute Qualität.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

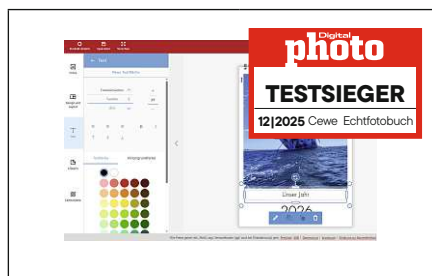
Echtfotobücher

photo
TESTSIEGER
12|2025 CeWE Echtfotobuch

CEWE RUNDUM SPITZE

Erstklassige Gestaltungs-Software, tolle Fotobuch-Qualität. An CeWE führt momentan kein Weg vorbei.

Website	www.cewe.de
Preis	37,95 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

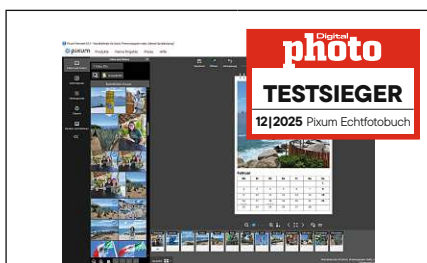


photo
TESTSIEGER
12|2025 Pixum Echtfotobuch

PIXUM AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Pixum liefert ebenfalls Top-Qualität und bietet eine Design-Software, die keine Wünsche offen lässt.

Website	www.pixum.de
Preis	37,95 €
Bearbeitungskosten	5,49 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

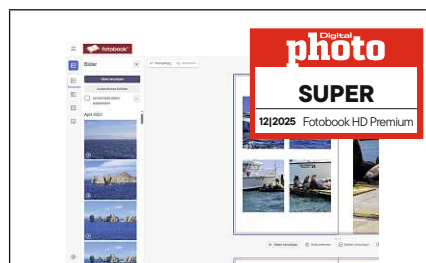


photo
SUPER
12|2025 Fotobook HD Premium

FOTOBOOK ERSTKLASSIGE OPTIK

Das HD Premium Layflat Fotobuch von Fotobook ist ein echter Hingucker. Fotos kommen perfekt zur Geltung.

Website	www.fotobook.de
Preis	49,99 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

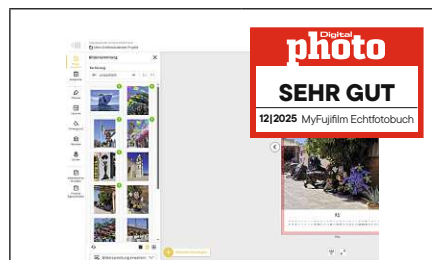


photo
SEHR GUT
12|2025 MyFujifilm Echtfotobuch

MYFUJIFILM SEHR HOCHWERTIG

Sehr gute Qualität, schnelle Lieferung und eine gelungene Gestaltungs-Lösung. Was will man mehr?

Website	www.myfujifilm.de
Preis	33,99 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

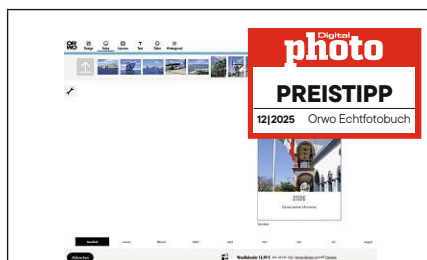


photo
PREISTIPP
12|2025 Orwo Echtfotobuch

ORWO PREISBRECHER

Mit 23 Euro ist das Fotobuch von Orwo mit Abstand am günstigsten. Qualitativ präsentiert es sich auf hohem Niveau.

Website	www.orwo.de
Preis	22,99 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

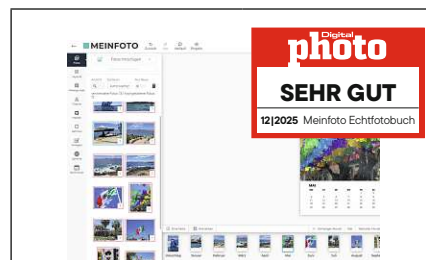


photo
SEHR GUT
12|2025 Meinfoto Echtfotobuch

MEINFOTO TOLLER ASSISTENT

Meinfoto setzt ausschließlich auf eine Online-Gestaltungs-Lösung. Die ist sehr gut umgesetzt und einsteigerfreundlich.

Website	www.meinfoto.de
Preis	27,90 €
Bearbeitungskosten	6,90 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

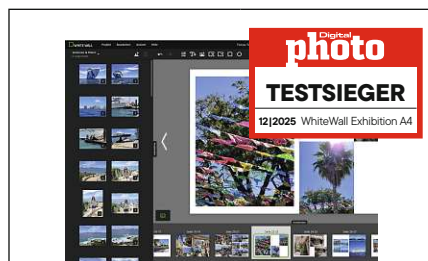
eine bessere Bildqualität und fühlen sich eher wie ein hochwertiges Bildband als ein gewöhnliches Buch an. Wofür Sie sich entscheiden, ist letztendlich Geschmackssache. Zweite wichtige Frage: Wie möchten Sie das Foto gestalten? Das geht bei allen Anbietern bequem direkt im Browser. Bei manchen zudem auch noch per Download-Software und sogar per Smartphone-App. Unser Tipp: Wer sich kreativ austoben möchte, greift zur Software. Die bietet in der Regel mehr Hintergründe und Layoutvorlagen und weitere Gestaltungsmöglichkeiten. Wer hingegen möglichst schnell zum bestellfertigen Buch kommen möchte, lässt sich im Browser vom Gestaltungs-Assistenten sein Fotobuch einfach vorbauen. Anschließend noch ein paar eigene Texte ergänzen, fertig! Sehr positiv fiel in unserem Test im Übrigen auf, dass bei vielen Anbietern das Einbinden von Smartphone-Fotos inzwischen sehr einfach geworden ist. Einfach QR-Code scannen und direkt vom Smartphone auswählen. Vorab alle Bilder zu transferieren ist also nicht nötig! ■ (ms)



VOM HANDY

Praktisch: Fotos lassen sich direkt vom Smartphone hochladen und einbinden.

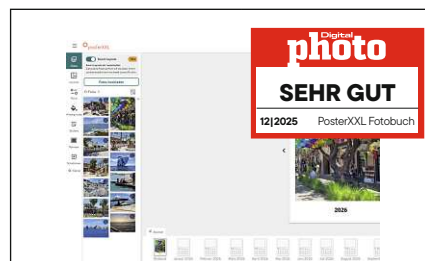
Digitaldruck-Fotobücher



WHITEWALL PROFI-NIVEAU

WhiteWall liefert kein gewöhnliches Fotobuch, sondern ein Bildband ohne Strichcode. Sogar beim verwendeten Papier haben Sie freie Auswahl.

Website	www.whitewall.de
Preis	62,95 €
Bearbeitungskosten	4,95 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



POSTERXXL SCHNELL ERSTELLT

PosterXXL punktet mit attraktiven Preisen und einem cleveren, einsteigerfreundlichen Gestaltungsassistenten. So macht das Erstellen Freude!

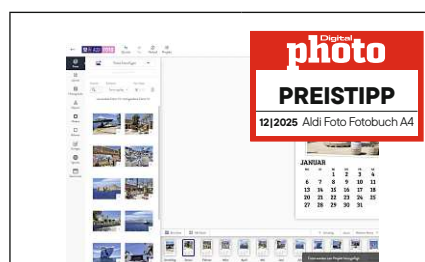
Website	www.posterxxl.de
Preis	27,99 €
Bearbeitungskosten	5,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



ALLCOP SEHR GUTE QUALITÄT

Das Digitaldruck-Fotobuch von Allcop macht einen sehr hochwertigen Eindruck. Bei Druck und Verarbeitung gibt es nichts zu beanstanden.

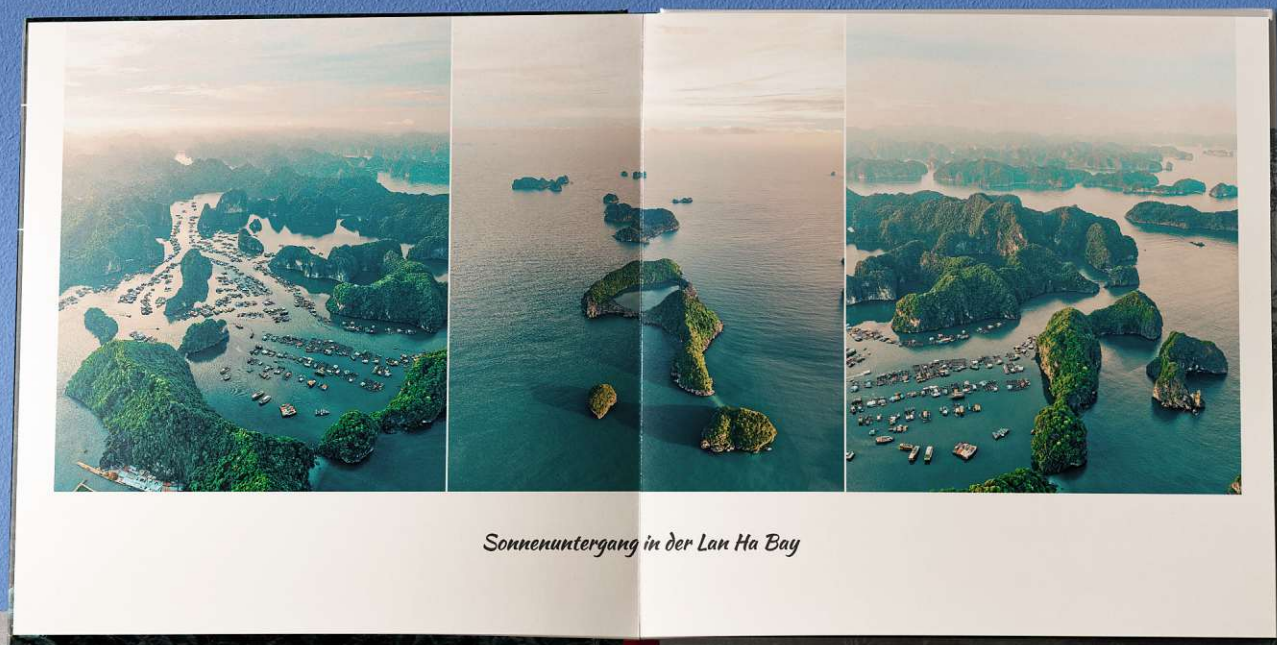
Website	www.allcop-store.de
Preis	25,95 €
Bearbeitungskosten	4,95 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



ALDI FOTO ULTRA-GÜNSTIG

Aldi Foto macht seinem Namen alle Ehre und liefert ein Fotobuch zum Kampfpreis. Erstellt werden kann das Fotobuch nur online.

Website	www.aldifotos.de
Preis	9,99 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



Original CEWE FOTOBUCH
von Annika & Mathias Koch
Profifotografen und CEWE Kunden

mein
cewe fotobuch

Beeindruckend.

Ihre kleinen und großen Fotomomente –
festgehalten in einem CEWE FOTOBUCH.

cewe.de

**TERMINPLANER**

Ein Fotokalender ist nicht nur ein Hingucker, sondern gleichzeitig ein nützlicher Terminplaner.

10 FOTOKALENDER IM TEST

So wird Ihr Jahr 2026 garantiert *bildschön*

Selbst erstellen statt fertig kaufen. Mit einem Fotokalender mit eigenen Bildmotiven kann das Jahr 2026 für Sie starten. Wir haben Exemplare von zehn Anbietern getestet.

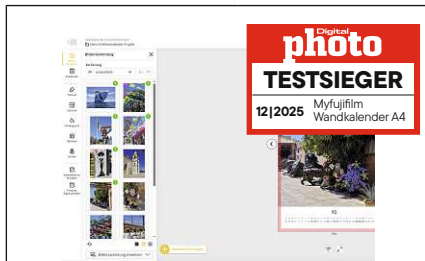
Wandkalender sind wohl in den meisten Haushalten zu finden. Sei es als Familienplaner, um wichtige Termine einzutragen oder nur als dekorativer Schmuck mit ansprechenden Bildmotiven. Immer beliebter wird es dabei, Fotokalender selbst zu gestalten. Dank diverser Druckdienstleister im Internet geht das kinderleicht. Sie wählen ein Dutzend Lieblingsmotive aus, suchen sich einen Druckdienstleister aus und gestalten direkt im Web, per Software oder in der App Ihren Kalender. Hierbei

haben Sie meist etliche Designvorlagen zur Auswahl und müssen nur noch jedem Kalendermonat eines Ihrer Bilder zuordnen. Fertig!

ECHTFOTO ODER DIGITALDRUCK

Bevor Sie Ihren individuellen Fotokalender gestalten, haben Sie die Wahl zwischen diversen Kalenderarten. Dabei geht es nicht nur um die Größe und das Seitenformat, sondern auch um die gewünschte Kalenderart. Hierbei können Sie zwischen Digitaldruck- und Echtfotokalendern auswählen. Bei

Echtfotokalendern werden die einzelnen Seiten auf Fotopapier ausbelichtet, beim Digitaldruck hingegen per Inkjet bedruckt. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile. Auf Echtfotokalendern kommen Ihre Bilder deutlich besser zur Geltung. Dafür allerdings lassen sich die einzelnen Kalenderseiten mit gewöhnlichen Stiften nicht beschriften. Mal eben Termine eintragen, ist bei einem Echtfotokalender also nicht möglich. Das geht bei Digitaldruck-Kalendern problemlos. Dafür ist das Druckbild nicht ganz

Echtfotokalender
MYFUJIFILM
PRIMA BILDWIRKUNG

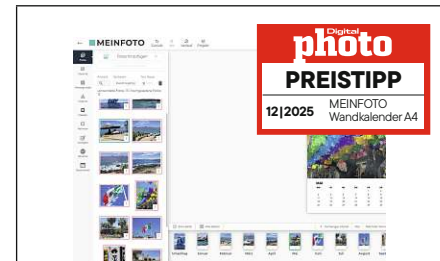
Bilder kommen auf dem Echtfotokalendar der von MyFujifilm prima zur Geltung. Auch die Gestaltung überzeugt.

Website	www.myfujifilm.de
Preis	17,99 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★


ORWO
BEZAHL-DESIGNS

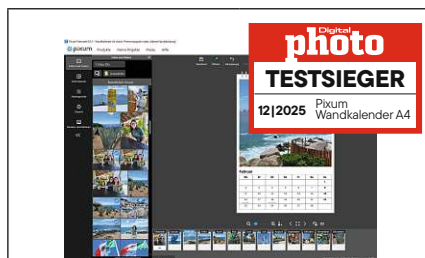
Auch Orwo liefert einen hochwertigen Fotokalender. Nachteil: Nur wenige Designvorlagen sind kostenlos.

Website	www.orwo.de
Preis	16,99 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★


MEINFOTO
SCHNELL UND GÜNSTIG

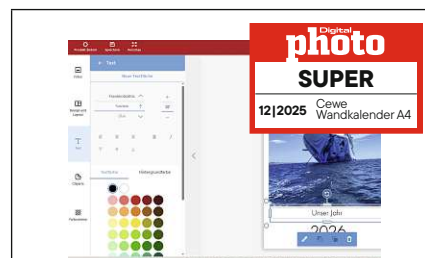
Mit dem Online-Assistent ist der Fotokalendar schnell erstellt. Die Qualität des Kalenders ist sehr gut.

Website	www.meinfoto.de
Preis	10,99 €
Bearbeitungskosten	6,90 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

Digitaldruck-Kalender
PIXUM
TERMINE MITDRUCKEN

Super: In der Download-Software können Sie feststehende Termine wie Geburtstage direkt mitdrucken lassen.

Website	www.pixum.de
Preis	17,99 €
Bearbeitungskosten	3,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★


CEWE
MINIMAL TEURER

Genau wie bei Pixum sind Gestaltung und Qualität auf Top-Niveau. Zum Testsieg fehlten 2 Euro Preisunterschied.

Website	www.cewe.de
Preis	19,99 €
Bearbeitungskosten	3,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★


FOTOKALENDER.COM
KLASSE VORLAGEN

Fotokalender.com punktet mit einer Vielzahl hochwertiger Vorlagen. Hier wird garantiert jeder fündig.

Website	www.fotokalender.com
Preis	16,95 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



TERMINE

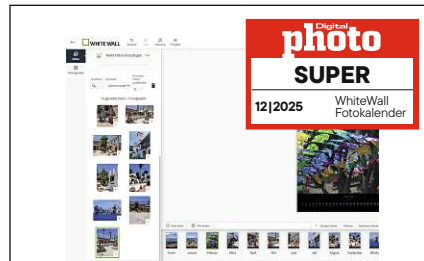
Praktisch: Drucken Sie Termine wie Geburtstage direkt in den Fotokalender.

so schön wie bei der Echtfotoalternative, da die einzelnen Rasterpunkte aus der Nähe zu erkennen sind und die Farben nicht so kräftig und kontrastreich sind. Insgesamt gilt also: Wer nur seine Bilder im Großformat bestaunen möchte, greift zum Echtfoto und wer den Kalender als Haushaltsplaner verwenden möchte, bestellt besser eine Digitaldruck-Variante.

UNSER TESTFELD

Getestet haben wir für Sie zehn Fotokalender im Format „A4 hoch“, was bei den meisten Anbietern das beliebteste Wandbildformat ist. Preislich lagen die Kalender dabei nicht allzu weit auseinander. So kostete das günstigste Modell im Test 14,89 Euro inklusive Versand. Aufgeteilt haben wir den Test aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit in zwei Blöcke: die Echtfoto- und die Digitaldruckkalender. Das wichtigste Testkriterium ist dabei natürlich die Druck- und Verarbeitungsqualität. Dahinter folgt als zweitwichtigstes Kriterium die Gestaltungs- und Bestelllösung. ■ (ms)

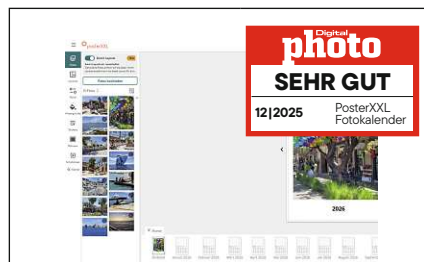
Digitaldruck-Kalender



WHITEWALL FREIE PAPIERWAHL

Fotokalender für Anspruchsvolle: Hier können Sie sogar das verwendete Papier für Ihren Kalender individuell auswählen und vorgeben.

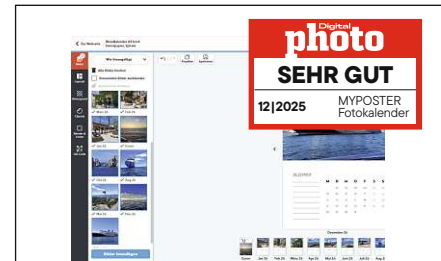
Website	www.whitewall.de
Preis	19,95 €
Bearbeitungskosten	4,95 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



POSTERXXL STIMMIGES PAKET

PosterXXL bietet eine einsteigerfreundliche, durchdachte Gestaltungslösung. Auch der Kalender weiß zu überzeugen. Insgesamt ein sehr stimmiges Paket.

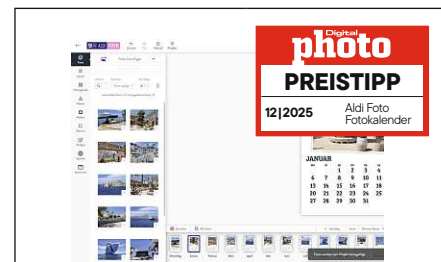
Website	www.posterxxl.de
Preis	17,99 €
Bearbeitungskosten	5,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



MYPOSTER AUF HOHEM NIVEAU

Der Fotokalender von MYPOSTER bietet eine sehr gute Qualität. Bei der Gestaltung würden wir uns noch ein bisschen mehr Auswahl wünschen.

Website	www.myposter.de
Preis	16,99 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



ALDI FOTO GÜNSTIGE ALTERNATIVE

Qualitativ nicht ganz auf Top-Niveau, dafür deutlich günstiger als alle anderen Kandidaten. Der Fotokalender von Aldi Foto ist perfekt für Preisbewusste.

Website	www.aldifotos.de
Preis	9,90 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



The Official Photo Lab of Santa Claus

Für Geschenke, die bleiben. WhiteWall Fotodruck:
Ihr Bild, unsere Leidenschaft.

Ausgezeichnet mit dem TIPA World Award „Best Photolab.“
Galerie-Qualität printed by WhiteWall.com



Fotoabzug mit Weißrand hinter Acrylglas
Holzrahmen Hamburg Eiche schwarz

 **WHITE WALL**

KAUFBERATUNG FÜR AKTIVE FOTOGRAFINNEN UND FOTOGRAFEN

DigitalPHOTO

Bestenliste 12/2025

CSCs GESAMT	PREIS (HANDEL)	BAJONETT	CROPFaktor	BILDESTABILISATOR	MONITOR	SUCHER	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)	BILDQUALITÄT (40 %)	AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %)	GESCHWINDIGKEIT (15 %)	VIDEO (10 %)	GESAMT
Sony Alpha 1 II	7.499 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,9-fach	100–32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	95,5 %	97,8 %	97,3 %	100 %	97,1 %
Canon EOS R1	7.499 €	Canon RF	1	•	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,76-fach	100–102.400 (50/409.600)	6.000 × 3.164 / 60p	93,8 %	99,9 %	98,5 %	96,2 %	96,9 %
Sony Alpha 9 III	6.899 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,9-fach	250–25.600 (125–102.400)	3.840 × 2.160 / 120p	95,3 %	95,9 %	98,3 %	95,7 %	96,0 %
Sony Alpha 1	5.389 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	9.437.184 / 0,9-fach	100–32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	97,3 %	93,2 %	96,6 %	96,8 %	95,7 %
Nikon Z 9	4.699 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64–25.600 (32/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	92,6 %	96,6 %	96,8 %	98,2 %	95,2 %
Canon EOS R3	4.499 €	Canon RF	1	•	3,2" / 4.150.000	5.760.000 / 0,76-fach	100–102.400 (50/204.800)	6.000 × 3.164 / 60p	92,0 %	97,7 %	97,7 %	94,0 %	95,1 %
Panasonic Lumix S1H	2.299 €	Leica L	1	•	3" / 1.840.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 30p	93,2 %	94,3 %	97,3 %	99,4 %	94,8 %
Nikon Z6III	2.229 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,8-fach	100–64.000 (50/204.800)	5.376 × 3.024 / 60p	91,8 %	96,1 %	97,0 %	98,1 %	94,7 %
Canon EOS R5 MK II	4.399 €	Canon RF	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,76-fach	100–51.200 (50/102.400)	8.192 × 4.320 / 60p	91,3 %	95,6 %	98,6 %	98,1 %	94,6 %
Sony Alpha 7R V	3.899 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.095.104	9.437.184 / 0,9-fach	100–32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	94,1 %	97,7 %	86,6 %	96,7 %	94,5 %
Canon EOS R5	2.799 €	Canon RF	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,76-fach	100–51.200 (50/102.400)	8.192 × 4.320 / 30p	92,6 %	95,1 %	95,9 %	97,3 %	94,4 %
Nikon Z 8	3.598 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64–25.600 (32/102.400)	8.256 × 4.644 / 60p	92,7 %	93,8 %	96,3 %	99,3 %	94,3 %
Canon EOS R6 MKII	1.899 €	Canon RF	1	•	3" / 1.620.000	3.686.400 / 0,76-fach	100–51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	91,6 %	94,1 %	97,6 %	92,9 %	93,5 %
Fujifilm X-H2S	2.195 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	160–12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	92,3 %	91,4 %	97,6 %	96,9 %	93,2 %
Sony Alpha 7 IV	2.089 €	Sony FE	1	–	3" / 1.040.000	3.686.400 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,0 %	91,6 %	88,6 %	93,0 %	93,1 %
Sony Alpha 9 II	5.084 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	94,2 %	91,8 %	94,6 %	89,7 %	93,0 %
Panasonic Lumix S5IIX	1.878 €	Leica L	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	93,4 %	89,1 %	95,9 %	100 %	93,0 %
Panasonic Lumix S1	1.399 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	93,7 %	93,6 %	86,7 %	96,4 %	92,9 %
Panasonic Lumix GH7	1.848 €	MFT	2	•	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100–25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,8 %	93,5 %	95,2 %	98,5 %	92,8 %
Sony Alpha 7S III	3.199 €	Sony FE	1	•	3" / 1.840.000	9.437.184 / 0,9-fach	80–102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,0 %	94,5 %	84,5 %	96,4 %	92,6 %
Panasonic Lumix S5II	1.589 €	Leica L	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	92,8 %	88,4 %	96,6 %	97,2 %	92,3 %
Sony Alpha 7C II	1.879 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100–51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,3 %	89,3 %	87,1 %	93,2 %	92,2 %
Nikon Z 6II	1.369 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100–51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	92,6 %	92,7 %	90,2 %	90,5 %	92,1 %
Leica SL3-S	5.190 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–200.000 (50/200.000)	5.952 × 3.968 / 30p	93,3 %	87,3 %	96,3 %	97,2 %	92,0 %
Panasonic Lumix GH6	1.299 €	MFT	2	•	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100–25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,3 %	92,2 %	94,6 %	97,6 %	92,0 %
Panasonic Lumix S1H	2.499 €	Leica L	1	–	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	90,2 %	94,6 %	86,5 %	97,9 %	92,0 %
Nikon Z5II	1.848 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100–64.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	91,4 %	91,1 %	92,1 %	95,5 %	91,8 %
Canon EOS R6	1.899 €	Canon RF	1	•	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,76-fach	100–102.400 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,6 %	92,7 %	95,4 %	87,6 %	91,8 %
Panasonic Lumix G9II	1.597 €	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,76-fach	100–25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,4 %	90,8 %	97,1 %	96,0 %	91,7 %
Panasonic Lumix S1R	2.344 €	Leica L	1	–	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–25.600 (50/51.200)	4.992 × 3.744 / 30p	93,2 %	93,2 %	83,8 %	91,9 %	91,7 %
Sony Alpha 6700	1.399 €	Sony E	1,5	•	3" / 1.040.000	2.359.296 / 0,7-fach	50–102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 120p	95,1 %	87,8 %	89,5 %	94,2 %	91,6 %
Panasonic Lumix S5	999 €	Leica L	1	•	3" / 1.842.000	2.359.000 / 0,74-fach	100–51.200 (50/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	93,6 %	92,4 %	84,0 %	90,8 %	91,5 %
Nikon Z 7II	2.199 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64–25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	92,5 %	92,3 %	86,9 %	90,6 %	91,4 %
Nikon Z f	1.769 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100–64.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	92,1 %	90,3 %	92,2 %	90,3 %	91,3 %
Olympus OM-D E-M1X	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–6400 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,9 %	93,9 %	96,2 %	88,8 %	91,3 %
Fujifilm X-H2	1.739 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	125–12.800 (64/51.200)	7.680 × 4.320 / 30p	90,3 %	92,1 %	92,2 %	90,9 %	91,3 %
Canon EOS R7	1.199 €	Canon RF	1,6	•	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,71-fach	100–32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	89,0 %	92,0 %	97,5 %	88,5 %	91,3 %
OM System OM-1	1.339 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 64p	87,9 %	92,2 %	98,3 %	91,3 %	91,3 %
Panasonic Lumix G9	1.088 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,8-fach3	200–25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 60p	89,1 %	91,3 %	96,4 %	90,9 %	91,2 %
OM System OM-1 MII	2.050 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,74-fach	80–25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4 %	91,6 %	99,5 %	91,4 %	91,1 %
Fujifilm X-T4	k.A.	Fujifilm X	1,5	–	3" / 1.040.000	3.690.000 / 0,75-fach	160–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 60p	91,2 %	89,6 %	94,2 %	90,9 %	91,1 %
Sony Alpha 7R IV	3.399 €	Sony FE	1	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–32.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,5 %	91,5 %	82,9 %	88,9 %	90,8 %
OM System OM-1	1.339 €	MFT	2	•	3" / 1.440.000	5.760.000 / 0,74-fach	200–25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	86,9 %	91,6 %	97,4 %	91,4 %	90,6 %
Fujifilm X-T5	1.689 €	Fujifilm X	1,5	–	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,8-fach	125–12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 60p	90,2 %	89,0 %	92,6 %	93,1 %	90,5 %
Panasonic Lumix GH5 II	919 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	200–25.600 (100/25.600)	4.992 × 3.744 / 30p	88,4 %	92,0 %	90,0 %	93,4 %	90,4 %
Sony Alpha 7CR	3.529 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100–32.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	94,2 %	88,8 %	82,2 %	93,5 %	90,4 %

CSCs GESAMT	PREIS (HANDEL)	BAJONETT	CROPPFAKTOR	BILDSTABILISATOR	MONITOR	SUCHER	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)	BILDQUALITÄT (40 %)	AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %)	GESCHWINDIGKEIT (15 %)	VIDEO (10 %)	GESAMT
Panasonic Lumix S5D	999 €	Leica L	1	•	3" / 1.842.000	2.359.000 / 0,74-fach	100–51.200 (50/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	93,7 %	88,1 %	83,8 %	94,1 %	90,3 %
Fujifilm X-S20	1.139 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,93-fach	160–12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	91,7 %	83,4 %	95,2 %	94,9 %	89,7 %
Nikon Z 7	k.A.	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.843.200	3.686.400 / 0,8-fach	64–25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	92,2 %	90,3 %	82,8 %	88,4 %	89,7 %
Sony Alpha 7C	1.399 €	Sony FE	1	•	3" / 921.600	2.359.000 / 0,59-fach	100–51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	95,2 %	86,2 %	84,4 %	85,7 %	89,5 %
Leica SL3	6.800 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–100.000 (50/100.000)	8.192 × 4.230 / 30p	90,3 %	85,8 %	89,8 %	95,4 %	89,1 %
Fujifilm GFX 100S II	5.499 €	Fujifilm G	0,79	•	3,2" / 2.360.000	5.760.000 / 0,67-fach	80–12.800 (40/102.400)	4.096 × 2.160 / 30p	90,0 %	90,4 %	81,1 %	89,8 %	88,8 %
Leica SL2-S	2.700 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–100.000 (50/100.000)	4.096 × 2.160 / 60p	93,9 %	81,5 %	92,2 %	87,0 %	88,6 %
Sony Alpha 6600	979 €	Sony E	1,5	•	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	50–102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 30p	93,3 %	84,4 %	86,8 %	86,8 %	88,5 %
Nikon Z 5	998 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.040.000	3.686.400 / 0,8-fach	100–51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2 %	90,3 %	80,2 %	86,9 %	88,4 %
Olympus OM-D E-M1 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–25.600 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,7 %	90,4 %	90,3 %	81,1 %	88,4 %
Sony ZV-E1	2.199 €	Sony E	1	•	3" / 1.037.000	– / –	80–102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,8 %	80,9 %	87,3 %	90,7 %	88,0 %
OM System OM-5	999 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–25.600 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	88,7 %	86,6 %	88,4 %	90,1 %	88,0 %
Fujifilm GFX 100S	4.669 €	Fujifilm G	0,79	•	3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100–12.800 (50/102.400)	4.096 × 2.160 / 30p	93,1 %	88,1 %	74,3 %	87,8 %	88,0 %
Fujifilm X-S10	k.A.	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	160–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7 %	81,6 %	91,2 %	88,6 %	87,8 %
Panasonic Lumix G9I	599 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8 %	86,7 %	86,1 %	86,0 %	87,8 %
Leica SL2 (Typ 2998)	2.700 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–50.000 (50/50.000)	4.992 × 3.744 / 30p	92,0 %	83,9 %	82,1 %	90,9 %	87,6 %
Fujifilm X-E5	1.549 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,8-fach	125–12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 30p	90,3 %	82,6 %	87,2 %	92,3 %	87,3 %
Fujifilm X-T50	1.229 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,8-fach	125–12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 30p	90,3 %	82,3 %	86,8 %	91,7 %	87,1 %
Canon EOS R8	1.199 €	Canon RF	1	–	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,7-fach	100–51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,1 %	74,9 %	98,5 %	89,2 %	87,1 %
Panasonic Lumix G97	697 €	MFT	2	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8 %	84,6 %	84,9 %	86,1 %	86,9 %
Panasonic Lumix S9	1.139 €	Leica L	1	•	3" / 1.840.000	– / –	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 30p	93,0 %	75,6 %	91,5 %	94,0 %	86,8 %
Panasonic Lumix GH5S	1.499 €	MFT	2	–	3,2" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	160–51.200 (80/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4 %	81,3 %	91,0 %	92,0 %	86,3 %
Olympus OM-D E-M5 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,69-fach	200–6400 (100/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	86,9 %	86,2 %	86,8 %	80,9 %	86,1 %
Fujifilm GFX 50S II	3.258 €	Fujifilm G	0,79	•	3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100–12.800 (50/102.400)	1.920 × 1.080 / 30p	92,9 %	87,8 %	72,6 %	72,5 %	86,0 %
Panasonic Lumix G110V	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.680.000 / 0,73-fach	100–25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9 %	81,0 %	79,6 %	82,6 %	84,5 %
Panasonic Lumix GX9	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.240.000	2.760.000 / 0,7-fach	200–25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	90,1 %	77,0 %	87,0 %	83,0 %	84,3 %
Olympus OM-D E-M10 Mk IV	599 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200–6400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	87,5 %	77,9 %	91,5 %	78,9 %	83,9 %
Sony Alpha 6400	749 €	Sony E	1,5	–	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	100–32.000 (100/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,0 %	69,6 %	88,6 %	85,8 %	83,4 %
Fujifilm X-Pro3	k.A.	Fujifilm X	1,5	–	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,66-fach	160–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,1 %	75,6 %	85,4 %	73,6 %	83,0 %
Fujifilm X-E4	k.A.	Fujifilm X	1,5	–	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	92,8 %	68,4 %	89,7 %	85,0 %	83,0 %
Canon EOS R	k.A.	Canon RF	1	–	3,2" / 2.100.000	3.690.000 / 0,76-fach	100–40.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2 %	75,2 %	84,9 %	76,5 %	82,8 %
Canon EOS R10	795 €	Canon RF	1,6	–	2,95" / 1.040.000	2.360.000 / 0,59-fach	100–32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	90,4 %	68,4 %	93,5 %	86,7 %	82,8 %
Nikon Z50II	886 €	Nikon Z	1,5	–	3,2" / 1.040.000	2.360.000 / 1,02-fach	100–51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	88,8 %	69,7 %	91,8 %	88,8 %	82,6 %
Nikon Z fc	669 €	Nikon Z	1,5	–	3" / 1.040.000	2.360.000 / 1,02-fach	100–51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2 %	70,6 %	87,2 %	85,7 %	82,4 %
Fujifilm X-T30 ii	884 €	Fujifilm X	1,5	–	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	90,8 %	68,5 %	89,4 %	85,6 %	82,3 %
Fujifilm X-T30	k.A.	Fujifilm X	1,5	–	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7 %	67,8 %	88,2 %	84,3 %	82,1 %
Fujifilm X-M5	899 €	Fujifilm X	1,5	–	3" / 1.040.000	– / –	160–12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	91,8 %	67,8 %	94,9 %	93,7 %	82,1 %
Sony ZV-E10	579 €	Sony E	1,5	–	3" / 921.600	– / –	100–32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	93,4 %	63,5 %	85,1 %	87,8 %	81,1 %
Canon EOS R50 V	759 €	Canon RF	1,5	–	3" / 1.040.000	– / –	100–32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	91,0 %	63,3 %	91,7 %	86,3 %	80,9 %
Nikon Z 50	639 €	Nikon Z	1,5	–	3,2" / 1.040.000	2.360.000 / 0,68-fach	100–51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,4 %	67,9 %	85,9 %	78,3 %	80,6 %
Sony ZV-E10 II	917 €	Sony E	1,5	–	3" / 1.040.000	– / –	100–32.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	92,9 %	62,0 %	86,3 %	88,3 %	80,6 %
Canon EOS R50	613 €	Canon RF	1,5	–	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,59-fach	100–32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	89,6 %	67,5 %	82,0 %	84,4 %	80,2 %
Sigma BF	2.339 €	Leica L	1	–	3,2" / 2.100.000	– / –	100–102.400 (6/102.400)	6.016 × 3.384 / 30p	92,7 %	61,0 %	84,5 %	90,4 %	80,2 %
Canon EOS RP	699 €	Canon RF	1	–	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100–40.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 25p	90,4 %	70,3 %	81,6 %	70,4 %	80,0 %
Olympus Pen E-P7	738 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	– / –	100–6400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,4 %	66,5 %	87,9 %	73,1 %	79,6 %
Nikon Z 30	497 €	Nikon Z	1,5	–	3" / 1.040.000	– / –	100–51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	91,0 %	60,2 %	86,6 %	85,5 %	79,0 %
Sigma fp L	2.299 €	Leica L	1	–	3,15" / 2.100.000	– / –	100–25.600 (6/102.400)	4.096 × 2.160 / 24p	91,0 %	55,8 %	83,2 %	90,1 %	77,4 %
Canon EOS M50 Mark II	929 €	Canon EF-M	1,6	–	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100–25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 25p	87,0 %	60,7 %	79,1 %	81,3 %	76,0 %
Panasonic Lumix GX880	k.A.	MFT	2	–	3" / 1.040.000	– / –	200–25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9 %	56,1 %	78,6 %	83,5 %	75,7 %
Canon EOS M6 Mark II	k.A.	Canon EF-M	1,6	–	3" / 1.040.000	– / –	100–25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	87,6 %	59,9 %	82,9 %	67,3 %	75,2 %
Canon EOS R100	499 €	Canon RF	1,5	–	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,95-fach	100–12.800 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 25p	87,3 %	55,8 %	78,3 %	69,5 %	73,1 %

WEIHNACHTSFREUDE ZUM **TIEFPREIS!**

JETZT DEIN FOTOBUCH GESTALTEN UND DABEI SPAREN AUF ALDIFOTOS.DE



Fotobuch A4

- ✓ Hochwertiger Digitaldruck mit glänzendem Finish
- ✓ Langlebige Hardcover-Bindung
- ✓ Inkl. 24 Seiten, + 1,99 € je weitere 4 Seiten
- ✓ Bis zu insgesamt 248 Seiten gestaltbar



**JETZT ENTDECKEN
& SPAREN**

¹Angebot gültig vom 3.11.2025 bis zum 26.12.2025 auf das Fotobuch A4 Hardcover Digitaldruck inkl. 24 Seiten. Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten (4,99 € pro Bestellung, bei Versand auf eine deutsche Insel 15 €). Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Der Rabattcode ist automatisch im Warenkorb hinterlegt. Einmal pro Nutzer einlösbar, ein Code je Warenkorb einlösbar und nur solange der Vorrat reicht. Vertragspartner ist die Picanova GmbH, Hohenzollernring 25, 50672 Köln. ²Weitere Informationen unter digitalphoto.de/test/fotobuch-anbieter.html

VORSCHAU

DIGITALPHOTO
01/2026
erscheint am
8. Dezember

PRAXIS SPEZIAL

PERSPEKTIVEN

Indem Sie Perspektiven variieren, betreten Sie fotografisch neue Welten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Dynamik Ihrer Bilder durch eine bewusste Perspektivwahl völlig verändern.

IM TESTLABOR

SNÄPPCHEN-KAMERAS

Kurz vor Jahresende tobt im Handel die Rabattschlacht! Wir zeigen Ihnen, bei welchen Kameras Sie aktuell besonders viel sparen können und wie Sie die besten Schnäppchen finden.

WEITERE THEMEN

➤ NEUER WETTBEWERB

Es geht los! Unser beliebter Fotowettbewerb startet in neuer Form.

➤ UNIVERSAL-ZOOM

Wir haben Sigmas neues Universal-Zoom für Sie getestet.

IMPRESSUM

Herausgeber

Kassian A. Goukassian, Wolfgang Heinen

Chefredakteur

Markus Siek (V.i.S.d.P.)

Redaktion

Julia Carp, Nico Metzger,

Lars Kreybig, Jörg Rieger Espindola

Freie Mitarbeit

Robert Schlegel, Tim Herpers

Art Direktion

Sandra Theumert

Redaktion

Imaging Media House, ein Geschäftsbereich der

New C GmbH & Co. KG, im Auftrag der

Five Monkeys Media GmbH

Redaktionsanschrift

DigitalPHOTO, Goltsteinstraße 28–30,

50968 Köln

Telefon: +49 221 7161 08-0

E-Mail: digitalphoto@new-c.de

Verlag

Five Monkeys Media GmbH,

Bremer Straße 27, 15234 Frankfurt/Oder

Geschäftsführer: Andreas Laube

Gesellschafter: Kouneli Holding GmbH,

Kaiser-Ludwig-Platz 5, 80636 München (40 %),

New C. GmbH & Co. KG, Alte Dorfstr. 14,

23701 Süsel-Zarnekau (40 %), Andreas Laube,

Bremer Straße 27, 15234 Frankfurt/Oder (20 %)

Bei Five Monkeys Media und in den Verlagen der

Gesellschafter erscheinen außerdem regelmäßig: CHIP, CHIP

FOTO-VIDEO, DigitalPHOTO, PhotoKlassik, PHOTO PRESSE, Photo-

Weekly, Playboy,

SmartWeekly, Sports Illustrated, The Voyager

Abo-Service

falkmedia Kundendienst

Theodor-Heuss-Straße 4

D-53177 Bonn

E-Mail: kundendienst@falkmedia.de

Telefon: +49 (0) 228 955 0330

Telefax: +49 (0) 228 369 6484

Anzeigenleitung

Sascha Eilers

Telefon: +49 (0) 4340 49 93 79

Mobil: +49 (0) 151 53 83 44 12

Telefax: +49 (0) 431 200 766 50

E-Mail: s.eilers@falkmedia.de

Anzeigenpreise siehe Mediadaten 2025

unter www.falkmedia.de/mediadaten

Datenschutzbeauftragter

Jürgen Koch – datschutzanfrage@falkmedia.de

Druck:

Vogel Druck & Medienservice GmbH,

Leibnizstr. 5, D-97204 Höchberg

Vertriebsleitung

Jan Haase,

DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG

E-Mail: jan.haase@dermedienvertrieb.de

Vertrieb

DMV Der Medienvertrieb

Meßberg 1, D-20086 Hamburg

www.dermedienvertrieb.de

Zentrale Anlaufstelle für Fragen zur

Produktsicherheit:

Andreas Laube

E-Mail: produktsicherheit@fivemonkeysmedia.de

Nachdruck:

© 2025 by Five Monkeys Media GmbH. Nachdruck nur

mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Kontakt: nachdruck@fivemonkeysmedia.de

Articles in this issue translated or reproduced from Digital Camera

Magazine and Digital Photographer are copyright or licensed by

Future plc, UK 2008–2025. All rights reserved. For more information

about magazines published by the Future plc group, contact www.futureplc.com

Covermotiv & Porträt

iStock – rusm, utkamandarinka

DigitalPHOTO erscheint 12-mal im Jahr, in der Regel am ersten Freitag des Monats. Bezugsmöglichkeiten

über den Zeitschriftenhandel, den Fachhandel, Amazon und das Abonnement. Die PDF-Version ist u.a. im

falkmedia-Webshop, im Apple iTunes-Store, bei Readly und im Google Play Store erhältlich. Der Preis einer

Print-Ausgabe liegt bei 999 Euro, das Jahresabo inklusive E-Paper und FotoTV-Zugang kostet 150 Euro (EU-

Ausland: zzgl. 090 Euro pro Ausgabe). Für 499 Euro pro Monat erhalten Sie Zugriff auf DigitalPHOTO+, die

digitale Abo-Flatrate. Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des DigitalPHOTO-Magazins, noch bevor sie am Kiosk

erhältlich ist. Dazu erhalten Sie Zugriff auf exklusive Vorab-Veröffentlichungen, Sonderhefte, Videotrainings

und mehr! In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellung enthalten. Manuskripte

jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung

gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Firma Five Monkeys

Media GmbH. Honorare nach Vereinbarung oder unseren AGB. Für unverlangt eingesandte Manuskripte

übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Reproduktionen jedweder Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Sämtliche Veröf-

entlichungen in dieser Zeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes.

Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Für Fehler in Text, in Schaltbil-

dern, Aufbauzeichnungen oder Ähnlichem, die zum Nichtfunktionieren oder eventuell zu Schäden von Produkten

oder Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

phöto erscheint unter Lizenz der

falkmedia GmbH & Co KG bei

Five Monkeys Media GmbH





Leica Q Typ 116 | 28 mm | 1/2000 s | f/1,7 | ISO 100

Fotos: Andreas Klug; Interview: Julia Carp

Nachgefragt *Andreas Klug*

Wo ist das Bild entstanden?

Das Bild habe ich 2019 auf einem Sportplatz in Hongkong fotografiert.

War das eine Spontanaufnahme?

Ja, es war ein ungeplantes Foto, das beim Erkunden der Stadt entstand.

Wie kam es zu der Aufnahme?

Diese Sportplätze sind häufig in der Stadt zu finden und werden tagsüber von allen möglichen Menschen genutzt. Die Mutter war mit ihren Kindern plötzlich vor mir, ich erkannte sofort die Schönheit des Moments und bin in die Hocke gegangen, um mit den Kindern auf Augenhöhe zu sein. Sie haben sich von mir auch nicht stören oder ablenken lassen. Fotografierende Touristen gehören dort mehr oder weniger zum Stadtbild.

Haben Sie direkt fotografiert?

Ich gab der Mutter vorher noch ein

kurzes Zeichen, dass ich sie gerne fotografieren möchte, mit einem Fingerzeig auf die Kamera, und sie hat lächelnd mit einem kurzen Nicken zugestimmt. Kinder zu fotografieren wird in Asien eher als Auszeichnung wahrgenommen und nicht als mögliche Bedrohung wie bei uns.

Warum die Street-Photography?

Bei der Street Photography ist jedes Foto einzigartig und in genau dieser Form nicht reproduzierbar. Der Betrachter hat also die Chance, eingefrorene Zeit genau zu betrachten, Details zu erkennen und (Inter-)Aktionen völlig neu zu bewerten.

Welche Kamera verwenden Sie?

Professionelle Portraits und Gruppenfotos mache ich mit meiner Canon-Ausrüstung, aber die wirklich guten Bilder entstehen seit Anfang 2019 mit meiner geliebten Leica Q Typ 116. ■

ZUR PERSON



Andreas Klug (52) ist selbstständiger Grafikdesigner und Fotograf aus Frankfurt am Main. Mit gro-

ßer Leidenschaft berichtet er uns von seiner Liebe zur Fotografie. Besonders begeistert ihn an der Street-Photography die Einzigartigkeit eines jeden aufgenommenen Moments.

www.herrklug.de

Lust auf „Nachgefragt“? Dann bewerben Sie sich gleich mit Ihren Top-Fotos. Unter allen Einsendungen wählt die Redaktion die besten aus und präsentiert sie in einer der kommenden Ausgaben. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an folgende Adresse: digitalphoto@new-c.de

MEINFOTO



10% Rabatt*

auf alles bei www.MEINFOTO.de

CODE: **DIGITALPHOTO**

*Gültig bis 31.12.2025, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, nicht anrechenbar auf die Versandkosten.

SONY

© Thomas Kakareko

THE CHOICE FOR **STREET**



Thomas Kakareko | Content Creator

Thomas Kakareko legt bei seinen Street-Aufnahmen großen Wert auf die Kompaktheit und Schnelligkeit seiner Ausrüstung: »Für mich muss ein Street-Setup vor allem unauffällig und schnell sein – und genau das liefert die Sony **α7C II** mit dem **16-25 mm G**. Die Kamera ist kompakt, aber trotzdem leistungsstark. Und mit dem Objektiv kann ich nah ran, ohne aufdringlich zu wirken, und bin gleichzeitig flexibel genug, um spontan zu reagieren.«



α7C II  **SEL1625 G**
Sony Lens G



Die gesamte Story entdecken auf www.sony.de/alphauniverse/stories/the-choice-for-street
QR-Code scannen und Teil der Alpha Universe Community werden

„Sony“, „α“ und die zugehörigen Logos sind eingetragene Marken oder Marken der Sony Corporation. Alle weiteren Logos und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
© 2025 Sony Europe B.V. Alle Rechte vorbehalten.